

Prof. Dr. Helmut Wielandt

# Tagebücher

D16

26.3.78 – 6.1.80

## Erweiterung, Supplementkerne

26.3.78

- (1) Def:  $K$  heißt ein universeller Supplementkern in  $N$  wenn zu jedem  $G$  mit  $N \trianglelefteq G$  ein  $S \leq G$  existiert, so daß  $NS = G$  und  $N \cap S = K$ .
- (2) Bsp.: Genau dann zerfällt jede Erweiterung von  $N$ , wenn  $1$  ein univ. Splt-Kern ist.

Satz (3)  $|N| < \infty \Rightarrow$  Jeder univ. Splt-Kern in  $N$  enthält das Hyperzentrum  $H$  von  $N$ . Die univ. Splt-Kerne in  $N$  sind mod  $H$  die relativ universellen Splt-Kerne von  $N/H$ , die zu den von aut  $M$  auf  $N/H$  induzierten Automorphismen gehören.

FRAGE (3) FRAGE: Wenn  $Z(N) = 1$ , sind dann die univ. Splt-Kerne in  $N$  genau die selbstnormalisierenden intravarianten Untergruppen von  $N$ ?

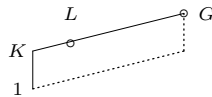
Aufgabe (4) AUFGABE: Gibts sowas Ähnliches auch bei nicht normalen  $N$ ? also  $K \in N$  so daß  $\forall G \geq N \exists S \leq G : N \cap S = K$   $G$

1/2

Def (1) Universalsplitter:  $K \leq L$  heiße ein Universalspl. für  $L$ , wenn

$$L \trianglelefteq G \Rightarrow \begin{cases} K \trianglelefteq G, \\ G \text{ splits over } K : \end{cases}$$

notwendig ist  $K \trianglelefteq L$ .

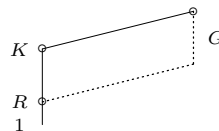


“In jeder Erw von  $L$  gibt es ein Kplt zu  $K$ “

Bsp: (3)

Def (2) Retract:  $R \leq K$  heiße eine Retrakt, schreibe  $R \text{ ret } K$ , von  $K$ , wenn  $K \trianglelefteq G \Rightarrow \exists$  Supplement  $S$  von  $K$  in  $G$  mit  $K \cap S = R$

Vorschlag Destins 1.5.79: supplemental



Bsp (4): Eine in  $L$  charakter. Obergr  $K$  eines Retracts  $R$  ist ein universalsplitter  
 Fortsetzung 3<sub>2</sub> (= „extension kernel“)

- (3) Sei  $K \triangleleft L$ , es gebe genau eine  $K$ -Klasse selbstnormalisierender Komplemente zu  $K$  in  $L$ . Dann  $K$  univ. splitter  $L$ .
- (4)  $S \leq G$ ,  $S \in \mathfrak{S}$ ,  $S$  intrav.  $G$ ,  $C$  Cartergr. von  $S \Rightarrow S$  ret  $G$ .

FRAGE (5) Was folgt aus  $A \in \min \text{ Splt } B$ ,  $B \in \min \text{ spl } A$ ?  
 Fortsetzung XVII 39.

2/3

### Unabhängige Supplemente, Erweiterungskern

26.3.78

- (1) Sei  $A \leq G$ ,  $S_i \leq G$ ,  $AS_1 = AS_2 = G$ ,  $A_i := A \cap S_i$ . Falls  $A_1A_2 = A$ , ist auch  $S_3 = S_1 \cap S_2$  ein Supplement von  $A$  in  $G_1$  mit  $A_3 = A_1 \cap A_2$ .  
 Bew:  $A(S_1 \cap S_2) = A_1A_2(S_1 \cap S_2) = A_1(A_2S_1 \cap S_2)$   
 $\Downarrow A_2S_1 = A_2A_1S_1 = AS_1 = G$ , also  $A_1S_2 = G$ .

Indukt (1') Der Durchschnitt beliebig vieler unabh. Supplementschnitte ist auch einer.

„Erweiterungskerne“: (extension kernel)

25.4.78 2 Def.  $\mathfrak{E}(N) := \{E | E \leq N; \text{ zu jedem } G \text{ mit } N \triangleleft G \exists S \leq G : NS = G, N \cap S = E\}$   
 Schreibe kurz  $E$  ek  $N$ . Dann gilt:

- 3 a)  $A$  ek  $B$  ek  $C \Rightarrow A$  ek  $C$
- b)  $S \in \text{Syl } N \Rightarrow \mathcal{N}_N(S)$  ek  $N$
- c)  $\Sigma$  intrav in  $N \Rightarrow \mathcal{N}_g(\Sigma)$  ek  $N$
- d)  $N \in \mathfrak{S} \Rightarrow \text{Cart } N$  ek  $N$
- e)  $A$  ek  $N$ ,  $C \triangleleft N \Rightarrow CA, C \cap A, \mathcal{N}_C A$  ek  $N$
- f)  $C \triangleleft N$ ,  $A/C$  ek  $N/C \Rightarrow A$  ek  $N$
- g)  $O^{\pi'}(N)$  ek $_{\pi}$   $N$
- h) Die Fixpunkte eines „ $p$ -Sylow-Huts“  $N \in \text{cpl}(P, \mathcal{N}P)$  in  $P$  sind ein  $p$ -extension-kernel, da  $= \mathcal{N}_P(N)$ .

3/4

### Tra Perm Gruppen | Erweiterungskerne

- (1) Eine endliche transitive Permutationsgruppe  $G$ , in der jede echte Untergruppe einen Fixpunkt hat, hat  $|G| = 1$  oder  $|G| \in \mathbb{P}$   
 Bew: Jordan.

Erw.kerne: (2) Die Schnitte von  $A_n$ ,  $n \neq 6$ , mit den minimalen Supplementen von  $A_n$  in  $S_n$  sind die  $\langle t \rangle$ , wo  $\text{Ord } t = 2^\tau$ ,  $t \in A_n$ ,  $\exists S \in S_n$  mit  $S^2 = t$ .

Diese Erweiterungskerne sind aber nicht minimal außer  $\tau = 0$ .

(2') Beispiel eines Nicht-Erweiterungskerns für  $A_n$ :

$$\langle (12 \cdots 78)(9 \cdots 12) \rangle.$$

(3)  $A \in \mathfrak{E}(N) \Rightarrow \mathcal{N}_N(A) \in \mathfrak{E}(N)$

(4)  $N = N_1 \times N_2$ ,  $N_i \triangleleft N \Rightarrow \mathfrak{E}(N_1 \times N_2) = \mathfrak{E}(N_1) \times \mathfrak{E}(N_2)$

4/5

### Projektionsmethode

Warwick 31.3-27.5.78

1.4.78 Wie weit kann man Subnormalität einer Untergruppe  $A$  an den Projektionen von  $A$  in die Faktoren einer (oder vieler) Subnormalreihen von  $G$  erkennen?

[8/ 80: Ist die "Projektions-Eigenschaft" (Abstr. bei Schnitt mit  $\text{sn } G$ ) gleichwertig mit der Verträglichkeit mit den Zassenhaus-Isomorphismen?

Sie gilt sicher, wenn  $A \cap G^\nu \in \mathfrak{L}_\pi G^\nu$  für die Faktoren einer Kompreihe  $\{G_\nu\}$  von  $G$ . ]

5/6

### Normalisatorsatz

12.4.78 (1) Falsch ist die Vermutung:

Aus  $A, B \trianglelefteq G$ ,  $A \leq \mathcal{N}(\text{sn } A^{\text{sn}})$ ,  $B \leq \mathcal{N}(\text{sn } B^{\text{sn}})$ ,  $G = AB$  folgt  $G \leq \mathcal{N}(\text{sn } G^{\text{sn}})$ .

Kleinstes Gegenbeispiel hat  $|G| = 36$ :

Erweitere  $K \times L = C_3 \times C_3$  durch  $R \times S = C_2 \times C_2$  vermöge

$$R : k \mapsto k, l \mapsto l^-; A := KLR$$

$$S : k \mapsto k^-, l \mapsto l^-; B := KLS.$$

Dann

$$X := \langle kl \rangle \not\trianglelefteq G, \text{ aber}$$

$$X \leq G^{\text{sn}} = A^{\text{sn}} \cdot B^{\text{sn}} = KL$$

6/7

$$M\mathfrak{X}G \quad |G| < \infty$$

9.4.1978 Warwick

Def (1) Im folgenden sei  $\mathfrak{X}$  eine Sylowklasse von endlichen Gruppen, d.h. abgeschl. gegen Untergruppen, Homomorphismen, Erweiterung mit  $\mathfrak{X}$ .

Satz (2) Vor:

- (i) Jedes  $A \in \mathfrak{X}G$ , das einen einfachen Ausschnitt  $F$  von  $G$  fest läßt, läßt ein  $F_1 \in M\mathfrak{X}F$  fest. (Automatisch erfüllt für  $|F| \in \mathbb{P}$ )
- (ii)  $c\mathfrak{X}(F) = 1$  für alle einf. Ausschnitte von  $G$ .

Beh.: Zu je zwei  $A, B \in \mathfrak{X}G \exists g \in \langle A, B \rangle: \langle A^g, B \rangle \in \mathfrak{X}$ .

[Randbemerkungen: ] ohne Schreier! kurz: „Maximal-Stabilisierung in  $G^{\mathfrak{X}}$ “ + „Einfache Sylowsätze in  $G^{\mathfrak{X}}$ “  $\Rightarrow$  „Starken Sylowsatz in  $G^{\mathfrak{X}}$ “ [ geprüft ] Schärfer 16<sub>2</sub>

NB: Vor. vererbt sich auf  $H \leq G$  und  $G^\varphi$

Bew:  $(G, A, B)$  Gegenb.,  $|G|$  min,  $|A| + |B|$  max

- a)  $G = \langle A, B \rangle$
- b)  $q = \langle A^g, B \rangle \forall g \in B$
- c)  $A, B \in M\mathfrak{X}G$ ;
- d)  $\exists N \triangleleft G$ ; hierfür ist  $N \notin \mathfrak{X}: G/N$
- e)  $N \neq 1$  sonst Schur Zass.
- f) Sei  $N = N_1 \times N_2 \times \dots \times N_r$ ,  $A_1 := A \cap G_1$ ,  $A^1 := A \cap N_1$ . Beh:  $A^1 \in M\mathfrak{X}N_1$   
 Bew:  $A_1$  läßt ein  $\overline{A^1} \in M\mathfrak{X}N_1$  fest nach Vor.  
 $\overline{A_1^A} \in \mathfrak{X}$ ,  $\overline{A_1^A} \leq A$ ,  $\overline{A_1} \leq A$ ,  $\overline{A_1} \leq A \cap N_1 \in \mathfrak{X}$ ,  $\overline{A_1} = A \cap N_1$  also  
 $A_1 \in M\mathfrak{X}N_1$  G

7/8

- g)  $\exists n_1: A^{1^{n_1}} = B^1$ . Ebenso  $A_i^{n_i} = B_i$  (Vor.  $c_{\mathfrak{X}}(N_1) = 1$ )
- h)  $n := n_1 \dots n_r$  macht  $(A \cap N)^n = B \cap N$
- i)  $B \cap N \trianglelefteq \langle A^n, B \rangle = G$
- j)  $B \cap N = 1$  sonst  $B \cap N = N \in \mathfrak{X}$ ; Wid. (d)
- k)  $1 = A_1 \in M\mathfrak{X}N_1$ ,  $N_1 = \pi'$ -Gp, wenn  $\pi = \pi(\mathfrak{X})$
- l) Wid Zassenhaus:  $G/N$ .

FRAGE 3: Folgt aus  $A \in M_\pi G$  und  $S$  sn  $G$ , daß  $A \cap S$  maximal ist unter den  $(A \cap S)$ -invarianten  $\pi$ -Untergruppen von  $S$ ?

FRAGE 4: Gilt das Konjugiertheits-Krit. mit Proj-schon für  $A, B \in \mathfrak{L}\mathfrak{X}G$ ?

Vertauschbarkeit:

5.  $A \wp B \Rightarrow A \wp (AgA \cap B)$

6. Jede maximale oberhalb einer Sylow.Norm.-Turmgr. hat die „Projektions-eigenschaft“ bzgl  $sn G$ .

7. Folgt aus  $A sn AB$ ,  $A sn AC$ ,  $B' = B$ ,  $C' = C$  auch  $A sn \langle ABC \rangle$ ?

8/9

Starker  $\mathfrak{X}$  Sylowsatz  $M\mathfrak{X}G$  (Forts)

Def (1)  $\frac{K}{L} =: \hat{F}$  heie ein Kritischer Ausschnitt von  $G$ , wenn

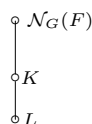
(i)  $\exists F = F'$  einfach  $\trianglelefteq K/L$ , d.h. soc  $K/L$  perf. einfach

(ii)  $C_G(F) \leq L$

(iii)  $K = \mathcal{N}_G(F)$

schreibe dann:

Bem. (2)  $K/L$  krit  $G$ . Dann  $K/L \cong \text{Aut } F$ .



Satz (3) Vor.:  $\mathfrak{X}$  Sylowklasse; für jeden kritischen Ausschnitt mit Sockel  $F$  sei  $c_{\mathfrak{X}}(F) = 1$ , und für jedes  $X \in \mathcal{M}\mathfrak{X}\hat{F}$  sei  $X \cap F \in \mathcal{M}\mathfrak{X}(F)$ .

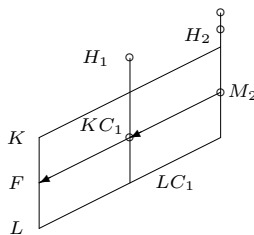
Beh: Dann  $\bar{c}_{\mathfrak{X}}(G) = 1$ , d.h. in jeder Untergruppe  $M$  von  $G$  gilt der  $\mathfrak{X}$ -Sylowsatz  $c_{\mathfrak{X}}(H) = 1$ , oder glw:  $A, B \in \mathfrak{X}(G) \Rightarrow \exists t \in \langle A, B \rangle : \langle A^t, B \rangle \in \mathfrak{X}$ .

(kurz: In  $G$  gilt der starke  $\mathfrak{X}$ -Sylowsatz)

Bew: Ist  $K/F$  beliebiger einf. nichtab. Ausschnitt,  $C_1 = C_G(F)$

$$C_i = K/F = C_G(F), \quad H_i := \mathcal{N}_G(KC_i) \cap \mathcal{N}_G(LC_i),$$

so ist  $H_{\infty}/C_{\infty}$  krit  $G$ .



Jedes  $X \in \mathfrak{X}H_{\infty}$  läßt ein  $M_{\infty} \in KC_{\infty}/LC_{\infty}$  fest, daher auch  $M \cap K/L$ , und das  $\in \mathcal{M}\mathfrak{X}(F)$ . Also ist die Vor. von 7(2) erfüllt,  $\bar{c}_{\mathfrak{X}}(G) = 1$ . Dabei

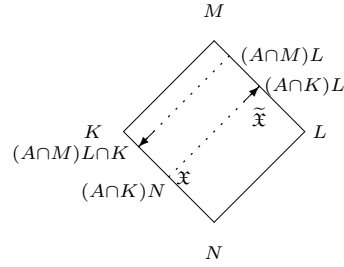
Def (4)  $\bar{\mathcal{C}}_{\mathfrak{X}}(G) = \max \mathcal{C}_{\mathfrak{X}}(H), H \leq G.$   $G$

9/10

$\mathfrak{X}G$

Allgemeiner Hilfssatz über große  $\mathfrak{X}$ -Projektionen:

(1) Sei



ein normales Parallelogramm in  $G$ . Sei  $\mathfrak{X} = {}_{SQ}\mathfrak{X}$ . Sei  $A \leq G$ .  
Ist  $A \cap M/N \in \mathfrak{X}$  und  $A \cap K/N \in \mathfrak{L}\mathfrak{X}K/N$ , so ist

- a)  $(A \cap M)L \cap K = (A \cap K)N$
- b)  $(A \cap M)L = (A \cap K)L$ , daher
- c)  $A \cap \frac{K}{N} = (A \cap \frac{M}{L}) \cap \frac{K}{N}$

Bew.  $\mathcal{N}\left((A \cap K)N\right) \geq (A \cap M)L \cap K \quad [(A \cap M)L \cap K]/K \in \mathfrak{X}$

$$(a) \quad \begin{aligned} (A \cap M)L \cap K &= (A \cap K)N \quad | \cdot L \\ (A \cap M)L \cap \underbrace{KL}_M &= (A \cap K)L \end{aligned}$$

$$(b) \quad (A \cap M)L = (A \cap K)L$$

$$(A \cap \frac{L}{M}) \cap \frac{K}{N} = ((A \cap M)L/L) \cap \frac{K}{N} = [(A \cap M)L \cap K]N / (L \cap K)N$$

$$(c) \quad = (A \cap K)N/N = A \cap \frac{K}{N}$$

$$(2) \quad K_1 \leq K_2 \leq L_2 \leq L_1, K_i \cap L_i, A \leq G \Rightarrow (A \cap \frac{L_1}{K_1}) \cap \frac{L_2}{K_2} = A \cap \frac{L_2}{K_2}$$

10/11

Starker Sylowsatz: noch  $\mathcal{M}\mathfrak{X}(G)$

S.S-Satz (1)  $\mathfrak{X}$  Syl Klasse. Dann äq.

8.4.78 (i) für jeden kritischen Ausschnitt  $\hat{F}$  von  $G$  ist  $C_{\mathfrak{X}}(\hat{F}) = 1 = C_{\mathfrak{X}}(F)$ .

(ii)  $\overline{c}_{\mathfrak{X}}(G) = 1$

Bew: ii  $\rightarrow$  i trivial.

i  $\rightarrow$  ii:  $\hat{X} \in \mathcal{M}\mathfrak{X}\hat{F} \Rightarrow \hat{X} \cap F \in \mathcal{M}\mathfrak{X}F$ ; denn wähle  $Y \in \mathcal{M}\mathfrak{X}F, Y \leq \hat{Y} \in \mathcal{M}\mathfrak{X}\hat{F}$ .

Dann  $\hat{Y} \cap F = Y \in \mathcal{M}\mathfrak{X}F. c_{\mathfrak{X}}(\hat{P}) = 1 \Rightarrow$

$\exists t \in \hat{F}: \hat{X} = \hat{Y}^t, \hat{X} \cap F = (\hat{Y} \cap F)^t \in \mathcal{M}\mathfrak{X}F^t = \mathcal{M}\mathfrak{X}F.$

Bem (2) Vor (1) besagt etwas weniger als: Der  $\mathfrak{X}$  Sylowsatz gilt in allen einfachen perfekten Ausschnitten von  $G$  sowie in deren Automorphismengruppen, soweit sie von  $G$  aus induziert werden.

FRAGE: Kann im Konj- Satz die Vor.  $A \in \mathcal{M}\mathfrak{X}G$  ersetzt werden durch folgenden?  
 „ $A \in \mathfrak{X}G$ , und aus  $B = B^A \in \mathfrak{X}_{G_1}$  folgt  $B \leq A$ “ G

11/12

### $\mathcal{M}\mathfrak{X}G$

FRAGE: Seien  $\mathfrak{X}, \mathfrak{Y}$  Sylowklassen,  $\mathfrak{X} \cap \mathfrak{Y} = \{1\}$ . Genügt es für  $c_{\mathfrak{X}+\mathfrak{Y}}(G) = 1$ , wenn

$c_{\mathfrak{X}} = c_{\mathfrak{Y}} = 1$  und  $\exists A_{\mathfrak{X}} \times B_{\mathfrak{Y}}?$

z.B.  $\mathfrak{X} = \mathfrak{G}_{\pi}, \mathfrak{Y} = \mathfrak{G}_{\rho}, \mathfrak{X} + \mathfrak{Y} := \mathfrak{G}_{\pi \cup \rho}$

↑  
schlampig  
geschrieben

FRAGE: Genau wann ist  $A$  durch die  $A \neg G^1$  bis auf Konjugiertheit bestimmt?

Bem: Bei Projektion in Normalreihen gilt diese wohl unter schwächeren Vor. über  $A$  als bisher.

vielleicht:  $A \leq \mathcal{N}B, B$  aufl über einem Normalteiler von  $A, B = B^A : B \cap A \in \mathfrak{G} \Rightarrow B \leq A.$

Nenne solche  $A$  voll in  $G$

$A$  voll in  $G, A_0 \triangleleft A \rightarrow A/A_0$  voll in  $\mathcal{N}A_0/A_0.$

Proj. Eig.: Die Vor.  $A$  erblich groß ist unnötig stark: Für die Projektionseig. von  $\text{sn } G$  in  $A$  reicht es aus, wenn  $[A \neg G^{\nu} \triangleleft B \leq G_{\nu}, cf B = cf A] \Rightarrow A = B.$

Hartley setzt voraus: entweder Schreier, oder jede  $\pi$ -Ugr von  $G/H$  ist auflösbar.

Für den  $A =_{(AB)} B$  - Satz braucht man sicher nur eine der Gruppen als

maximal voranzusetzen.

Forts. 81

12/13



noch Starker Sylow Satz

? Satz (1): Genau dann gilt der starke Sylowsatz in  $G$ , wenn der gewöhnliche  $\mathfrak{X}$ -Sylowsatz in allen kritischen Ausschnitten gilt. Daher heisst  $K/L$  krit  $G$ , wenn  $\text{soc } K/L$  einfach;  $c_G(K/L) \leq L$ ,  $\mathcal{N}_G(K/L) = K$ . [ von selbst ist  $\text{soc } K/L =: F$  perfekt ]

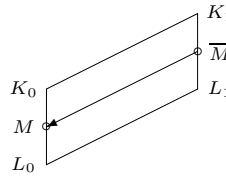
Die Vor. vererbt sich vielleicht nicht auf Untergruppen!

Beweis: Sei  $(G, A, B)$  Geg. bsp,  $|G|$  min,  $|A| + |B|$  max.

a) Ist  $K_0/L_0$  einf. perfekt und läßt ein  $X \in \mathfrak{X}G$   $K_0/L_0$  fest, so läßt  $X$  auch eine max.  $\mathfrak{X}$  Untergr. von  $K_0/L_0$  fest.

Bew Gegenb.  $L_0$  max., dann  $\mathcal{N}(K_0/L_0)$  max.

$$L_1 := L_0 \cdot \boxed{C(K_0/L_0) =: C}$$



$$K_1 := K_0 \cdot C(K_0/L_0)$$

$L_1 = L_0$  Sonst  $L_1 > L_0$ ;  $X$  läßt  $K_1/L_1$  fest, also ein

$M_1 \in \mathcal{M}\mathfrak{X} K_1/L_1$ ,  $M_0 := K_0 \cap \overline{M}_1$  bleibt bei  $X$  fest,

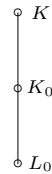
wegen  $\frac{K_0}{L_0} \cong \frac{K_1}{L_1}$  ist  $M_0 \in \mathcal{M}\mathfrak{X}^{K_0/L_0}$  also  $L_0 \geq c$ .

$K := \mathcal{N}_G(K_0/L_0)$ . Dann  $K/L_0$  krit.

Sei  $X \in \mathfrak{X}\mathcal{N}_G(K_0/L_0) = \mathfrak{X}(K)$ .

$\ni \widehat{X} G \mathcal{M}\mathfrak{X}(K_0/L_0)$ ,  $\widehat{X} \supseteq L_0 X/L_0$

Wegen  $c_{\mathfrak{X}} K/L_0$  ist  $\widehat{X} \cap (K_0/L_0) \in \mathcal{M}\mathfrak{X}(K_0/L_0)$  und bleibt bei  $X$  fest. Forts. 14



(b) Für jeden einfachen Ausschnitt  $F$  von  $G$  ist  $c_{\mathfrak{X}}(F) = 1$ . Klar für  $F = G$ , Indukt für  $F \neq G$ .

(c) Rest mit 7(2). [(b) und (c) sind nachträglich eingefügt.]

13/14

[Die folgenden Unterpunkte b) bis k) sind insgesamt durchgestrichen.]

b) Sei  $(G, A, B)$  mit  $|G|$  max,  $|A| + |B|$  min so gewählt, daß in  $G$  a) gilt und  $A, B \in \mathfrak{X}G$ , aber für kein  $g \in G$   $\langle A^g, B \rangle \in \mathfrak{X}$ . Dann

$$c) \begin{cases} \langle A^g, B \rangle = G \forall g \\ A, B \in \mathcal{M}\mathfrak{X}G \end{cases}$$

d)  $G \neq 1$

e)  $G$  nicht einfach (weil  $G/1$  kritisch  $G$ ).

f)  $\exists N \cdot \triangleleft G$   
 $\neq$

g)  $N \notin \mathfrak{X}$  Wid.  $G/N \in \mathfrak{X}$  (c)

- h)  $N' = N$  sonst Zass.  $G/N$ ,  $N \in \pi'_x(G)$ .
- i)  $N = N_1 \times \dots \times N_r$ . Dann  $A \cap N_1 \in \mathcal{M}\mathfrak{X}N_1$  (Bew 7<sub>f</sub>)
- j)  $C_x(N_1) = 1$ , da  $N_1 < G$  und in  $N_1$  Aussage a) gilt.
- k) Weiter wie S. 8

Satz: Es gilt für  $E = E'$  einfach

$$\begin{aligned} & \{s(E) \cap n(F) \mid E \triangleleft F\} \\ &= \{s(E) \cap n(F) \mid E \triangleleft\triangleleft F\} \quad ? \end{aligned}$$

Bew: den nach meinem Hilfssatz! sogar bezüglich der vollen Auto-Gr:

$$= \{s(E) \cap n(F) \mid E \triangleleft \text{Aut } E\}$$

14/15

“Totaler“ = Starker Sylowsatz

[Satz (1) ist vollständig durchgestrichen.]

Satz (1) Wenn in jedem einfachen Ausschnitt von  $G$  der  $\mathfrak{X}$ -Sylowsatz gilt, so gilt in  $G$  der starke  $\mathfrak{X}$ -Sy-Satz.

Bew: Gegbsp.  $|G| = \text{min. I}$ . Sei  $G$  einfach. In  $G$  Schottky-Satz. In  $H < G$  gilt nach Ind. sogar der starke  $\mathfrak{X}$ -Sy-Satz, also gilt in jeder Ugr von  $G$  der Sy Satz:  $\bar{c}_x(G) = 1$ .

Satz (2) Schreier (a)  $A, B \in \mathcal{M}\mathfrak{X}G$ , b)  $\mathfrak{X}$  Sylow ( $\mathfrak{X} =_{PQS} \mathfrak{X}$ ),  
 c) aus “ $\bar{F} := K/L$  einfacher (nichtabelscher) Ausschnitt von  $G$  und  
 $A \triangleleft F \in \mathcal{M}\mathfrak{X}_{N_A(F)}F$ ,  $B \triangleleft F = \dots$ “ folge  $A \triangleleft \frac{K}{L} = B \triangleleft \frac{K}{L}$  \*

Dann  $A \stackrel{G}{=} B$ .

\*NB: genügt c) für  $F \triangleleft\triangleleft$  Faktoren einer geg.  $\begin{cases} \text{Normal} \\ \text{SN} \end{cases}$  -Reihe v.  $G$ .

Bew a) Vor. überträgt sich auf  $\bar{G} := \frac{G}{N}$ ,  $\bar{A}$ ,  $\bar{B}$ ; sowie auf  $H, A, B$ , Wenn  $A, B \leq H$  (10.2)

b) Gegenb. mit min  $|G|$  hat  $G = \langle A, B \rangle$ ; wie S. 7-8

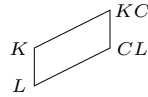
Schärfer:

(3) Genügt schon, nur die „kritischen“  $K/L$  zu betrachten

$$\mathcal{C}_G(K/L) \leq L.$$

noch schärfer: 16 Bew: Wiederholter Übergang von  $K/L$  zu  $KC/LC$  mit  $C := \mathcal{C}_G(K/L)$ .

Es ist



normal.

Die Vor. überträgt sich von  $KC/LC$  auf  $K/L$  (10<sub>1</sub>).

15/16

10.4.78

Satz 1:  $\alpha$ ) SCHR.

$\beta$ )  $\mathfrak{X}$  Sylow;

$\gamma$ )  $A, B \in \mathcal{M}\mathfrak{X}G$ ;

$\delta$ ) aus  $F \in$  einfach perf. Aus  $(G)$  und  $\mathcal{N}_A(F)$  läßt keine größere  $\mathfrak{X}$ -Ugr von  $F$  fest als  $A \lrcorner F$  und  $\mathcal{N}_B(F)$  läßt keine größere  $\mathfrak{X}$ -Ugr von  $F$  fest als  $B \lrcorner F$  folge stets  $A \lrcorner F = B \lrcorner F$ .

Dann  $A = B$ .

NB:  $\delta$  ist stets erfüllt wenn  $F \in E_\pi^n$ ,  $\pi = \pi(\mathfrak{X})$ .

Bew: Die Vor. überträgt sich auf  $H$ , wenn  $A, B \leq H \leq G$  sowie auf  $\overline{G} = G/N$ , wenn  $N \in \mathfrak{X}$  oder  $N \in \mathfrak{X}' := \mathfrak{X}_{\pi'}$ . Denn wenn  $F = K/L$  mit  $L \geq N$ , so  $\mathcal{N}_A(F) \cdot H/N = \mathcal{N}_{AN/N}(KN/LN)$ .

Dieser Satz umfaßt 7<sub>2</sub> sowie 15<sub>2</sub>.

Bem. (2): Wenn jede  $\pi$ -Ugr von  $G$  nilpotent ist, braucht  $G$  keine  $\pi$ -Hall Gr. zu enthalten:

$$G = \text{Alt } 8, \pi = \{3, 5\}$$

Allg. Satz 3) SCHR.  $A \in \mathcal{M}\mathfrak{X}G$ ;  $N \trianglelefteq G$ ,  $N = N' = N_1 \times \dots \times N_r$

$$\Rightarrow \{A \cap N_1\} = \mathcal{M}\mathfrak{X} \cdot N_1 / \mathcal{N}_A(N_1)$$

Frage (4) Sind je zwei maximale Untergruppen mit den gleichen Projektionen konjugiert?

16/17

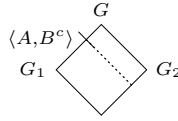
### Totaler Sylowsatz

Def (1)  $G \in \mathfrak{T}_\mathfrak{X} : \iff c_\mathfrak{X}(H) = 1, \forall H \leq G$ .

Satz (2)  $G_1, G_2 \in \mathfrak{T}_\mathfrak{X} \Rightarrow G := G_1 \times G_2 \in \mathfrak{T}_\mathfrak{X}$ .

Bew: GegBsp:  $|G|$  min,  $A, B \in \mathfrak{X}(G)$ ,  $C := \langle A, B \rangle$

$\overline{G} := G/G_1 \exists \overline{C} : \langle \overline{A}, \overline{B} \rangle \in \mathfrak{X}$



$\langle A, B^c \rangle G_1 = G$  wegen  $\min G_2 \cong G/G_1 \in \mathfrak{X}$ ,  $G \in \mathfrak{X}$ ,  $C \in \mathfrak{X}$  Wid.

[ Bem. 2/80: Untersuchung der minimalen nichtauflösbaren Gruppen könnte zeigen, daß fast nie der totale  $\pi$ -Sylowsatz gilt. ]

Zul. Arbeit Breuninger nachsehen.

Bem: 3  $A, B \in \mathcal{M}\pi G$  brauchen nicht im  $\langle A, B \rangle$  konj. zu sein, wenn sie es in  $G$  sind.  $G = \text{Aut } G_{168}$ ,  $\pi = \{2, 3\}$ ,  $|A| = |B| = 24$

Frage: 4 gibts das auch in einfachen  $G$ ?

Satz (5) Forts. von S. 15:

a) Genau dann gilt in  $\mathfrak{b}$  der totale  $\pi$ -Sylow-Satz, wenn für jedes  $K, L$

mit  $\begin{cases} C_G(K/L) \leq L \\ L \triangleleft K \leq G, F_1 = K/L \end{cases}$  nichtabelsch einfach  $\notin \mathfrak{G}_\pi \cup \mathfrak{G}_{\pi'}$  gilt:  
 $m_\pi \text{Aut}_G(F) = 1$ , und\* je zwei  $\pi$ -Hall Gr. von  $F$  sind konj. in  $F$ .

b) genau dann gilt in  $G$  der totale  $\mathfrak{X}$ -Sylow Satz, wenn der totale  $\pi(\mathfrak{X})$ -Sylowsatz gilt und  $\mathfrak{X}_\pi(G) \subseteq \mathfrak{X}$ .

Beweis:  $p$ -Syl  $G \subseteq \mathfrak{X}$  für  $p \in \pi$ .

OADSV! \* d.h. gewöhnl. Sy Satz in  $F$  &  $\text{Aut}_G F$ .

17/18

### DEDEKIND

1  $A(B \cap C) = AB \cap AC$  gilt schon, wenn

$\begin{cases} aB \text{ unabhängig von } a \in A \text{ ist: } aB = a'B^* \\ A, B, C \subseteq G \text{ oder } ABC \subseteq \text{Halbgruppe } H \quad A \subseteq A^*_{\text{Gruppe}} \subseteq H_1. \end{cases}$

d.h.  $A^{-1}AB = B$

18/19

$\pi$ -Erzeugnisse von Konjugierten  $\triangleleft \triangleleft$

FRAGE 1 Sei  $A \leq G$  und stets  $\langle A, A^g \rangle$  eine  $\pi$ -Gruppe. Ist dann  $A^G$  eine  $\pi$ -Gruppe?  
 Nein:  $G = A_5$ ,  $\pi = \{2, 3\}$ ,  $A = \langle (12) \rangle$

FRAGE 2 Ist  $A$  sn  $G$ , sobald für jedes  $\pi$  und jedes  $M \in \mathcal{M}\pi G$  der Schnitt  $A \cap M \in \mathfrak{L}_\pi A$ ?

FRAGE 3 Ist  $A$  sn  $G$ , wenn für jedes  $X$  mit  $A \leq X \leq G$  die Kegelsche Bedingung erfüllt ist, daß für jedes  $p \in \mathbb{P}$ ,  $S \in p\text{-Syl } X$  gilt:  $A \cap S \in p\text{-Syl } A$ ?

FRAGE 3' oder wenn das Entsprechende für alle  $X \leq G$  gilt für  $A \cap X$ ?

19/20

zu ŠEMETKOV 1970 Operatorgruppen

- (1) ŠEMETKOV's Satz gilt auch bezüglich Operatorgruppe  $\Omega$  auf  $G$ , sofern  $(|\Omega|, |G|) = 1$ .
- (2) Zulässigkeit von Untergruppen gegenüber einer Operatorgruppe  $\Omega$  auf  $G$  bedeutet Zulässigkeit von Untergruppen gegenüber dem von ihr additiv erzeugten Fastring von Abbildungen  $G \rightarrow G$ .

FRAGE (3) Gilt Šemetkov universell, d.h. für Supplementklasse?

20/21

Normalisatorsätze

FR. 1 Gibt es für Normalisierung einen „Satz von Brewster“?

2

21/22

[Seite 22 ist leer!]

22/23

(Gaschütztyp-)Maschkesatz Forts. von XV 137

14.4.78 Satz 1 Vor:  $M \trianglelefteq G$ ,  $M' = 1$ ,  $A \leq M$ ,  $A \trianglelefteq G$ ,  $M \leq H_\sigma \leq G$ ;  $\sigma = 1 \cdots s$

(Gaschütz für abelsche NT)  $L_\sigma$  ein  $H_\sigma$ -invariantes Komplement zu  $A$  in  $M$ :

$$M = A \times L_\sigma \quad (\sigma = 1 \cdots s)$$

Sei  $\Omega \subseteq \text{End}_G M$ ,  $A = A\Omega$ ,  $L_\sigma = L_\sigma\Omega$ .

Zu jedem  $\varphi \in \text{Hom}_\Omega(M/A, L_\sigma^G \cap A)$  gebe es genau ein

$\psi (= \frac{\varphi}{i}) \in \text{Hom}_\Omega(M/A, L_\sigma^G \cap A)$ .

mit  $\psi = \varphi i$ , wo  $i = \text{ggT}(i_1, \dots, i_s)$ . Das ist z.B. erfüllt, wenn  $i = jk$  und  $\exists j^-$  auf  $A$ ,  $k^-$  auf  $M/A$ .

Beh:  $\exists L^* : L^* = L^*G = L^*\Omega$ ,  $M = A \times L^*$

Schreibe  $M$  additiv.

Bew:

a) Sei erst  $\sigma$  fest, lasse  $\sigma$  als Index weg:

$$M = A \times L, \quad A = A\Omega G, \quad L = L\Omega H$$

Die Wirkg von  $g \in G$  auf  $M$  wird beschrieben (nach  $m = \begin{pmatrix} a \\ l \end{pmatrix}$ ) durch

$$mg = m\mathcal{M}(g), \quad \mathcal{M}(g) = \begin{pmatrix} g^1 & a \\ g^2 & g^3 \end{pmatrix}, \quad g^1 \in \text{Aut}_\Omega A,$$

$$m = (m\alpha, m\lambda)$$

$g_2 \in \text{Hom}_\Omega(L, A), g_3 \in \text{Aut}_\Omega(L)$ . Daher für  $f, g \in G$

$$\begin{pmatrix} f_1 & 0 \\ f_2 & f_3 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} g_1 & 0 \\ g_2 & f_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} (fg)^1 & 0 \\ (fg)^2 & (fg)^3 \end{pmatrix},$$

also  $(fg)^1 = f^1g^1, (fg)^2 = f^2g^1 + f^3g_2, (fg)^3 = f^3g^3$  und für  $h \in H: h^2 = 0, (hg)^2 = h^3g^2$ . Alles mit  $\Omega$  vtb.

Setze  $\nu: M/A \rightarrow L: (A+m)\nu := m\nu\lambda = (A+m) \cap L$ . Dann  $\nu$  vtb  $\Omega, g\nu = \nu g^3$  in der Wirkung auf  $M/A$ .

G

23/24

Für ein Vertretersystem  $R$  von  $G$  nach  $H$ , also  $G = HR$ , bilde

$$\rho_R: L \rightarrow A: \rho_R = \sum_{r \in R} r^{3^-} r^2 \in \text{Hom}_\Omega(L, A)$$

Für ein anderes Vertretersystem  $S$  ist  $S = hr, h \in H, r \in R$  und daher

$$\rho_S = \sum s^{3^-} s^2 = \sum r^{3^-} h^{3^-} h^2 r^2 = \rho_R =: \rho$$

Insbesondere für  $S = Rg$  wird

$$\begin{aligned} \rho &= \sum_r (rg)^{3^-} (rg)^2 = \sum g^{3^-} r^{3^-} (r^2 g^1 + r^3 g^2) \\ &= g^{3^-} \rho g^1 + g^{3^-} g^2 \cdot i \\ g^3 \rho &= \rho g^1 + g^2 \cdot i \quad (\text{wo } i \in \mathbb{N}) \end{aligned}$$

und daher auf  $M/A$

$$g \cdot \nu \rho = \nu g^3 \rho = i \nu g^2 + \nu \rho \cdot g$$

b) Das machen wir für jedes  $\sigma = 1 \cdots s$ :

Wähle

$$\left. \begin{matrix} z_\sigma \\ j_\sigma \end{matrix} \right\} \in Z: \sum i_\sigma z_\sigma = i; \quad i_\sigma = i \cdot j_\sigma.$$

Dann ist also

$$\begin{aligned} g\nu_\sigma \rho_\sigma &= \nu_\sigma \rho_\sigma g + i j_\sigma \nu_\sigma g^2 \sigma \in \text{Hom}(M/A, A), \\ g \frac{\nu_\sigma \rho_\sigma}{i} &= \frac{\nu_\sigma \rho_\sigma}{i} g + j_\sigma \nu_\sigma g^2 \sum_\sigma z_\sigma \dots \\ &\quad \downarrow \tau_\sigma \quad \downarrow \tau_\sigma \end{aligned}$$

MASCHKE

$$g \sum_{\sigma}^S z_{\sigma} \tau_{\sigma} = \sum_{\sigma}^S z_{\sigma} j_{\sigma} \nu_{\sigma} g_{\sigma}^2 + \left( \sum_{\sigma} z_{\sigma} \tau_{\sigma} \right) g$$

Da  $\nu_{\sigma} : M/A \rightarrow L_{\sigma}$  und  $l_{\sigma} g_{\sigma}^2 + l_L g^{3\sigma} = l_{\sigma} g$ , ist  $\nu_{\sigma} g_{\sigma}^2 + \nu_{\sigma} g_{\sigma}^3 = \nu_{\sigma} g$  und  $\nu_{\sigma} g_{\sigma}^3 = g \nu_{\sigma}$  gibt  $g$

$$g \left( \sum z_{\sigma} \tau_{\sigma} + z_{\sigma} j_{\sigma} \nu_{\sigma} \right) = \left( \sum z_{\sigma} \tau_{\sigma} + \sum z_{\sigma} j_{\sigma} \nu_{\sigma} \right) g$$

$$g \lambda^* = \lambda^* g \text{ mit } \lambda^* := \sum z_{\sigma} (\tau_{\sigma} + j_{\sigma} \nu_{\sigma})$$

Also ist  $M/A^{\lambda^*}$   $G$ -invariant:  $\lambda^* \in \text{Hom}_{\Omega}(M/A, A) \text{ mod } A$  wird  $(A+m)\nu_{\sigma} \equiv m$ , also wegen  $(A+m)\tau_{\sigma} \equiv 0$ :

$$(A+m)\lambda^* \equiv \sum z_{\sigma} j_{\sigma} m = m$$

$L^* := M/A \lambda^*$  enthält also genau ein El't aus  $A+m$ .

Warwick 14.4.78

Hauptsatz 1: Vor:  $M \trianglelefteq G, M \leq H_{\sigma} \leq G, K = K^G \leq M$ , für  $\sigma = 1 \dots s$  existiert  $L_{\sigma} =$   
 Verschärfungen:  $L_{\sigma}^{H_{\sigma}} : M = K \times L_{\sigma}; i := (i_1, \dots, i_s)$ . Sei  $\Omega$  ein Bereich von Operatoren

27

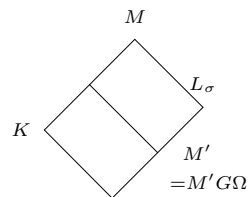
auf  $M$  mit  $\text{id} \in \Omega, \omega g = g\omega: K^{\omega} \leq K, L_{\sigma}^{\omega} \leq L_{\sigma}$ .

Zu jedem  $\varphi \in \text{Hom}_{\Omega}((M/K), \frac{Z(K)}{\Omega})$  gibt es genau ein  $\frac{\varphi}{i} \in H$ .

$$\begin{array}{c} | \\ T \leq \frac{Z(K)}{\Omega} : \iff T\Omega \leq Z(K) \end{array}$$

Beh.:  $\exists L \leq M : L = L^G \cong L^{\omega} \quad \forall \omega \in \Omega,$

$$M = K \times L$$

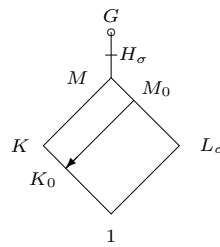


Bew:

- a) Sei zunächst  $K' = 1$ .  $M' = K' \times L'_\sigma = L'_\sigma$ ;  $\overline{M} := M/M'$ ;  $\overline{L}_\sigma$  ist  $\Omega H_\sigma$ -inv  
 Kplt zu  $\overline{K}$  in  $\overline{M}$ . 23.1:  $\exists \overline{L} = \overline{L}\Omega G$ ,  $\overline{M} = \overline{K} \times \overline{L}$   
 $\overline{L} = L/M'$ :  $KM'L = M \Rightarrow KL = M$   
 $KM' \cap L = M' \Rightarrow K \cap L \leq K \cap M' \leq K \cap L_\sigma = 1$ .  
 Dann  $\frac{Z(M)}{\Omega} = K =: A$  in Satz 23.1.

25/26

- b) Nun sei  $K$  beliebig. Es ist  $L_\sigma^\omega \subseteq L_\sigma \leq \mathcal{C}_M(K)$  also  $L_\sigma \subseteq M_0 := \frac{\mathcal{C}_M(K)}{\Omega}$   
 (wo  $T \subseteq \frac{X}{\Omega} \iff T\Omega \subseteq X$ ):  
 $M_0 = M_0^\Omega = M_0^G \subseteq \mathcal{C}_M(K)$ ,  $K_0 := K \cap M_0 = K_0^\Omega = K_0^G \leq \text{Ztr } K$



Nach a) angewandt auf  $G, H_\sigma, M_0, L_\sigma, K_0 \exists L$ :

$$L = L^G = L^\Omega, K_0L = M_0, K_0 \cap L = 1$$

Es wird  $KL = KK_0L = KM_0 = M$ ,  $K \cap L = (K \cap M_0) \cap L = 1$

- (1') Bemerkg: Statt  $\frac{Z(K)}{\Omega}$  könnte man auch jedes  $X \cap K$  nehmen, wenn  $X = X^G = X^\Omega \geq \langle L_\sigma | \sigma = 1 \dots s \rangle^G$ .  
 z.B.  $X = \langle L_\sigma \rangle^G$
- (1'') Bem: die Teilbarkeitsbedingung von Satz 1 ist z.B. dann erfüllt, wenn  $i = jk$  und  $M/K : (M/K)'$  durch  $j$  eindeutig teilbar ist sowie  $\frac{Z(K)}{\Omega}$  durch  $k$  eind. teilbar ist.

FRAGE (2) a) Gibt es Ähnliches für Supplemente?

- b) Wie steht es mit der Abhängigkeit des  $L$  von  $L_1, \dots, L_s$ ?

26/27

Zu Maschke S. 23

Bem'en (1) Allgemeiner: Statt  $M \trianglelefteq G$  nur voraus:  $G$  wirke auf  $M$

- (2) Der Beweis gibt ohne Teilbarkeitsvoraussetzungen zu gegebenen  $M = K \times L_\sigma \leq \mathfrak{A}$ ,  $H_\sigma \leq G$  einen  $G$  Homom.  $\varphi_\sigma$  von  $M$  in  $M$ , nämlich  $\varphi_\sigma = (\nu_\sigma z_\sigma \rho_\sigma + z_\sigma j_\sigma \nu_\sigma)$  mit  $A \leq \ker \varphi$ ,  $x\varphi \equiv x \cdot i_\sigma$  ( $x \in M$ ). Konstruktion ist nur mit Projektivitäten wie  $lg^2 := Lg^l \cap A$  gemacht, daher auch für recht allgemeinere Systeme  $\mathfrak{J}$  von „zulässigen“ Untergruppen geeignet.  
 Wenn  $L_\sigma = L_\sigma^G$ , ist wohl  $M\varphi_\sigma = L_\sigma$ ? Konjugiertheit?



- (3) Statt Operatoren  $\Omega$  kann man auf  $A$  eine  $G$ -invariante Menge von  $n = (1; 2; 3; \dots)$ -stelligen "linearen" Relationen  $R$  betrachten:  $U, V \subset \mathfrak{Z}, UV = U \times V$ ,  
 $(u_1 v_1, \dots, u_n v_n) \in R \Rightarrow (u_1, \dots, u_n) \in R$ .
- (4) Man müßte Gaschütz und Maschke in einen Satz vereinigen, die  $\omega$  brauchten nur auf verschiedenen Obergruppen von  $M$  erklärt zu sein, die  $G$ -invariant sind.
- (5) Teilb. Bed: jeder Primteiler von  $i$  invertierbar auf  $A$  oder  $M/A$ .

27/28

- Bem (1) Um Šemektov auf  $|G| = \infty$  zu erweitern, sollte man erst Gaschütz für  $|G| = \infty$  mit Hilfe von „Sylowgruppen“ formulieren.
- (2) Ein „Verlagerungssatz analog Gaschütz“ steht in XI, 52

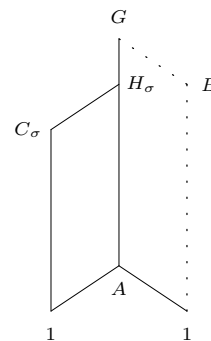
28/29

### Allgemeiner Gaschütz-Satz

- ① Vor: Halte fest  $A \trianglelefteq G, A' = 1, A \leq H \leq G$ . Es gebe  $C: H = AC, A \cap C = 1$ .
- a ③ Auf  $H$  definiere  $\varphi: H \rightarrow C: h^\varphi = Ah \cap C$ . Dann:  $\varphi \in \text{Hom}(H, C)$ ,  
 $a^\varphi = 1, c^\varphi = c; \ker \varphi = A, \text{im} \varphi = C$ .
- [Randbemerkung:] besser  $G, G_\nu = \dots$   
 $C, C_\nu$
- b ③ Für  $r, s \in G$  mit  $Hr = Hs$  definiere

$$\frac{r}{s} := s^{-1}(sr^{-1})^\varphi r.$$

Dann  $\frac{r}{s} \in A, \frac{r}{r} = 1, \frac{r}{s} \cdot \frac{s}{t} = \frac{r}{t} (Hr = Hs = Ht), \frac{s}{r} = \left(\frac{r}{s}\right)^{-1}, \frac{ra}{r} = a,$   
 $\frac{ar}{r} = r^{-1}ar, \frac{rg}{sg} = \left(\frac{r}{s}\right)^g, \frac{hr}{r} = h^{(-\varphi+1)r}$



c ③  $\mathfrak{R}_\sigma := \{R | R \subseteq G, |H_\sigma g \cap R| = 1\} \ni R, S, T, \dots$

Def:  $\frac{R}{S} := \prod_{\substack{r \in R \\ s \in S \\ Hr=Hs}} \frac{r}{s}$ . Dann

$$\begin{aligned} \textcircled{1} \frac{R}{S} \in A \quad \textcircled{2} \frac{R}{R} = 1 \quad \textcircled{3} \frac{R}{S} \cdot \frac{S}{T} = \frac{R}{T} \quad \textcircled{4} \frac{S}{R} = \left(\frac{R}{S}\right)^{-1} \quad \textcircled{5} \frac{R}{S} = \frac{T}{U} \Rightarrow \frac{R}{T} = \frac{S}{U} \\ \textcircled{6} \frac{Ra}{R} = a^n \quad \textcircled{7} \frac{Rg}{Sg} = \left(\frac{R}{S}\right)^g \quad \textcircled{8} \frac{Rfg}{R} = \left(\frac{Rf}{R}\right)^g \cdot \left(\frac{Rg}{R}\right) \\ \textcircled{9} \frac{aR}{R} = \prod a^n =: a^R \quad \textcircled{10} R_\nu \sim S_\nu \Rightarrow \prod_\nu \frac{R_\nu}{S_\nu} = 1 \quad \textcircled{11} \frac{hR}{R} = h^{(-\varphi+1)R} \end{aligned}$$

[Randbemerkung zu c:] besser  $\mathfrak{R}_\sigma$ ,  $\sigma$  fest, dann gleich ⑩!

Deutung an monomialer Darstellung? Was nützt ein  $R = R^h$ ?

d ① Ist  $\nu$  ein  $G$ -Endomorphismus von  $A$ , so ist  $\psi := \psi_{C, R_\nu} : G \rightarrow G$ ,

$$g^\psi := g \cdot \left(\frac{R}{Rg}\right)^\nu$$

$$(fg)^\psi = f^\psi g^\psi, \quad a^\psi = a^{-n\nu}, \quad \ker \psi = \{a | a^{1-n\nu} = 1\}, \quad G^\psi \cap A = \{a^{1-n\nu} | a \in A\}, \quad A \cdot G^\psi = G$$

$$A. \text{ Fix } \psi = \{g | \frac{Rg}{R} \in A^n \ker \nu\} \quad g^\psi \equiv_A g, \quad g \in \text{Fix } \psi \iff g^\psi = g \iff$$

$$\left(\frac{R}{Rg}\right)^\nu = 1; \quad \text{Fix } \psi \cap A = \{a | a^{n\nu} = 1\}$$

[Randbemerkung zu d:] Besser  $\vartheta$ . Bezeichnung paßt nicht zu f

29/30

e ③ Wenn  $\omega \in \text{Op } G$ ,  $A^\omega \leq A$ ,  $C^\omega \leq C$  (daher  $H^\omega \leq H$ ),  $R \in \mathfrak{R}$  und  $R^\omega \in \mathfrak{R}^\omega$ , so gilt  $h^{\varphi\omega} = h^{\omega\varphi}$ ,  $\left(\frac{r}{s}\right)^\omega = \frac{r^\omega}{s^\omega}$ ,  $\left(\frac{R}{Rg}\right)^\omega = \frac{R^\omega}{R^\omega g^\omega}$ ,  $\left(\frac{R}{S}\right)^\omega = \frac{R^\omega}{S^\omega}$ .

Ist noch

$$\frac{R^\omega}{R} = 1,$$

so

$$\left(\frac{R}{Rg}\right)^\omega = \frac{R}{Rg^\omega} :$$

und wenn noch  $\omega\nu = \nu\omega$  auf  $A$ , so  $g^{\psi\omega} = g^{\omega\psi}$ , also  $\omega\psi = \psi\omega$  auf  $G$ .

⊗ Für ein  $R \in \mathfrak{R}$  gilt:  $R^\omega \in \mathfrak{R} \iff HG^\omega = G$ , also  $R^\omega \in \mathfrak{R} \Rightarrow \mathfrak{R}^\omega \subseteq \mathfrak{R}$ ;  $S^\omega \in \mathfrak{R} \forall S \in \mathfrak{R}$ .

[Randbemerkung zu e:] besser an den Schluss, vor i.

[Anmerkung vor f:] Besser  $\left(\frac{R}{S}\right)^n := \prod \left(\frac{R_\sigma}{S_\sigma}\right)^{n_\sigma}$   $n = (n_1, \dots, n_s)$

f ① Nun seien für  $\sigma = 1, 2, \dots, s$  fest gegeben  $A \leq H_\sigma \leq G$ ,  $C_\sigma \in$

$\text{Kpl}(A, H_\sigma)$ , ferner  $R_\sigma \in \mathfrak{R}_\sigma$  und  $G$ -Endom.  $\nu_\sigma$  von  $A$ . Dann gilt für  $\frac{R}{S} := \prod \left(\frac{R_\sigma}{S_\sigma}\right)^\nu$  \*

$$g^\psi := g \left(\frac{R}{Rg}\right)^\nu, \quad \nu := \sum n_\sigma \nu_\sigma (\psi = \psi_{\{C_\sigma R_\sigma \nu_\sigma\}})$$

$$(fg)^\psi = f^\psi g^\psi, \quad a^\psi = a^{1-\sum n_\sigma \nu_\sigma} \text{ ???}, \quad g^\psi \equiv g(A)$$

[Randbemerkung zu f:] hierfür gilt c, nur  $\frac{Ra}{R} = a^\nu$

$\frac{R}{S}$  hängt nur von  $\{C_\sigma, \nu_\sigma\}$  ab,  $\psi$  dazu von  $\{R_\sigma\}$ ,  $\psi = \psi_R$ .

g ⑥ Wenn es  $\nu_\sigma$  gibt mit  $a^{1-\sum n_\sigma \nu_\sigma} = a^{1-\nu} = 1 \forall a$ , was z.B. zutrifft, wenn  $d := \text{ggT}(n_1, \dots, n_\rho)$  auf  $A$  ein Autom. ist ( $a \mapsto a^d$ ) mit Inversem  $\delta$ ,  $\sum z_\sigma n_\sigma = d$ ,  $\nu_\sigma = z_\sigma \delta$ , so

$$\frac{Ra}{R} (= a^\nu) = a \quad \frac{aR}{R} = a^{\sum R_\sigma \nu_\sigma}$$

30/31

Direkter:  $B_R := \{g \in G \mid \frac{Rg}{R} = 1\}$

$\psi \in \text{Hom}(G, G)$ ,  $G^\psi \cap A = 1$ ,  $AG^\psi = G$ ,  $g^\psi = G^\psi \cap Ag$ ,  $B := G^\psi = \text{Fix } \psi \in \text{Kpl}(A, G)$

[ wo  $R = (R_1, \dots, R_s)$  und  $R \sim S : \iff \prod (\frac{R_\sigma}{S_\sigma})^{\nu_\sigma} = 1$  auf  $\mathfrak{R}/\sim$  ] siehe h!

NB:  $B = B_{\{C_\sigma, R_\sigma, \nu_\sigma\}}$ . Bei  $\exists d^-$  auf  $A$   $B = B_{\{C_\sigma, R_\sigma, z_\sigma\}}$

⑥ s.u.  
① j s. 32!  
k ⑥ Sei  $\Omega$  eine Menge von Operatoren auf  $G$ , so daß für alle  $\omega \in \Omega$ :  $A^\omega \leq A$ ,  $C_\sigma^\omega \leq C_\sigma$ ,  $\exists^* R \in \mathfrak{R} : \frac{R^\omega}{R} = 1$ . Seien die  $\nu_\sigma$  von ⑥ so wählbar, daß  $\nu_\sigma \omega = \omega \nu_\sigma$  auf  $A$ . Dann gilt für das  $\psi$  von ⑥:  $\psi \omega = \omega \psi$  auf  $G$ , also ist  $B := \text{Fix } \psi = G^\psi \in \text{Kpl}_\Omega(A, G)$ .

\* das ist stets erfüllt  $\forall R \in \mathfrak{R}$ , wenn  $\forall g \in G \forall \sigma : (H_\sigma g)^\omega \subseteq H_\sigma g$ .

es genügt sogar, wenn  $\omega$  die Nebenkl.  $H_\sigma g$  permutiert, d.h.  $H_\sigma \cdot G^\omega = G$ .

h ⑥ Unter der Vor. von ⑥ gilt: Setzt man  $\mathfrak{R} = \{(R_1, \dots, R_s) \mid R_\sigma \text{ Vertretersystem zu } G : H_\sigma\}$ ,  $\frac{R}{T} := \prod (\frac{R_\sigma}{T_\sigma})^{\nu_\sigma}$ ,  $R \sim T : \iff \frac{R}{T} = 1^*$ , so

wirkt  $G$  auf  $\mathfrak{R}/\sim =: \tilde{\mathfrak{R}}$ ,  $A$  wirkt regulär, und das ist  $G^\psi = G_{\tilde{\mathfrak{R}}}$  für das in ⑥ benutzte  $(R_1, \dots, R_s)$  ???  $R$ .

\*  $\sim$  hängt nur von  $c_\sigma, \nu_\sigma$  ab.

Ist  $\frac{T}{R} = a$ , so  $T \sim Ra$ ,  $\psi_T = (\psi_R)a$ , d.h.  $g^{\psi_T} = a^- g^{\psi_R} a$ ,  $G_T = (G_R)^a$

Kurz:  $R \sim S \Rightarrow \psi_R = \psi_S$ ;  $\psi_{Ra} = \psi_R \cdot a$

31/32

i ① Ist  $F \leq G$  mit  $F \cap H_\sigma \leq C_\sigma$ ,  $R_\sigma \subseteq F$  ( $\sigma = 1, \dots, s$ ) so ist  $F \leq G_{\tilde{R}}$  (=  $B$ )

Bew:  $\frac{R_\sigma f}{R_\sigma} = \prod (\frac{r}{s})^{\nu_\sigma}$  mit  $r, s \in F$ , also  $sr^- \in F \cap H_\sigma \leq C_\sigma$ , also  $(sr^-)^\varphi = sr^-$ ,  $\frac{r}{s} = 1$

Daher  $\frac{R_\sigma f}{R_\sigma} = 1$ ,  $\frac{Rf}{R} = 1$ ,  $f \in G_{\tilde{R}}$ .

k ⑥ Je zwei Komplemente  $C, C'$  zu  $A$ , deren Schnitte mit  $H_\sigma$  übereinstimmen ( $\sigma = 1, \dots, s$ ), sind konjugiert.

Bew:  $C, C' \stackrel{(i)}{\Rightarrow} \exists R, R' : C = G_{\tilde{R}} = G_{\tilde{S}} = C'$

Frage: Projektivität und Injektivität

Geg. Bsp.: 2 Falsch ist die Vermutung:  $N \triangleleft G, N \leq \text{Ztr } G, N \leq \frac{A}{B} \leq B. \text{Kpl}(N, A) \neq \emptyset \neq \text{Kpl}(N, B) \Rightarrow \emptyset \neq \text{Kpl}(N, \langle A, B \rangle).$

Bsp:  $G = C_p \wr C_p, N = \text{Ztr } G, A = N \cdot \langle \text{Zyklus} \rangle, B = N \left\langle \begin{pmatrix} \varepsilon & & 0 \\ & 1 & \\ 0 & & \ddots \\ & & & 1 \end{pmatrix} \right\rangle$

Geg. Bsp.: 3: Falsch ist:  $M \triangleleft G, M' = 1, M \leq H \leq G, n \in \text{Aut } M \Rightarrow |\text{Kpl}(MG) : G| = |\text{Kpl}(MH) : H'|$   
 Gegenb:  $G = C_p \wr C_2, M = \text{Ztr } G, H = C_p \times C_p.$

32/33

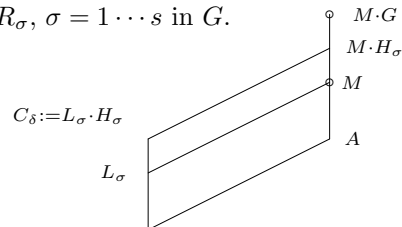
Beweis für halbabelschen Maschke für Modul mit Op

Gasch.-Satz von Maschke

16.4.78 Warwick (1)  $G$  wirke auf die  $\Omega$ -Gruppe  $M$ , Wirkg mit jedem  $\omega$  vtb. Sei  $H_\sigma \leq G, \sigma = 1, \dots, s, i := \text{ggT}(i_1 \dots i_s).$  Sei  $\mathfrak{A} \ni A = A^\Omega = A^G \triangleleft M$  und  $M = A \times L_\sigma, L_\sigma = L_\sigma^\Omega = L_\sigma^G.$   
 Wenn  $(a \mapsto a^i) \in \text{Aut } A,$  so  $\exists L = L^\Omega = L^G:$

$$M = A \times L, L = L^\Omega = L^G$$

Bew: Auf das semidirekte Produkt  $M \cdot G$  und  $C_\sigma := L_\sigma \cdot H_\sigma$  und  $A$  wollen wir 29(1) anwenden. Wähle  $R_\sigma, \sigma = 1 \dots s$  in  $G.$



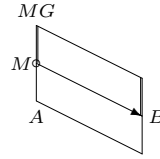
Dehne  $\omega$  auf  $MG$  aus durch  $g^\omega = g,$  dann  $R_\sigma^\omega = R_\sigma; C_\sigma^\omega \leq C_\sigma.$   
 Definiert man wie in 30  $\frac{R}{S}$  durch

$$\left(\frac{R}{S}\right)^i := \prod_{\sigma} \left(\frac{R_\sigma}{S_\sigma}\right)^{z_\sigma},$$

wo  $\sum z_\sigma i_\sigma = i,$  so ist  $\overline{B} := \{b \in MG | (\frac{RG}{R}) = 1\}$  ein  $\Omega$ -Kplt zu  $A$  in  $MG,$  und nach 32 i ist  $G \leq \overline{B}$  (dortiges\*  $F, G, H_\sigma, C_\sigma$  hier  $G, MG, MH_\sigma, L_\sigma H_\sigma).$

$$B := \overline{B} \cap M \triangleleft \overline{B} \geq G \text{ also } B = B^G$$

\* es ist  $G \cap MH_\sigma = (G \cap M)H_\sigma = H_\sigma \leq C_\sigma$



Den Schnitt zum unabelschen Maschke macht man wohl besser direkt nach 26(b), aber auf  $\Omega$  achten!

33/34

[Seite 34 ist leer!]

34/35

Unabhängigkeit, Vertauschbarkeit, Faktorisierung

24.4.78 1 Aus  $A\varphi B$  ( $AB = BA$ ) folgt  $A\varphi \begin{cases} (ASA \cap B) & \text{wenn } A \leq G, \\ \langle ASA \cap B \rangle & \text{wenn } B, S \subseteq G \end{cases}$   
 $\exists$  Anwendung auf  $A^x\varphi B^y$ ?

25.4.78

2  $A_5$  hat nur Faktorisierungen 5.12, 6.10,  $A_6$  hat keine.

3 Sind  $A_i \leq G$  ( $i = 1 \dots n$ ) unabhängig im Sinne von meiner Arbeit # 82, so

a)  $A_i \leq B_i \leq G \Rightarrow \{B_i\}$  unabhängig

b)  $A_1 \leq G^* \leq G \Rightarrow \{A_1, A_2^*, \dots, A_n^*\}$  unabh,  $A_\nu^* = A_\nu \cap G^*$ .

Bew. a)  $\bigcap B_i g_i \supset \bigcap A_i g_i \neq \emptyset$ .

$D_i := \bigcap_{i \neq j} A_j \Rightarrow A_i D_i = G$  ( $\Leftrightarrow \{A_i\}$  unabh.)

$A_1(A_2^* \cap \dots \cap A_n^*) = A_1(A_2 \cap \dots \cap A_n \cap G^*) = A_1(D_1 \cap G^*) = A_1 D_1 \cap G^* = G \cap G^* = G^*$

$A_2(A_1 \cap A_3^* \cap \dots \cap A_n^*) = A_2(A_1 \cap G^* \cap A_2 \cap \dots \cap A_n) = A_2(D_2 \cap G^*) = A_2 D_2$  da  $D_2 \leq A_1 \leq G^*$

für  $n = \infty$  siehe 36.

3' Gibt es Gegenbeispiele zu b) für  $n = \infty$ ? Nein! 36.

35/36

Unabhängigkeit der  $A_i \leq G$ ,  $i \in I$

1 Def:  $\{A_i\}$  un  $G : \Leftrightarrow \bigcap_i A_i g_i \neq 0 \forall g_i \in G$

Für  $J \subseteq I: A_J := \bigcap_j A_j \quad A_\emptyset := G$

2 Sei im folgenden  $\{A_i\}_{i \in I}$  unabh  $GJ \subseteq I \Rightarrow \{A_j\}$  un  $G$

2a  $\{J_\alpha\}$  disjunkte Teilmengen von  $I \Rightarrow \{A_{J_\alpha}\}_\alpha$  un  $G$

3  $A_J \cap A_K =: A_{J \cup K}$

4  $A_J A_K = A_{J \cap K}$

Bew: oBdA  $J \cup K = J, J \cap K = \emptyset \Rightarrow A_J g \cap A_K \neq \emptyset$   
 $a_J g = a_K, g \in A_J A_K = G$

5  $\bigcap A_i g_i$  ist Nebenklasse von  $A_I$ .

Bew:  $A_I \bigcap = \bigcap$  klar.  $g, h \in \bigcap A_i g_i \Rightarrow gh^{-1} \in A_i, A_I$   
 $\bigcap B_i g_i \supseteq \bigcap A_i g_i \neq \emptyset$ .

6  $A_i \leq B_i \leq G \Rightarrow \{B_i\}$  un

7  $A_1 \leq G^* \leq G, A_j^* := A_j \cap G^* \quad (j \neq 1) \Rightarrow \{A_1, A_j \quad j \neq 1\}$  unabh.  $G^*$

Bew:

$$\begin{aligned} A_1 g_1^* \cap \bigcap_{j \neq 1} A_j^* g_j^* &= A_1 g_1^* \cap \bigcap (A_j g_j^* \cap G^*) \\ &= A_1 g_1^* \cap G^* \cap \bigcap A_j g_j^* \\ &= A_1 g_1^* \cap \bigcap A_j g_j^* \neq \emptyset \end{aligned}$$

KRITERIUM:

8 Sei  $A_i \leq G, |I| < \infty$ . Dann  $\{A_i\}$  un  $G \iff \forall_i A_i A_{I-i} = G$

Allgemeiner gilt für  $|I| = \infty$ : 37

36/37

noch Unabhängige  $|G : A_i|$

1 Ist  $A_i \leq G \quad (i \in I)$  und für jedes endliche  $J \subseteq I - \{i\} \quad A_i A_J = G$ , so sind die  $A_i$  schwach unabhängig in  $G$  in dem Sinn:

Für  $F \subseteq I, |F| < \infty$  ist für jede Wahl von  $g_f \in G \quad (f \in F)$  stets  $\bigcap_{f \in F} A_f g_f \neq \emptyset$ .

Bew:  $|F| = n$ , min Gegenbsp:  $n > 1$ .

nein:  $\exists h \in A_1 g_1 \cap \dots \cap A_{n-1} g_{n-1}$

$g_\nu h^{-1} \in A_\nu \quad \nu = 1, \dots, n-1$

$g_n h^{-1} \in G = A_n D, \quad D := A_1 \cap \dots \cap A_{n-1}$

$g_n h^{-1} = a_n d$

$A_1 g_1 h^{-1} \cap \dots \cap A_{n-1} g_{n-1} h^{-1} \cap A_n g_n h^{-1}$

$= A_1 \cap \dots \cap A_{n-1} \cap A_n d$

$= (A_1 \cap \dots \cap A_{n-1} \cap A_n) d$

Aufgabe 2 Für schwache Unabh. übertragen S. 35.

Winkelfeld  
Angular field (AF)

12.5.78 Dr. Neumann, University of Nottingham, fragte heute telephonisch,  
wann  $\text{AF}(A^2) \subseteq (\text{AF}(A))^2$ ?  
Hängt vielleicht mit meinem ???  
Valley theorem zusammen!

Lit über Büschel hermitescher Matrizen (Bohnenblust etc) Uhlig Sond. 1979

(1')  $|G| = p^\alpha q^\beta$ ,  $H \leq G$ ,  $p^\alpha ||H|$ ,  $G$  einfach  
 $\Rightarrow H$  hat nur  $p$ -Füße.

Cosubnormalität  
Ein Kriterium für Subnormalität

Forts. von XV 201  
12.5.78

1 Hilfssatz:  $G = AB$  (endlich).  $B \in \mathfrak{G}_p \Rightarrow O_p(A) \trianglelefteq O_p(G)$ .  
Bew:  $\exists A_p \in p\text{-Syl } A : P := AB \in p\text{-Syl } G$ .

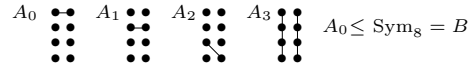
$$[O_p(A)]^G = [O_p(A)]AB = [O_p(A)]^B \leq A_p^P \in \eta_p$$

(1') siehe 38

Satz 2 Sei  $G = \langle A_0, \overbrace{A_1, \dots, A_n}^{\text{csn}}, A_0 \text{ csn } A_i \ (i = 1, \dots, n) \rangle$   
 $A_i \text{ sn } B := \langle A_1, \dots, A_n \rangle, \exists_A : G = AB$  mit  $A_0 \text{ sn } A$ .  
Dann  $A_0 \text{ sn } G$ .  
Bew:

- (1) Sei  $N := \langle A_0^{\mathfrak{N}}, A_1^{\mathfrak{N}}, \dots, A_n^{\mathfrak{N}} \rangle > 1$   
Dann  $G/N =: \overline{G}$  Induktion  $|G| : A_0 N \text{ sn } G$ .  
Nach XV 196<sub>3</sub> ist  $A_0 \text{ sn } \langle A_0, A_1^{\mathfrak{N}}, \dots, A_n^{\mathfrak{N}} \rangle = A_0 N \text{ sn } G$ .
- (2) Sei  $N = 1$ , also  $A_i \in \mathfrak{N}$  und es gelte  $p \neq q \in U_\pi(A_i)$   
 $1 \neq P := \langle A_0^{p'}, \dots, A_n^{p'} \rangle$ ; es ist  $A_i^{p'} \in \mathfrak{G}_p, \mathcal{N}(A_0^p) \geq A_0, A_i^{p'}, P$   
 $A_0^p \trianglelefteq A_0 P \text{ sn } G$ . (Indukt.  $|G|$ );  $A_0^p \text{ sn } G$ .  
Ebenso  $A_0^q \text{ sn } G, A_0 = A_0^p \cdot A_0^q \text{ sn } G$ .
- (3) Sei  $N = 1$ , alle  $A_i \in \mathfrak{G}_p$ . Dann  $B \in \mathfrak{G}_p$ .  
Nach 1 ist  $A_0 \leq O_p(A) \leq O_p(G)$ .  $A_0 \text{ sn } G$ .

Gegenbsp. 3  $A_1, \dots, A_n$  paarweise csn statt  $\{A_1, \dots, A_n\}$  csn genügt nicht:



G  
39/40

noch Kosubnormalität

Satz 4 Sei  $\{A_1, \dots, A_m\}$  csn  $G$ ,  $\{B_1, \dots, B_n\}$  csn  $G$ ,  $\{A_\mu, B_\nu\}$  csn  $G$ ,  $A \leq \langle B_1, \dots, B_n, A_1, \dots, A_m \rangle : A_\mu$  sn  $A$ ;  $A \wp B := \langle B_1, \dots, B_n \rangle$ .  
Dann  $A_1, \dots, A_m \in \text{sn } G$

Bew:

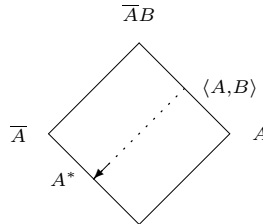
I  $N := \langle A_1^{\mathfrak{N}}, \dots, B_n^{\mathfrak{N}} \rangle > 1 : A_1$  sn  $\langle A_1, A_2^{\mathfrak{N}} \dots B_n^{\mathfrak{N}} \rangle$  sn  $G$ .

II  $A_\mu, B_\nu \in \mathfrak{N}$ ;  $p, q \in U\pi(A_\mu) \cup U\pi(B_\nu)$ : wie 39 2 (2)

III  $A_\mu, B_\nu \in \mathfrak{G}_p : A_\mu \leq O_p(A) \leq O_p(AB) = O_p(G)$ .

5 Sei  $A$  sn  $\bar{A}$ ,  $\bar{A} \wp B$ .  $A_i$  sn  $A = \langle A_i \rangle$ ,  $B_k$  sn  $B = \langle B_j \rangle$ . Dann  $A$  csn  $B \iff A_i$  csn  $B_j$

Bew: Auf  $A^* := \bar{A} \cap \langle A, B \rangle$  statt  $A$  wende 4 an.



(uralt) 6  $\mathfrak{F}$  Fitting-Formation,  $A \overset{\circ}{\text{csn}} B \Rightarrow (AB)^{\mathfrak{F}} = A^{\mathfrak{F}} B^{\mathfrak{F}}$

Das hat schon Allgemeiner:  $X$  csn  $A_i$ ,  $A_i \wp B_k \Rightarrow X$  sn  $\prod A_i$ ;  
=MAIER 7  $X, A, B \leq G =$  endlich,  $X$  sn  $A$ ,  $X$  sn  $B$ ,  $AB = BA$ ,  $X \in \mathfrak{S}$   
(bemerkt  $\Rightarrow X$  sn  $AB$ .

31.10.78) Bew: 42

BOL SOC BRAS MAT 8(1977), 127-130

=  $41_4, 42_6$

Verallg. S. 105

Vermutung:  $X \in \mathfrak{S}$  entbehrlich. Stimmt: 104

Gleichw:  $\left. \begin{array}{l} A \text{ sn } AB \\ A \text{ sn } AC \\ B \wp C \end{array} \right\} \Rightarrow A \text{ sn } ABC$ , denn  $A, B, C$  paarweise  $\wp$ .



Faktorierte Gruppen  
Kriterium für Subnormalität

12.5.78 1 Hilfss:  $G = AB \Rightarrow \langle O_p(A), O_p(B) \rangle \in \mathfrak{S}_p$   
 Bew:  $\exists A_p \in p\text{-Syl } A, B_p \in p\text{-Syl } B: O_p(A)O_p(B) \subseteq A_p B_p \in \mathfrak{S}_p$

1a Bem: bei Kegels Problem überträgt sich Vor. auf  $A \cap B$  wenn  $A \not\subseteq B$  aber  $A^g \not\subseteq M \Rightarrow A$  nicht  $\varphi A^g$ .

Vermutung:

Vermutg 2 Sei  $A, B \leq G = \overline{A}\overline{B}$ ,  $A \text{ sn } \overline{A}$ ,  $B \text{ sn } \overline{B}$ .  
 Sei  $A_i \text{ sn } A = \langle A_i \rangle$ ,  $B_k \text{ sn } B = \langle B_k \rangle$ . Dann  $A \text{ csn } B \iff A_i \text{ csn } B_k$ .  
 Bew:  $\Rightarrow$  klar.  $\Leftarrow$ : I:  
 Sei  $N = \langle A_i^{\mathfrak{N}}, B_k^{\mathfrak{N}} \rangle > 1$  ?

Satz 3:  $\begin{cases} D := A \cap B \\ G = AB \end{cases} \Rightarrow O_p(A) \cap O_p(B) = O_p(G) \cap D$ . Anwendbar auf  $p^\alpha q^\beta$ ?  
weil  $O_p(G) \cap A \leq O_p(A)$   
 Bew:  $O_p(A) \text{ csn } O_p(B)$  (1)  
 ebenso  $O_p(A^g) \text{ csn } O_p(B^h)$   
 $R := O_p(A) \cap O_p(B) : R \text{ sn } O_p(A) \text{ csn } O_p(B^g) \triangleright \triangleright R^g$   
 $R \text{ csn } R^g \text{ sn } G \text{ sn } R \leq O_p(G)$

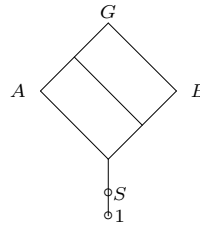
FRAGE 4  $G = BC$ ,  $A \text{ sn } B$ ,  $A \text{ sn } C \stackrel{?}{\Rightarrow} A \text{ sn } G$   
 ja s. 40<sub>7</sub>, 104

Satz 5  $G = AB$ ,  $D := A \cap B \Rightarrow \overset{:= \text{Fitt}(A)}{A_{\mathfrak{N}}} \cap B_{\mathfrak{N}} = D \cap G_{\mathfrak{N}} = D_{\mathfrak{N}} \cap G_{\mathfrak{N}}$   
 Bew: 41.3 FRAGE: Ähnlich für  $G = BAB$ ?  
 Frage: entsprechend für  $\mathfrak{S}$  statt  $\mathfrak{N}$ .

Inverness Thm (von Maier 40<sub>7</sub>)

Satz 6  $G = AB$  (endlich),  $S \in \text{sn } A \cap \text{sn } B \cap \mathfrak{S} \Rightarrow S \text{ sn } G$ .  
 Gegenbsp.  $|G|$  min,  $|G : A| + |G : B|$  min

- (a)  $A \triangleleft G$ ,  $B \triangleleft G$
- (b)  $A_G = 1$  sonst  $\overline{G} = G/A_G$ ,  $\overline{S} \text{ sn } \overline{G}_p$ ,  $S \text{ sn } SA_G \text{ sn } G$ .



- (c)  $\begin{cases} S > 1, \text{ daher} \\ \exists p \ S_p \ (:= O_p(S)) > 1 \end{cases}$
- (d)  $G_p > 1$ , 41.3 (sogar  $S_p \leq G_p$ )
- (e)  $\exists P \cdot \triangleleft G$ ,  $|P| = p^\alpha$ ,  $P' = 1$ ,  $AP = G???$
- (f)  $P = O_p(G) = C_G(P)$ . Denn  $[P, O_p(G)] = 1$  und  $G$  treu pri  $G : A$ ,  $P$  regulär abelsch =  $\mathcal{C}(P)$ .  
oder  $(f')$  s.u.
- (g)  $1 < S_p \leq O_p(G) = P$ , also  $A \cap P > 1$  Wid.

NB 6' In einem Gegenbeispiel zur entsprechenden Vermutung für beliebiges  $S$  mit  $|G| = \min$  und  $N \cdot \triangleleft G$  ist  $\text{soc } S = \text{soc}' S$ ,  $G = NA = NB$ : [Denn  $N \not\varphi_B^A$ , daher  $(NA \cap B)(NB \cap A) = NA \cap NB$ . Wäre dies  $< G$ , so  $S \text{ sn } NA \cap NB$ ,  $S \text{ sn } NS \text{ sn } G$  Wid. ]

Und  $N$  normalisiert keine Untergruppe  $\neq 1$  von  $A \cap B$ ,  
Folge: Fitt  $S = 1$  und  $S = S'$  einfach.

$f'$   $P \leq \text{Ztr } O_p(G) \leq C(G_p)$  entgegen  $\downarrow$ .

[Der gesamte Text auf dieser Seite ab Satz 6 ist nachträglich mit Bleistift durchgestrichen.]

42/43

### Faktorierte Gruppen

23.5.78

- (1)  $G = AB$ ,  $A_p \in p\text{-Syl } A$ ,  $B_p \in p\text{-Syl } B \Rightarrow \exists G_p \leq \langle A_p, B_p \rangle$ . Genauer:  
 $\exists x \in \langle A_p, B_p \rangle : A_p^x \cdot B_p =: G_p \in p\text{-Syl } G$ .  
Bew:  $\exists x \in \langle A_p, B_p \rangle$ .  $\langle A_p^x, B_p \rangle \in \mathfrak{G}_p$ . Nun ist  $A_p^x \in p\text{-Syl } A^x$ ,  
 $B_p \in p\text{-Syl } B^y$ ,  $G = A^x B^y$  also  $G_p := A_p^x \cdot B_p \in p\text{-Syl } G$   
 $G_p \leq \langle A_p, B_p \rangle$ .  
Analog für  $G = A^1 A^2 \cdots A^n$ ,  $A^i \not\varphi A^j$ .

NB Das enthält den entsprechenden Satz für  $G = \langle A^1, \dots, A^n \rangle$ ,  $A^i \text{ sn } G$ .  
Bew Gegenb. mit  $n$  min hat  $n = 2$ : betrachte  $A_p^B \cdot B$   
Frage: Entsprechend für beliebige „Vertauschbarkeits-Produkte“?

(2)  $G = AB$ ,  $D := A \cap B$ ,  $D_p \in p\text{-Syl } D$ ,  $N := \mathcal{N}_G D_p \Rightarrow N = (N \cap A)(N \cap B)$

Bew:  $ab^{-1} \in N \Rightarrow D_p^a = D_p^b \in p\text{-Syl } D = D_p^{a^{-1}}$ ,  $\exists d \in D$

$D_p^{ad} = D_p^{bd} = D_p$ ,  $ad, bd \in N$ .

$ab^{-1} = (ad)(bd)^{-1} \in (N \cap A)(N \cap B)$

Allgemeiner:

Satz 3  $G = AB$ .  $R_i$   $G$ -inv. Relat; je zwei Lösungen von  $C$  max (oder min) mit  $C \leq G$ ,  $CR_i A$  ( $i = 1 \dots k$ ),  $CR_j B$  ( $j = k+1, \dots, n$ ) seien unter  $D := A \cap B$  konjugiert;  $N := \mathcal{N}_G C$ . Dann

$$N = (N \cap A)(N \cap B)$$

43/44

4  $G = AB$ ;  $A, B, C \leq G$ ,  $C \not\leq A$ ,  $C \not\leq B \Rightarrow$  entsprechend zerfällt

$$CA \cap CB = (CA \underset{\leq G}{\cap} B) \overset{\text{vtb}}{(CB \underset{\leq G}{\cap} A)}$$

Allgemeiner:

5 Sind  $A, B \leq G$  und  $C \subseteq G$ , so  $(CA \cap B)(BC \cap A) = \underbrace{CA \cap BC \cap BA}$

Folge: Das ist, wenn  $A \not\leq B \not\leq C \not\leq A$ , symm in  $ABC$ !

5'  $G = A \cdot B$ ;  $A, B \leq G$ ;  $C \subseteq G$ ,  $C \not\leq B^A \Rightarrow (CA \cap B)(BC \cap A) = CA \cap BC$

6  $G = AB$ ,  $\Sigma := \{S \leq G \mid S \text{ sn } A, S \text{ sn } B\}$

$S^{ab} \in \Sigma \Rightarrow S^a \in \Sigma$

Bew:  $S^{ab} \text{ sn } B \Rightarrow S^a \text{ sn } B$ ; klar:  $S^a \text{ sn } A$

44/45

## 2-tra Normalteiler

6.7.78

Satz 1 Sei  $G$  Pgr auf  $\Omega$ ,  $G_0 = H$ ,  $N \triangleleft G_0$ ,  $N$  tra  $\Omega_0 := \Omega - \{0\}$

Sei  $V \subseteq N$ ,  $1^V = \Omega_0$  (vielleicht genügt  $0^{V^G} = \Omega$ ). Sei  $t \in G \setminus G_0$ ,  $0^{t^{-1}} =: 1$ .

Dann

A Dann äquivalent:

I.  $\exists K \triangleleft G$ ,  $K \cap H = N$

II  $N^{tH} \cdot N^t \cap H \subseteq N$  NB:  $N^{tH} = N^{tN}$

A'. Ist  $G$  3-tra oder  $Z(H/N) = 1$ , so ist auch äq: [nachträglich mit Bleistift eingefügt]

III  $V^{tH} V^t \cap H \leq N$

[nachträglich mit Bleistift gestrichen]

IV  $w^{th} w^{-t} \in H \Rightarrow \in N \forall h \forall w \in VV^{-1}$

d.h.  $[h, v] \cap H \leq N$

B Ist diese Bedingg erfüllt, so  $H^G =: K = K_0K_\alpha + K(0 \mapsto \alpha)$  f alle  $\alpha \neq 0$ ; wenn also  $g : 0 \mapsto \alpha \mapsto \beta \neq 0$ , so  $K = NN^g + N(\alpha \mapsto \beta)^{g^-}$

Bew: A: IV  $\rightarrow$  I:  $1 := 0^{t^-}$ ;  $r_0 := 1$ ;  $r_\alpha := t^-v_\alpha$  ( $\alpha \in \Omega_0$ ) mit  $1^{v_\alpha} = \alpha, v \in V$ .

- a) für  $s := v^{-t}$  gilt stets:  $\underline{h, h^s \in H \Rightarrow h^s \equiv h}$   
 Bew:  $h^-h^s = h^-v^thv^{-t} = v^{th}v^{-t} \in H, \in N$ .
- b)  $\underline{n^g \in H \Rightarrow n^g \in N}$  B:  $\exists v : g = n'v^{-t}h = n'sh$
- c)  $H$  const mod  $N$  auf  $\Omega_0 := \Omega - \{0\}$   
 $h : \alpha \rightarrow \gamma \ h_\alpha := r_\alpha hr_\gamma^- = t^-u_\alpha hv_\gamma^{-t} = (nh)^t$   
 $\beta \rightarrow \delta \ h_\beta = r_\beta hr_\delta^- = t^-u_\beta hv_\delta^{-t} = (n'h)^t$   
 aus  $t^-nht \in H$  folgt  $t^-n'n^-t \in H$   
 nach b)  $t^-n'n^-t \in N, (n'h)^t = (n^t n^- . nh)^t \equiv (nh)^t$
- d)  $\alpha, \beta \in \Omega_0, g \in G_{\alpha\beta} \Rightarrow g_\alpha \equiv g_\beta$  B:  $g_\beta^- g_\alpha = v^{th}v^{-n}$  mit  $v = v_\beta v_\alpha^-$   
 $h = g_\beta$
- d') II  $\rightarrow$  I folgt aus

$$\begin{aligned} \alpha\beta \ \gamma = \alpha^g \ \delta = \beta' \in \Omega_0 &\Rightarrow g_\beta^- g_\alpha = h^-t^-v_\alpha v_\beta^- th.t^-v_\delta v_\gamma^- \\ &= (v_\alpha v_\beta)^{th} . (v_\delta v_\gamma^-)^t \end{aligned}$$

45/46

- e) Ist  $Z(H/N) = 1$ , so  $G$  konst mod  $N$  auf  $\Omega_0$   $g : (\alpha\beta) \rightarrow (\gamma\delta)$  führt  $G_{\alpha\beta}$  in  $G_{\gamma\delta}$  über  
 In  $G_{\alpha\beta}$  kommt  $\begin{pmatrix} \bar{h} \\ \bar{h} \end{pmatrix} \begin{matrix} \leftarrow \alpha \\ \leftarrow \beta \end{matrix}$  für jedes  $h \in H$  vor ( $\bar{h} = hN/N$ ).
- Das wird transfr. von  $g$  in  $\begin{pmatrix} \bar{h}^{g_\alpha} \\ \bar{h}^{g_\beta} \end{pmatrix} \begin{matrix} \leftarrow \gamma \\ \leftarrow \delta \end{matrix}$  also  $\bar{h}^{g_\alpha} \equiv \bar{h}^{g_\beta}$ ,  
 $\bar{h}^{g_\alpha g_\beta^-} \equiv \bar{h}, g_\alpha g_\beta^- \in \mathcal{C}(\bar{h}), g_\alpha g_\beta^- \in Z(H/N); g_\alpha \equiv g_\beta$ . Weiter wie MZ.
- f)  $G$  3-tra  $\Rightarrow H$  2-tra wie MZ.  
 Bew. B:  $\alpha \neq 0 \Rightarrow K = K_0K_\alpha + K(0 \rightarrow \alpha)$  denn

$$0^k = \beta \neq \alpha \Rightarrow \begin{cases} \beta = 0 & k \in K_0 \subseteq K_0K_\alpha \\ \beta \neq 0 & \exists k_\alpha : 0 \rightarrow \beta \end{cases}$$

$$kk_\alpha^- : 0 \rightarrow 0 \quad kk_\alpha^- = k_0 \quad k = k_0k_\alpha$$

NB: Wenn  $H/N$  abelsch folgt aus IV stets  $h^g \in H \Rightarrow h^g \equiv h$   
 Bew:  $g = nsh'$ ; (a)

46/47

Ein Gegenstück zum perf. Kern

8.7.78 (1) ist  $\bigcap N$ ,  $N \triangleleft G$ ,  $\text{Ztr } G/N = 1$

FORTSETZG. 2-tra NORMALT: (S. 46)

Sei  $N \triangleleft H = G_0$ ,  $N$  tra  $\Omega_0 := \Omega - \{0\}$ .

Vert.  $R := \{1, t^- n_\alpha | \alpha \in \Omega_0\}$ ,  $0^{t^-} =: 1$ ,  $1^{n_\alpha} = 0$ .

Für die hierdurch definierte mon Darst. von  $G$  nach  $H/N$ , gilt

(2)  $G$  „hinten“ (auf  $\Omega_0 \times \Omega_0$ ) konstant  $\iff$

$$\forall_h N^{th} N^t \cap H \subseteq N \iff N^{tN} \cdot N^t \cap H \subseteq N$$

$$\iff \forall_\beta N(a)N(\beta) \cap H \subseteq N$$

(3)  $H$  hinten konstant  $\iff N$  auf  $\Omega$  konstant

$$\iff N^t \cap H \subseteq N \iff \forall_{g \in G-H} N^g \cap H \subseteq N.$$

$$\iff G_{0,1}/N_{0,1} \text{ erleidet nur innere Aut. unter } G(0,1)$$

$$\iff \exists s \in G(0,1) - G_{0,1} : s \in \mathcal{C}(G_{0,1}/N_{0,1}) \text{ (d.h. } g_{0,1}^s \equiv g_{0,1})$$

47/48

“Lange“ Normalteiler einer  $P$ -Gr.

9.7.78 (1) Def:  $L \leq G < \text{Sym } \Omega$  ( $G$  tra) heiÙe eine lange Untergruppe, wenn  $\forall \alpha, \beta \in \Omega$  :

$$(\alpha, \beta)^L = (\alpha\beta)^G \text{ [ dh: } G \leq L^{(2)}]$$

Zur Bestimmung der langen Normalteiler:

(2) Sei  $G$  tra  $\Omega \ni 0$ ,  $N \triangleleft H := G_0$ . Sei  $R = \{r_\alpha | \alpha \in \Omega\}$  ein Repr. Syst. von  $G : H$  mit  $0^{r_\alpha} = \alpha$ . Dann

a) Bei der mon Darst. von  $G$  mittels  $H/N =: \overline{H}$  hat genau dann für jedes Paar  $(\alpha, \beta) \in \Omega_0 \times \Omega_0$  die Gruppe  $G_{\alpha\beta}$  an der Stelle  $(\alpha, \alpha)$  die volle Koeff Gr  $\overline{H}$ , wenn  $\forall \beta \in \Omega_0 : \beta^{G_0} = \beta^N$  [ d.h.  $G_0 \leq N^{(1)}$ ].

b) Ist diese Bedgg erfüllt und\*  $\text{Ztr } \overline{H} = 1$  und  $\{[h, r_\alpha \gamma_\beta^-] | \alpha, \beta \in \Omega_0, h \in H\} \cap H \subseteq N$ , so ist die Darstellung jedes  $g \in G$  „hinten konstant“, daher gibt es  $K \triangleleft G$  mit  $HK = G$ ,  $H \cap K = N$

\* allgemeiner: stets  $\exists Y \triangleleft G : HY = G, H \cap Y = ZH \text{ mod } N$

Bew: a) Die Koeff Gr in  $(\alpha, \alpha)$  in  $H$  von  $G_{\alpha\beta}$  ist  $G_{\alpha\beta}^{r_\alpha^-} = G_{0\beta r_\alpha^-} = G_{0\gamma}$ ; aber

$$\overline{\text{Koeff Gr}} = \overline{H} \iff G_{0\gamma} \cdot N = G_0 \iff \gamma^N = \gamma^{G_0} = \gamma^H$$

48/49

Bew b) Die Kommutatorbedingg bedeutet:

$$\alpha, \beta \in \Omega_0 \quad g \in G_{\alpha\beta} \Rightarrow g_\alpha \equiv g_\beta$$

Ist nun  $l \in G$ ,  $(\alpha, \beta)^l = (\gamma\delta)$ ;  $\alpha\beta\gamma\delta \in \Omega_0$  so  $(g^l)_\gamma = g_\alpha^{l_\alpha}$ ,  $(g^l)_\delta = g_\beta^{l_\beta}$ ,

$$\text{also } g_\alpha^{l_\alpha} \equiv g_\beta^{l_\beta} \equiv g_\alpha^{l_\beta}$$

$$g_\alpha^{l_\beta} \equiv g_\alpha$$

$$l_\alpha l_\beta^- \in \mathcal{C}(H/N) = N.$$

NB 1) Es wird genügen, die Kopplungsbedingung  $g_{\alpha\beta} \equiv g_\gamma\delta$  für  $N$  und ein Erzeugendensystem von  $H/N$  zu fordern.

2) Nützen Elemente  $g$  von Minimalgrad?

3) Ausführlich behandeln

1)  $H/N$  abelsch

2)  $Z(H/N) = 1$ .

4) Wenn man Šemetkov verallg. will, muß man erst Gaschütz $_\infty$  für „Sylowgruppen“ formulieren

5) Meine Supplementformel aus OW ausdehnen auf Gaschütz?

49/50

[Seite 50 ist leer!]

50/51

$p$

von XIII 82, 245 Forts: Untergruppen vom Index  $p$ : Konj.

5.9.78

$$\varepsilon^p = 1, \quad j = \frac{kl}{p-1} = \frac{Kx \cdot Ly}{p-1} = xy = \kappa\bar{\kappa}, \quad (x, y) = 1$$

(1) Wahrscheinlich ist die Galoisgruppe von  $Q(\varepsilon) \cdot Q(\kappa)$  isomorph zu

$$(\mathcal{N}G_p)/G_p, \quad |G_p| = p,$$

hat also ungerade Ordnung. Das heißt wohl, daß bei richtiger Normierung die Verkettungsmatrix mit ungerader Zeilensumme die Spur 0 hat.

(2) Jeder Primteiler  $q|j$  ist sogar  $2^n$ -ter Rest wenn  $2^n|p-1$ , insbes. also quadratischen Rest mod  $p$ . Denn für  $\mathfrak{q} | \kappa$ ,  $\mathfrak{q}$  Primideal in  $Q(\varepsilon)$  gilt  $\mathfrak{q} \neq \bar{\mathfrak{q}}$  (sonst jedes  $\mathfrak{q}^\sigma = \bar{\mathfrak{q}}^\sigma$ ,  $\mathfrak{q}^\sigma$  oder  $\bar{\mathfrak{q}}^\sigma$  teilt  $\kappa$ , jedes teilt  $\kappa$ ,  $q|\kappa$  Wid.

$$\text{Also } \begin{cases} \mathfrak{q} = \mathfrak{q}_1 \mathfrak{q} \cdots \mathfrak{q}_e \\ \text{Grad } \mathfrak{q} =: f \text{ ungerade} \end{cases} \Rightarrow e_2 = (p-1)_2, \quad \varepsilon^p = 1, \quad p|q^f - 1$$

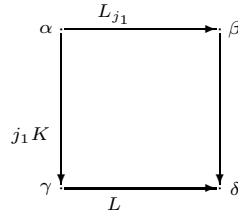
Ord  $q \bmod p$  ist ungerade,  $q$  ist  $2^n$ -ter Rest mod  $p$ .

Im Folgenden wird bis auf weiteres die Situation von 4 Darstellungen  $\alpha\beta\gamma\delta$  von  $G$  durch Perm-Matrizen vom Grad  $p$  betrachtet, die alle auf  $P \in p\text{-Syl } G$  übereinstimmen und zu denen es (primäre) Matrizen  $KL \in Z \times P$  gibt mit

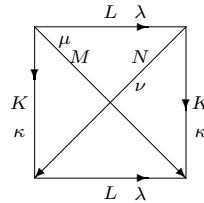
51/52

noch Grad  $p$ : Konjugiertheit

①\*



(d.h.  $\beta(g) = L^{-1}\alpha(g)L$  usw.). Dann gilt  $\delta = \beta L^* K L = \beta K$ , also



und bei passender Normierung von  $M, N$  (notfalls durch  $J-M$  zu ersetzen, usw) gilt:

$\kappa\bar{\kappa} = K$  hat Zeilensumme  $k$ ,  $\frac{k(p-k)}{p-1} = j_1 = \kappa\bar{\kappa}$ ,  $KL = zM + tJ$   
 $L = \lambda\bar{\lambda}$  hat Zeilensumme  $l$ ,  $\frac{l(p-l)}{p-1} = j_2 = \lambda\bar{\lambda}$ ,  $KL^* = zN + tJ$   
 $\mu\bar{\mu} = M$  hat Zeilensumme  $m$ ,  $\frac{m(p-m)}{p-1} = j_3 = \mu\bar{\mu}$ ,  $NL = L^*M = xK + rJ$   
 $N$  hat Zeilensumme  $n$ ,  $\frac{n(p-n)}{p-1} = j'_3 = \nu\bar{\nu}$ ,  $KN^* = K^*M = yL + sJ$   
 mit  $x, y, z, r, s, t \in \mathbb{N}$ . Für die Ewe gilt daher

$$\begin{aligned} \kappa\lambda &= z\mu, \kappa\bar{\lambda} = z\nu \\ \nu\lambda &= \bar{\lambda}\mu = z\kappa \\ \kappa\bar{\nu} &= \bar{\kappa}\mu = y\lambda \\ j_1 = yz & \quad j_2 = xz \quad j_3 = xy \end{aligned}$$

(2) \* Diese Situation tritt z.B. stets auf, wenn  $G$  mit einem Automorphismus  $\sigma$ , der  $P$  invertiert, 2 nichtisomorphe Perm. Darst.  $\alpha \xrightarrow{L} \beta$  hat: setze

$$\begin{cases} \delta := \sigma\alpha T \\ \gamma := \sigma\beta T \end{cases} \quad (T \in \mathcal{N}_{\mathfrak{S}_p} P \text{ invertiere } P),$$

dann

$$\gamma L = \sigma\beta T L = \sigma\beta L^* T = \sigma\alpha T = \delta$$

$p$

Vor. von 52(1)

3  $\downarrow$   $\otimes$  Es ist  $j_2|j_3$  wegen  $j_3\lambda^2 = j_2\mu\bar{\nu}$  (da  $\lambda^2$  keinen natürlichen Teiler  $\neq 1$  hat), ebenso

Forts. 65  $j_1|j_3$  wegen  $j_3\kappa^2 = j_1\mu\nu; z|x, z|y, z^2|j_i$  ( $i = 1, 2, 3$ )

(4)  $\otimes$

$$\begin{aligned} K(L + L^*) &= z(M + N) + tJ & \kappa(\lambda + \bar{\lambda}) &= z(\mu + \nu) \\ K(L - L^*) &= z(M - N) & \kappa(\lambda - \bar{\lambda}) &= z(\mu - \nu) \\ L(N - M^*) &= x(K - K^*) & \lambda(\nu - \bar{\nu}) &= x(\kappa - \bar{\kappa}) \\ L(N + M^*) &= x(K + K^*) + 2rJ & & \text{hermitesch, daher} \end{aligned}$$

$$\lambda(\nu + \bar{\nu}) = \chi(K + \bar{u}) \in \mathbb{R}$$

usw.

$\exists n : (\mu, n) = 1$

$j_1 = n^2\mu$   $j_2 = n^2\sigma$   $j_3 = n^2\mu\nu$  folgt aus 63.27

5 Vor.  $\otimes$ : Wegen  $j_2|j_3$ ,  $i = 1, 2$  ist  $j_i \leq \frac{j_3}{2} \leq \frac{p+1}{8}$ , also  $k_l < 0.15p$ .  
Ist  $j_1 \leq j_2$  etwa, so  $j_1 \leq \frac{j_3}{3}$   $k < 0,092p$ .

6 Sogar ohne Vor.  $\textcircled{1}$  allein aus  $j_1j_2 = z^2j_3$  folgt mit  $j_i = \frac{p^2 - s_i^2}{4(p-1)}$ , also  $2k = p - s_1$  usw. ( $s_i > 0$ ) Prüfe

$$j_1 + j_2 + a_3^2 = j_3' + z^2 \text{ mit } j_3' := \frac{p^2 - s_3'^2}{4(p-1)} (> 0?!), s_3'^2 := b_3 + 2a_3$$

$$b_3 := \frac{s_1s_2 + 2s_3z}{p} > 0, a_3 := \frac{zs_3 - b_3}{p}$$

$$\text{NB: Bei } j \equiv s^2 \frac{p+1}{4} \pmod{p^2}$$

$$\text{NB: Bei } j_3' < 0 \text{ ist } x = y < z, j_3 < \begin{cases} j_1 \\ j_2 \\ \frac{z^2}{4} \end{cases}$$

Es ist  $s_3' \equiv zs_3 \pmod{p-2}$ ,

$$s_1s_2 + 4a_3 \equiv 0 \quad // \quad //$$

und allgemein  $j \equiv 1 - \frac{s^2}{p^2} \pmod{(p-2)^2}$

$$j \equiv \frac{s^2-1}{8} \pmod{p+1}$$

FRAGE 6' What about relations between  $j_1', j_2', j_3'$ ?



$p$  + regul. abelsche Ugr.

7 Die Hermitizität von  $L(N + M^*)$  bedeutet Vertauschbarkeit der ganzz. nichtneg. ???Matrizen.

$LT, (N^* + M)T$  wo  $T \in \mathcal{NP}, P^T = P^-$

Sie können also simultan diagonalisiert werden, die EWe sind

$\pm|\lambda|, \pm|\bar{\nu} + \mu|$ .

8.  $k < \frac{p}{2} \Rightarrow \frac{k}{2} < j < k$  wo  $j = \frac{k(p-k)}{p-1}$  genauer  $k(1 - \frac{k}{p}) < j < k(1 - \frac{k-1}{p})$

9 Für jeden Körper  $K : \mathbb{Q} \leq K \leq \mathbb{Q}(\varepsilon), \varepsilon^n = 1$  ist  $\mathcal{N}(\mathfrak{a}) \equiv 1 \pmod{p}$  wenn  $\mathfrak{a} \in K \rightarrow \mathbb{Q}$   
 $(\mathfrak{a}, p) = 1$ .

Satz 10 Sei  $G$  eine trans. PGr. mit zwei regulären abelschen Untergruppen  $A, B$ . Sei  $K$  eine  $(0, 1)$ -Vertauschungsmatrix ( $gK = Kg, \forall g$ ), Zeilensumme  $k$ .

$|A_1| = |B_1| = k$  also  $K = \sum' a_i = \sum'' b_j = A_1 B_1^- (a_i \in A, b_j \in B)$ ,

$\text{Sp } KK' = nk. = \sum f(Q_i \cdot b_j^-)$ , wo  $f(g) = \text{Fixpunktzahl von } g$ . Daher  
 Mittlere FPZ von  $ab^- = \frac{n}{k}, a \in A_1, b \in B_1$

54/55

### Komplemente maximaler Untergruppen

Cor. 11' Hat  $G_0$  eine Bahn der Länge  $k$ , so ist die mittlere Fixpunktzahl von  $ab^-$  für  $a \in A_1, b \in B_1$  mit passenden  $A_i \subseteq A, B_1 \subseteq B$ , gleich  $\frac{n}{k}, n = |\Omega|$ .

13.7.82: Maier weiß:  $(A \leq G, AM = MA \ \forall M \triangleleft G) \Rightarrow \text{Fitt } A \text{ sn } G$ .

Satz 12 Sei  $F \triangleleft G, A \in \text{cpl}(F \leq G), \sigma \in \text{Aut } G, A^\sigma = A$

$a^\sigma = a^-$  (also  $A$  abelsch). Es gibt  $K \subseteq A$  mit  $FK = KF^\sigma$  im Gruppenring  $Z(G)$  nämlich  $K = A \cap FF^\sigma$

Hierfür ist

$$K^\sigma F^{\sigma^2} = F^\sigma K^\sigma = F^\sigma K^- \quad \text{invertier el'weise:}$$

$$KF^\sigma = F^{\sigma^2} K, \text{ also}$$

$$FK = F^{\sigma^2} K = \langle F, F^{\sigma^2} \rangle K \quad \text{in Komplex-Mult.}$$

$$\text{Daher ist } F = F^{\sigma^2} \text{ oder } FF^\sigma = G.$$

Satz 13 Sei  $u$  die Anzahl der ungeraden Primteiler von  $p - 1$ . Dann ist die Zahl der Invarianten  $\{j\} \{ \frac{k(p-k)}{p-1} \}$  gleich  $2^u$  (einschließlich  $j = 1$ ).

Bem. 14 Wenn es  $j_1 j_2 = z^2 j_3$  gibt, ist nach 53(b)  $|\{j\}| \geq 5$ , daher  $u \geq 3$ , vorausgesetzt, daß unter  $j'_1, j'_2, j'_3$  eine von  $1, j_1, j_2, j_3$  verschiedene Zahl  $> 0$  vorkommt.

$p$

29.9.78 15 Programm zur Berechnung der Invarianten zu  $p$

I) der Größe nach: setze  $i_n \equiv n(p-n), 0 \leq i_n < p-1$  rekursiv durch  $\frac{p-1}{2}$  Subtr. u. bedingte Addition zu berechnen.

Die  $k$  mit  $i_k = 0$  geben die Invarianten:  $j_k = \frac{k(p-k)}{p-1}$

Berechnung der Inv. zu  $p$ :

Ansatz 16 Mit den  $k\lambda \dots$  kann man vielleicht mod  $\mathfrak{q}$  rechnen, wo  $\mathfrak{q}$  Primidealteiler von  $p-2$ , oder von  $\kappa - \bar{\kappa}$ ; besser von  $\eta - \bar{\eta}$ , wo  $\eta$  eine erzeugende „Periode“ für  $\mathbb{Q}(\kappa)$  ist.

II Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Zu gegebener Zerlegg  $\eta - 1 = ab, a, b > 1$ :

Ansatz 17 Geg sei:  $a = a_1 \dots a_r, b = b_1 \dots b_\rho$ , (nicht notwendig Primzahlpotenzen! z.B. Primzahlen)

Bestimme  $x_{\rho\sigma} \bmod b_\sigma: a_\rho x_{\rho\sigma} \equiv 1 \pmod{b_\sigma} \quad (\rho = 1 \dots r, \sigma = 1 \dots s)$

Bilde  $x_\sigma: x_\sigma \equiv \prod_{\rho} x_{\rho\sigma} \bmod b_\sigma$

Setze

$$y_\sigma := \frac{1 - ax_\sigma}{b_\sigma} \quad (\text{es genügt: mod } a, \text{ d.h. Zähler mod } ab_\sigma)$$

$$\eta := \prod_{\sigma} y_\sigma \in \mathbb{Z} \quad \xi := \frac{1 - b\eta}{a} \in \mathbb{Z}$$

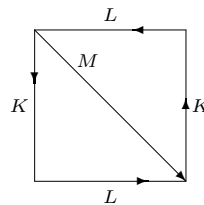
$$y := [\eta]_a \quad x := [\xi]_b = \frac{\eta - by}{a}$$

Dann  $ax + by = \mathfrak{A}, 0 < x < b, 0 < y < a$ , also falls  $n = p$

$$j = xy.$$

bei 8stelligem Rechner reicht das für  $a_\rho, b_\sigma < 10^\delta$

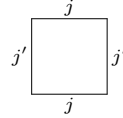
18 Nicht auftreten können Vierecke



Es wäre  $(\kappa\lambda)^2 \in \mathbb{Z}$ ,

$$\kappa\lambda = \pm n^2 \quad \begin{cases} / & + \quad k\lambda = \pm n, \mu \in \mathbb{Z}, j_3 = 1, M = I \\ \backslash & - \quad \left(\frac{k\lambda}{n}\right)^2 = -1, \frac{k\lambda}{n} = \pm i \in \mathbb{Q}(i) \end{cases}$$

19 Aus

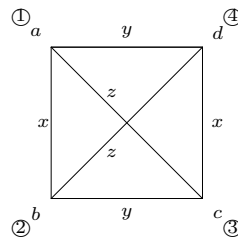


folgt  $j'' = j'''$ . Dann  $jj' = z^2 j'' = y^2 j'''$ .

Satz 20 Die allgemeinste „Invarianten“-Bedingung der Kanten eines Tetraeders mit natürlichen Zahlen derart, daß für jede Fläche das Produkt je zweier Kanten gleich der dritten  $x$  eines Quadrats ist, erhält man so:

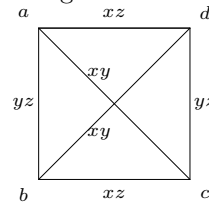
1.10.78 Belege jede der vier Ecken mit einer nat. Zahl, etwa  $a, b, c, d$ ; belege jedes Paar von Gegenkanten mit einer Zahl:  $x, y, z \in \mathbb{N}$ . Dann ist die Invariante zur Kante  $(axb) = ayzb$ , die Invariante zur Kante  $(bzd) = bxyd$ .

Anders gesagt: Bilde  $P = xyz$ . Ist dann  $a$  mit  $d$  durch  $y$  verbunden, so ist die Invar. =  $\frac{d}{y} \cdot P$

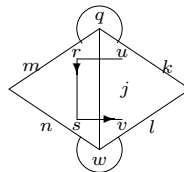


57/58

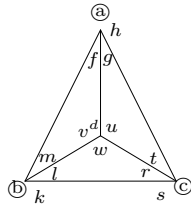
(anders gesagt: Ordne einem Paar von Gegenseiten  $xy$  einen anderen  $xz$ , dem dritten  $yz$ .)  $a, b, \dots, y, z \in \mathbb{N}$  beliebig.



Der Beweis erfolgt, indem man die gegebenen Invarianten jeweils in den beiden angrenzenden Flächen als Produkt der „Winkel“ darstellt:



$j = rs$ ,  $u = \sqrt{kj/l}$ ,  $v = \sqrt{jl/k}$ ,  $r = \sqrt{jm/n}$ ,  $s = \sqrt{jn/m}$  und alle 6 Relationen \* wie  $\frac{u}{r} = \frac{s}{v}$  aufschreibt und im Tetraedernetz wandert, vermöge \* und  $\frac{s}{v} = \frac{s}{w} \frac{w}{v}$ . Die 12 Tetraederwinkel zerfallen in 3 Klassen: Äqn: wenn die den beiden Winkeln gegenüberliegenden Kanten einander gleich oder disjunkt sind (Gegenkantenpaar)  
 Beim obigen Beweis fängt man mit



[Farbmarkierungen in der Skizze:

rot:  $f, k, r, u$

grün:  $g, l, s, v$

gelb:  $h, m, t, w$  ]

an u. findet

$$\frac{f}{g} = \frac{k}{l} = \frac{r}{t} = \frac{u}{v}$$

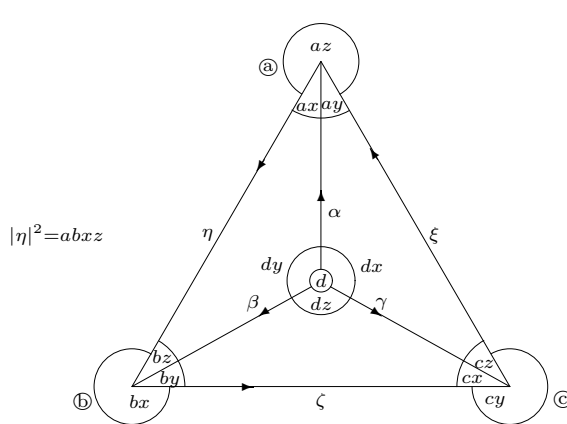
und zyklisch  $\begin{matrix} \leftarrow & & \leftarrow \\ \text{rot} & \text{grün} & \text{gelb} \\ \rightarrow & \rightarrow & \rightarrow \end{matrix}$

58/59

Die entstehenden Relationen besagen:

$$\text{Rang} \begin{pmatrix} f & g & h \\ k & l & m \\ r & s & t \\ u & v & w \end{pmatrix} = 1;$$

Zerlegung Spalte  $\times$  Zeile gibt



$$\begin{pmatrix} a \\ b \\ c \\ d \end{pmatrix} (xyz).$$

Genauer wird bei passender Vorzeichenwahl der Eigenwerte  $\alpha, \beta, \gamma, \xi, \eta, \zeta$ :

$$\begin{aligned} \circledast \quad \xi\eta\zeta &> 0 \\ \circledast \quad \alpha\eta\bar{\beta} &> 0 \\ \beta\xi\gamma &> 0 \\ \gamma\xi\alpha &> 0 \end{aligned}$$

und daher  $\xi\eta = az\bar{\xi}$ ,  $\gamma\xi = cz\bar{\alpha}$ ,  $\beta\zeta = by\bar{\gamma}$ , ...,  $\xi\eta\zeta = abcxyz$

[ Hier sind die Farbmarkierungen:

rot:  $x, \beta, \xi, ax, bx, cx, dx$   
 grün:  $y, \gamma, \eta, ay, by, cy, dy$   
 gelb:  $z, \alpha, \zeta, az, bz, cz, dz$  ]

Bem. 21 Sind  $\xi, \eta, \zeta \in \mathbb{C}$ ;  $x, y, z > 0$  gegeben mit  $\xi\eta = z\bar{\zeta}$ ,  $\eta\zeta = x\bar{\xi}$ ,  $\zeta\xi = y\bar{\eta}$ , so wird  $\xi\eta\zeta = xyz$  und  $|\xi|^2 = yz$  usw.

59/60

$p$   
 Bezeichnung wie auf Einlage

Formel 22 Schreibt man Produkte additiv, so lassen sich die Beziehungen entsprechend den Ecken gewichten  $a, b, c, d$ , die Lgenskanten gewichten  $xyz$  und den Invarianten  $A = |\alpha|^2$   $B = |\beta|^2 \dots Z = |\zeta|^2$  darstellen durch

$$\begin{pmatrix} \mathfrak{A} \\ \mathfrak{X} \end{pmatrix} \stackrel{(1)}{=} \begin{pmatrix} A \\ B \\ C \\ X \\ Y \\ Z \end{pmatrix} \stackrel{(2)}{=} \left( \begin{array}{cc|cc} 1 & & 1 & \\ & 1 & & \\ & & 1 & \\ \hline & 1 & 1 & \\ 1 & & & 1 \\ 1 & 1 & & \end{array} \right) \underbrace{\begin{pmatrix} a \\ b \\ c \\ d \\ x \\ y \\ z \end{pmatrix}}_{(3)} \left. \vphantom{\begin{pmatrix} a \\ b \\ c \\ d \\ x \\ y \\ z \end{pmatrix}} \right\} \begin{pmatrix} \mathfrak{a} \\ \mathfrak{x} \end{pmatrix}$$

(1) "Kantenbelegg des Tetraeders"

(2) dh. + ist als  $\cdot$  zu lesen

$\square\square =$  Verkettungsmatrizen für  $\mathfrak{S}_4$ ,  $P$ .- Darst. von Grad 6, 4, 3

(3) "Eckenbelegg.

$$\mathfrak{A} = \mathfrak{a} + H\mathfrak{x} + d\mathfrak{e},$$

$$\mathfrak{X} = H\mathfrak{a} + H\mathfrak{x}, \quad H := \begin{pmatrix} 0 & 1 & 1 \\ 1 & 0 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \mathfrak{e} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Die Umkehrung lautet

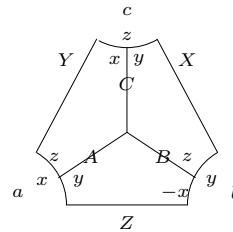
$$2\mathfrak{a} \quad \rightleftharpoons \quad -H\mathfrak{A} + H\mathfrak{X} + 2d\mathfrak{e}, \quad d \text{ frei wählbar}$$

$$2\mathfrak{x} \quad \rightleftharpoons \quad H\mathfrak{A} - \mathfrak{X} - 2d\mathfrak{e}$$

$$\begin{aligned} d &\doteq A - a - y - z \\ d &\doteq B - b - x - y \\ d &\doteq Z - a - b - X - Y \end{aligned}$$

$$\begin{pmatrix} \mathbf{a} \\ \mathbf{r} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \\ x \\ y \\ z \end{pmatrix} =$$

„Eckenbeleg der Tetraederfläche gegenüber  $d$ “.



Mit der „Eckensumme“  $e := a + b + c$   
 Mit der „Winkelsumme“  $w := x + y + z$   
 Mit der „halben Seitensumme“  $S = \frac{1}{2}(X + Y + Z)$   
 Mit der „Dreikantsumme“  $D = A + B + C$   
 gilt für das Dreieck  $ABC$  (als Grundfläche eines Tetr. betr.)

60/61

$$\begin{aligned} 23' \quad D &\doteq e + 2w + 3d, \quad S \doteq e + w \\ &\text{heißt mult: } D = ABC \text{ und } D = ew^2d^3, \quad S = ew. \quad \text{EWe } \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 1 & 1 \end{pmatrix} = 1 \pm \sqrt{2} ! \\ &S = |\xi\eta\zeta|; \quad D - S \doteq w + 3d, \text{ d.h. } \frac{D}{S} = wd^3 \end{aligned}$$

$$23'' \quad e \doteq -D + 2S + 3d, \quad w \doteq D - S - 3d, \quad e = \frac{S^2d^3}{D}, \quad w = \frac{D}{Sd^3}$$

Im Fall  $q \in \mathbb{P}$ ,  $q \nmid d$  wird für die Exponentenverteilung zu  $q \mid d = 0$ , also  
 $D = e + 2w$  und  $S = e + w$   
 Es ist  $\xi + \eta + \zeta \doteq S \doteq e + w$

FRAGE  $\nu$  Frage:  $\alpha + \beta = \gamma = ?$   
 Es ist  $2(|\alpha| + |\beta| + |\gamma|) \doteq D$   
 Als Monome in  $a, \dots, z$  sind  $A \dots Z$  vom Grad 4,  $\text{Gr } S = \text{Gr } D = 12$ .

Ansatz Jedes  $\mathbf{q} \in \mathbb{P}$ ,  $\mathbf{q}_\rho | q$  macht aus einer Inv. Beleg eine neue

24 Ist  $\begin{pmatrix} \mathfrak{A} \\ \mathfrak{X} \end{pmatrix} \geq 0$  und  $= 0$  auf einem Gegenseitenpaar, etwa  $A = X = 0$ , so  
 $a = y = z = d = b = c = 0, B = C = Y = Z = x.$

Es gibt zwei Typen von minimalen  $\begin{pmatrix} \mathfrak{A} \\ \mathfrak{X} \end{pmatrix}$ ,  $(0 \ 1 \ 1 \ 0 \ 1 \ 1)$  und  $(1 \ 1 \ 1 \ 0 \ 0 \ 0)$

Man kann eine Belegung in Primfaktoren zerlegen, diese einzeln drehen und neu zusammensetzen.

61/62

$p$

Kann man bei  $G \in \mathfrak{G}_p$  aus 4 Invarianten eines Tetraeders das  $p$  bestimmen?

Formel 25 Die sämtlichen Umlaufs-Beziehungen zwischen  $\alpha \cdots \zeta$  lassen sich unter Benutzung von  $\zeta\bar{\zeta} = X$  usw. additiv so schreiben: Mit

$$\Xi = \begin{pmatrix} \xi \\ \eta \\ \zeta \end{pmatrix}, \mathcal{A}_{(\text{lpha})} = \begin{pmatrix} \alpha \\ \beta \\ \gamma \end{pmatrix}, R = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$

gilt

$$\Xi + (R - R^2)\mathcal{A} = R\mathfrak{a} + R^2\mathfrak{r}, \quad \mathcal{A} + \bar{\mathcal{A}} = \mathfrak{A}, \quad \Xi + \bar{\Xi} = \mathfrak{X}$$

Durch Addition ergibt sich eine neue Beziehung für die speziellen, d.h. durch  $\xi\bar{\xi} = X$  usw. darstellbaren Invarianten und zwischen ihren Quellen:

$$\Xi - \bar{\Xi} = (R^2 - R)(\mathcal{A} - \bar{\mathcal{A}})$$

26

$$\mathfrak{X} + (R - R^2)\mathfrak{A} = 2R\mathfrak{a} + 2R^2\mathfrak{r}$$

Dazu tritt 22:  $\mathfrak{A} = \mathfrak{a} + (R + R^2)\mathfrak{r} + d\mathfrak{e}$ ,  $\mathfrak{X} = (R + R^2)(\mathfrak{a} + \mathfrak{r})$

Das gibt durch Einsetzen in 26 leider nun  $0 = 0$ , also folgt 26 aus 22. Neu ist aber aus 25:

$$26 \quad \Xi - \bar{\Xi} = \begin{pmatrix} 0 & -1 & 1 \\ 1 & 0 & -1 \\ -1 & 1 & 0 \end{pmatrix} (\mathcal{A} - \bar{\mathcal{A}}) \text{ d.h. z.B.}$$

$$\frac{\xi}{\bar{\xi}} = \frac{\bar{\beta}}{\beta} \cdot \frac{\gamma}{\bar{\gamma}},$$

d.h.  $\xi\beta\bar{\gamma} = \bar{\xi}\bar{\beta}\gamma$ , was trivial ist.

62/63

27 Formel 22 lautet nach Einführung von

$$\mathfrak{d} := \mathfrak{a} + \mathfrak{r}, \mathfrak{D} = \mathfrak{A} - \mathfrak{X} \text{ statt } \mathfrak{r}, \mathfrak{A} :$$

$$\begin{aligned} \mathfrak{A} &= (H-1)\mathfrak{a} - d\mathfrak{e}, & 2\mathfrak{a} &= H\mathfrak{D} + 2d\mathfrak{e} \\ \mathfrak{X} &= HA, & 2A &= (H-1)\mathfrak{X} \end{aligned}$$

Nützlich:  $H(H-I) = 2I$

Noch einfacher: mit  $\tilde{\mathfrak{A}} = \mathfrak{X} - \mathfrak{A}$ ,  $\tilde{\mathfrak{a}} = \mathfrak{a} - d\mathfrak{e}$ ,  $\tilde{\mathfrak{r}} = \mathfrak{r} + \mathfrak{a}$  :  $\tilde{\mathfrak{X}} = \mathfrak{X}$  :  
Neufassung von 22:

28

$$\begin{aligned} \tilde{\mathfrak{A}} &= (H-1)\tilde{\mathfrak{a}}, & 2\tilde{\mathfrak{a}} &= H\tilde{\mathfrak{A}} \\ \tilde{\mathfrak{X}} &= H\tilde{\mathfrak{r}}, & 2\tilde{\mathfrak{r}} &= (H-1)\tilde{\mathfrak{X}} \end{aligned}$$

Durch Multipl. mit den EV  $\mathfrak{e}' = (1 \ 1 \ 1)$  und  $\mathfrak{f}' = (1 \ -1 \ 0)$  von  $H$  folgt:

$$\begin{aligned} 29 \quad (X+Y+Z) - (A+B+C) &= (a+b+c) - 3d, \\ X+Y+Z &= 2[(x+y+z) + (a+b+c)] \end{aligned}$$

$$\left. \begin{aligned} (X-Y-A+B) &= -2(a-b) \\ X-Y &= -(x+a-y-b) \end{aligned} \right\} \text{ und zyklisch}$$

G

63/64

30 Zu jeder Belegung  $(abc, d, xyz)$  gehört die „duale“  $(\dots)^* = (xyz; d; abc)$   
Sie hat die gleichen Invarianten auf den Dreieckseiten, also  $\tilde{X} = X$  usw.,  
aber die Inneninvarianten sind anders; z.B.  $\tilde{A} = bcdx$ .  
Durch diesen Übergang kann man z.B.  $a \leq x$  erzwingen.

31 Alle Paare  $p, j$  mit  $j \in \{\frac{k(p-k)}{p-1} | k \in \mathbb{N}\}$  erhält man so: Wähle  $j \in \mathbb{N}$ , zerlege

$$j(j-1) = dt$$

und setze

$$p := 2j + d + t = j^2 + j + 1 - (d-1)(t-1)$$

Cor. 31' Es ist  $4j-1 \leq p \leq j^2 + j + 1$ .

Bew:

$$j = \frac{p^2 - (d-t)^2}{4(p-1)} = \frac{(j+d)(j+t)}{p-1}; s = t-d, k = j+d$$

daher  $j > \sqrt{p} - 1$

Frage Wird mit dieser Parameterdarstellung die  $j'$ -Formel 53.6 durchsichtig?



32  $j$  ist stets Invariante zu den extremen  $p = 4j - 1, j^2 + j + 1$ . Falls  $p \in \mathbb{P}$ , ist

$$\begin{cases} (j^2 + j + 1, (d-1)(t-1) = 1, \text{ falls } (d-1)(t-1) > 0 \\ (j, d, t) = 1, (d, t)^2 | j - 1 \end{cases}$$

Falls  $p \equiv 1 \pmod{2}$ , ist  $(d, t) \equiv 1 \pmod{2}$

64/65

$p$

5.10.78

Für jedes  $z \in \mathbb{Z}$  ist

33

$$\begin{aligned} pz &= j^2 + (2z-1)j + z^2 - (d-z)(t-z) \\ \text{insb. } -p &= j^2 - 3j + 1 - (d+1)(t+1) \end{aligned}$$

daher ist bei  $p \in \mathbb{P}$  stets

$$\left( (d+1)(t+1), j^2 - 3j + 1 \right) = 1$$

Ebenso ist wegen  $-2p = (j-4)(j-1) - (d+2)(t+2)$ ,

$$\text{bei } p \in \mathbb{P} \text{ stets } \left( (j-4)(j-1), (d+2)(t+3) \right) \leq 2,$$

was im Fall  $j \equiv 1 \pmod{3}$  zu  $d \equiv 2 \pmod{3}$  führt.

15.10 34 Es kommt vor, dass  $j_1 | j_3$  ist:

$$p = 911, p-1 = 35 \cdot 26 \Rightarrow j_1 = 93, p-1 = 130 \cdot 7 \Rightarrow j_2 = 2 \cdot 93$$

$$\left[ p = 7 \frac{7^2 - 1^2}{4 \cdot 6} = 2 \cdot \frac{(7^5 - 5^2)}{4 \cdot 6} \text{ Halt: Hier ist } j_1 = 1! \right]$$

Zu prüfen ist nun, ob es vorkommen kann, daß ein  $j_3$  durch zwei verschiedene  $j_1 \neq j_2$  teilbar ist.

Zu gegebenem  $d$  wird man die allgemeinste Lösung von  $p^2 - x^2 = d(p^2 - y^2)$  quadratisch in ganzz. Parametern darstellen können, z.B. für  $d = 2$ : Wähle  $r, s : 0 < r < s < \sqrt{p}, r < s(2 - \sqrt{2}), p = 2s^2 - r^2$ . Dann

$$\begin{cases} x := r^2 + 2s^2 - 2rs \\ y := r^2 + 2s^2 + s \end{cases}$$

Lsg von  $p^2 - x^2 = 2(p^2 - y^2), 0 < x < y < p; x, y \equiv 1(p)$

Anl.: Zu  $\mathbb{Q}(\sqrt{d}) p = gg' : \exists \rho \in g : \rho = r + s\sqrt{d}, |r|, |s| \leq \sqrt{q}$

$p$

17.10.78

Hilfsatz 35 Die Tripel  $(x, y, z) \in \mathbb{N}^3$  mit

$$x^2 + z^2 = 2y^2, \quad x < y < z, \quad (x, y, z) = 1$$

(besteht nur aus ungeraden Zahlen und) entsprechend eineindeutig den  $(a, b) \in \mathbb{N}^2$  mit

$$0 < a < b(2 - \sqrt{2}), \quad a \equiv 1 \pmod{2}$$

vermöge

$$\begin{cases} x = 2(b-a)^2 - a^2 = (2b-a)^2 - 2b^2 \\ y = (b-a)^2 + b^2 \\ z = 2b^2 - a^2 \end{cases}$$

$$(z, x - y\sqrt{2}) = (a - b\sqrt{2}) \quad (a, b) \neq (0, 0) \quad 0 \leq a \leq n, |b| \leq n$$

Bew:  $\zeta := x - y\sqrt{2}, \zeta\zeta' = -z^2, j := (z, \zeta), (\zeta, \zeta') = 1, (z) = 33', (3, 3') = 1$

66/67

- 36 Nie ist  $j_1 j_2 = j_3$ , wenn  $j_\nu = \frac{p^2 - s_\nu^2}{4(p-1)}, j_1 \leq j_2 < j_3$   
 12.11.78 (vgl. XI 198(16)) Einfacher und allgemeiner (38)  
 Bew: Sonst  $0 < s_\nu < p, s_\nu \equiv 1(2)$   
 Kürzer 36'

$$s_1^2 s_2^2 \equiv 4s_3^2 \pmod{p}$$

$$s_1 s_2 = 2\sigma s_3 + \mu p, \quad \sigma = \pm 1, \quad 2 \nmid \mu$$

$$\textcircled{*} \quad (p^2 - s_1^2)(p^2 - s_2^2) = 4(p-1)(p^2 - s_3^2) \text{ gibt mod } p^2 \text{ gelesen:}$$

$$s_3 + \sigma\mu \equiv 0 \pmod{p}, \text{ also auch mod } 2p$$

$$\text{Aber } \mu = \frac{s_1 s_2 - 2\sigma s_3}{p} \text{ gibt } 0 < \mu < p, \text{ daher}$$

$$|s_3 + \sigma\mu| < 2p, \quad s_3 + \sigma\mu = 0, \quad \sigma = -1, \mu = s_3$$

$$s_1 s_2 = (p-2)s_3. \text{ Dies in } \textcircled{*} \text{ ergibt}$$

$$(p-2)^2 + s_3^2 = s_1^2 + s_2^2$$

$$(s_1 - s_2)^2 = (p-2)^2 + s_3^2 - 2(p-2)s_3 = (p-2-s_3)^2$$

$$s_1 - s_2 = p-2-s_3 \quad .-1$$

$$\text{Ebenso } s_1 + s_2 = p-2+s_3 \quad .1$$

$$s_2 = s_3 \quad \text{Wid.}$$

36' Kürzerer Beweis: Nach 64 · 31' wäre

$$p - 1 \leq j_1(j_1 + 1) \leq j_1 j_2 = j_3 \leq \frac{p+1}{4}$$

37 Nie ist  $j_1 j_2 = 4j_3$

Bew:  $j := j_1 < j_2$

Falls  $p < j^2 + j + 1$ , so

$$\begin{cases} p \leq 2j + 2 + \frac{j(j-1)}{2} = \frac{j^2+3j+4}{2} & 64 \cdot 31 \\ j \leq 3 \end{cases}$$

Falls  $p = j^2 + j + 1$ , so  $j_2 = j + 1$ ,  $p = 2(j + 1) + d + b$ ,  $2 \leq d|j(j + 1)$ ,  $j^2 \leq 3j + 5$ ,  $j \leq 4$ . In jedem Fall

$$p \leq 13, p - 1 = 2q + \beta \text{ Wid.}$$

G

67/68

$p$

17.11.78

38 Aus  $j_1 j_2 = j_3 j_4$  ( $j_\nu \geq 1$ ) folgt bei pass. Numerierung:  $j_1 = j_3$ ,  $j_2 = j_4$ .

NB:  $j = 1$  kommt von  $s = p - 2$ .

Bew: Sei  $(p^2 - s_1^2)(p^2 - s_2^2) = (p^2 - s_3^2)(p^2 - s_4^2)$ , oBdA  $p > 2$ , und etwa  $p > s_1 \geq s_2 > 0$ ,  $p > s_3 \geq s_4 > 0$ .  $s_i$  ungerade

$$p^2 | s_1^2 s_2^2 - s_3^2 s_4^2 = (s_1 s_2 + s_3 s_4)(s_1 s_2 - s_3 s_4)$$

Fall I:  $p | s_2 s_2 - s_3 s_4$ . Wegen  $p > 2$  ist  $p \nmid s_{12} + s_3 s_4$

$$p^2 | s_1 s_2 - s_3 s_4 =: S \quad -p^2 < S < p^2 \quad S = 0$$

$$s_1 s_2 = s_3 s_4 \quad p^2 - s_1^2 - s_2^2 = p^2 - s_3^2 - s_4^2$$

$$(s_1 \pm s_2)^2 = (s_3 \pm s_4)^2$$

$$s_1 \pm s_2 = s_3 \pm s_4; \quad s_1 = s_3.$$

Fall II:  $p | s_1 s_2 + s_3 s_4$ . Dann  $p^2 | s_1 s_2 + s_3 s_4 < 2p^2$

$$s_1 s_2 + s_3 s_4 = p^2 \quad \text{mod } 2 : 1 + 1 \equiv p^2 \text{ Wid.}$$

68/69

$p$

19.11.78 39 Aus

$$\star \begin{cases} j_1 j_2 = z^2 j_3 \\ z | (j_1, j_2) \end{cases}$$

folgt mit  $j := \frac{b^2 - s_0^2}{4(p-1)}$   $s_0 := p - 2$ :  
 stets  $(\nu, z) = 1$   $\circledast$   $zs_0s_3 = \delta s_1s_2 + \nu p^2$ , daher  $2 \equiv 1 + \nu \pmod{2}$ ,  $\delta = \pm 1$ ,  $z|\nu^2 - 1$   
 Damit ist  $\nu^2 \equiv 1 \pmod{z}$ , denn  $s_i^2 \equiv p^2(z \cdot 4(p-1))$ , also  
 $p^4 \equiv_z s_1^2 s_2^2 \equiv_z \nu^2 p^4$ ; und es ist, wenn  $z > 0$ ,  
 $z > 1$ , also  $\nu \neq 0$ , also  $\text{sgn } \nu p^2 = \text{sgn } z s_0 s_3 = +1$   
 $\underline{1 \leq \nu \leq z - 1}$ , daher  $\nu = 1$  oder  $\nu^2 \geq z + 1$ ,  $\nu > \sqrt{z}$   
 $z|\delta s_n + \nu s_2, (s_2 - s_1)(\nu - \delta)$

39' Falls  $z = q^\beta > 1$ ,  $2 < q \in \mathbb{P}$ , so ist  $\nu \neq 1$ , da  $z$  ungerade, also ist  $\nu = z - 1$ ,  
 denn  $q^\beta | (\nu + 1)(\nu - 1)$ .  
 Es folgt weiter aus

$$s_2 - \delta s_1 = 2tz$$

und durch Rückgriff auf  $\star$

$$s_0 - s_3 = 2t, \quad p^2 - s_0s_3 = (x + y)(2p - 2) + 2t_2^2 \text{ mit } j_1 = yz, j_2 = xz$$

FORTS.: 76.51\*, 79.56  $p - 1 | t(t + 1), t(z - 1)$   $j_3 = \frac{(t+1)(p-t-1)}{p-1}$

39''  $z = 2\beta > 1 \Rightarrow \nu = z - 1$  oder  $\nu = 1$  Bew. unten

39''' Sei  $\nu = 1$ . Aus  $\circledast$  folgt jetzt  $z = 2\zeta$ ,  $p - 1 | 4\zeta^2(\zeta^2 - 1)$ .

Bew. 39'' zu 39''': Bei  $q = 2$  ist  $2^\beta | \delta s_1s_2 + \nu p^2$ ,  $2 | \delta s_1s_2 - p^2$ ,  $2^{\beta+1} | s_1^2s_2^2 - \nu^2p^2$  und  
 $2z | p^2 - s_1^2, p^2 - s_2^2$ , also  $\nu^2 \equiv 1 \pmod{2^{\beta+1}}$ ,  $2^\beta | \nu \pm 1$

69/70

$p$

19.11.78 40 Nie ist  $j_1j_2 = 9j_3$ ,  $3 | (j_1, j_2)$

Wahr für  $p < 20$ , weiter sei  $p > 20$ . Sonst

$$(39) \quad 3s_3s_0 = \delta s_1s_2 + 2p^2 \quad (s_0 = p - 2) \quad \underline{s_1s_2 \equiv -8\delta \pmod{p - 2}}$$

$$\pmod{4(p - 1)} \text{ ist } 9p^2 \cdot p^2 \equiv p^2 \cdot p^2 + 4\delta s_1s_2 + 4p^4$$

$$\pmod{p - 1} \text{ ist } s_2s_2 \equiv \delta$$

$$s_1s_2 \equiv \delta \pmod{p - 1}. \text{ Also}$$

$$\begin{aligned} s_1s_2 &= \delta + m(p - 1) & m > 0 \\ &= -8\delta + n(p - 2) \end{aligned}$$

$$\boxed{n(p - 2) = m(p - 1) + 9\delta}$$

Fall I:  $n \leq m - 1$ ,  $n(p - 2) \geq (n + 1)(p - 1) + 9\delta$ ,  $p - 1 \leq -\delta$  Wid.

Fall II:  $n \geq m + 1 \Rightarrow m(p - 1) + 9\delta \geq (m + 1)(p - 2)$   
 $m \geq p - 2 - 9\delta, \delta = 1; m \geq p - 11$

$$\begin{aligned} s_1 s_2 &\geq 1 + (p - 11)(p - 1) \\ &= (p - 4)(p - 7) - 16 \end{aligned}$$

Da  $s_1 < s_2 \leq p - 4$ , ist  $s_1 \geq p - 7 - \frac{16}{p-7} > p - 8$   
 bleibt nur möglich  $s_1 = p - 6, s_2 = p - 4$

Das widerspricht  $s_1 s_2 \equiv 1 \pmod{p - 1}$ , denn  $\pmod{p - 1}$  ist  
 $(p - 4)(p - 6) \equiv -3 \cdot -5 = 15 \not\equiv 1 \pmod{p - 1}$

70/71

$p$

Fall III:  $m = n$

□ gibt  $m = -9\delta, \delta = -1, m = n = 9$ .

$$\underline{s_1 s_2 = -1 + 9(p - 1) = 9p - 10}$$

$3s_3(p - 2) = s_1 s_2 + 2p^2$  gibt nun

$$\underline{3s_3 = 2p - 5}$$

$$9s_3^2 = 4p^2 - 20p + 25$$

$\pmod{36(p - 1)}$  ist  $0 \equiv 9(p^2 - s_3^2) = 5p^2 + 20p - 25$

$$0 \equiv 5(p^2 + 4p - 5) = 5(p + 5)(p - 1)$$

$\pmod{36} : 0 \equiv 5(p + 5) \quad \underline{p \equiv -5 \pmod{36}}$

$$p \equiv -1 \pmod{4}$$

$$p = -1 + 4r$$

Aus  $(p^2 - s_1^2)(p^2 - s_2^2) = 9(p^2 - s_3^2)^2(p^2 - s_0^2)$  folgt

$$s_1^2 + s_2^2 = p^2 - 20p + 21 \text{ mit } s_1 s_2 = 9p - 10$$

$$\text{also } (s_1 + s_2)^2 = p^2 - 2p + 1$$

$$s_1 + s_2 = p - 1 \text{ mit } s_1 s_2 = \dots$$

$$\text{wird } s^2 - (p - 1) + 9p - 10 = 0,$$

$$s_{1,2} = \frac{p-1}{2} + \sqrt{\left(\frac{p-19}{2}\right)^2 - 80} = \frac{p-1}{2} + 2\sqrt{(r-5)^2 - 20}$$

$$x^2 - 20 = y^2 \text{ hat nur Lsg } \frac{x+y}{2} = 5, \frac{x-y}{2} = 1,$$

gibt  $s_{1,2} = 13, 29; p = 43 \not\equiv -5 \pmod{36}$  Wid.

71/72

Untersuchung von  $\nu = 1$ :

Vor:  $\nu = 1$  also  $2|z$ .

41 Ist  $\begin{cases} z s_0 s_3 = \delta s_1 s_2 + p^2 \\ j_1 j_2 = z^2 j_3 \end{cases}$  sonst  $4 \nmid z$ . Genauer: Ist  $2|z| \begin{matrix} j_1 \\ j_2 \end{matrix}$ , so ist  
 $z = 2\zeta$  mit  $\zeta$  ungerade,  $\zeta s_0 s_3 \equiv 1 \pmod{4}$ ,  
also  $5(p-2)s_3 \equiv 1 \pmod{4}$ ,  $\delta s_1 s_2 \equiv 1 \pmod{8}$   
Bew:  $8z|j_1(4p-4) = p^2 - s_1^2$

$$\begin{aligned} 8z|p^2(p^2 - s_1^2) + s_1^2(p^2 - s_2^2) &= p^4 - s_1^2 s_2^2 \\ &= (p^2 - \delta s_1 s_2)(p^2 + \delta s_1 s_2) \\ &= (p^2 - \delta s_1 s_2) z s_0 s_3 \\ 8|p^2 - \delta s_1 s_2 \quad 1 &\equiv \delta s_1 s_2; z s_0 s_3 \equiv 2 \end{aligned}$$

Ebenso, genauer:

41' Sei  $j_1 j_2 = z^2 j_3$ ,  $2|z|j_{1,2}$ ,  $z s_0 s_3 = \delta s_1 s_2 + p^2$ ; dann ist  $z = 2\zeta$ ,

$$\begin{cases} \zeta s_0 s_3 \equiv p^2 \pmod{2^{\alpha+1}} \\ s_1 s_2 \equiv \delta p^2 \pmod{2^{\alpha+2}} \end{cases}, \text{ wenn } 2^\alpha | p - 1.$$

42  $\nu = 1$ ,  $j_1 j_2 = z^2 j_3 \Rightarrow z \neq 2^n$ , 72(41) 67(37)

43 Identität:  $(p^2 - s_1^2)(p^2 - s_2^2) - p^2(2p^2 - s_1^2 - s_2^2) = -p^4 + s_1^2 s_2^2$   
d.h:  $j_1 j_2 (p^2 - s_0^2)^2 - p^2(j_1 + j_2)(p^2 - s_0^2) = -p^4 + s_1^2 s_2^2$   
also, falls  $\nu = 1$ :  $= -z s_0 s_3 (p^2 - \delta s_1 s_2)$   
Allgemeiner: 45  $\otimes$

72/73

$p$

44  $z^2(p - s_0)^2 j_3 + z s_0 (p^2 - \delta s_1 s_2) = p^2(j_1 + j_2)(p^2 - s_0^2)$   
wenn  $j_1 j_2 = z j_3$ ,  $\nu = 1$  in  $z s_0 s_3 = \delta s_1 s_2 + \nu p^2$   
Ende der Untersuchung von  $\nu = 1$

45 Aus  $j_1 j_2 = z^2 j_3$ ,  $z s_0 s_3 = \delta s_1 s_2 + \nu p^2$  (39) folgt

$$\begin{aligned} \nu^2 &\equiv (j_1 - 1)(j_2 - 1) \pmod{(p-2)z} \\ &\equiv (k_1 - 1)^2(k_2 - 1)^2 \pmod{(p-2)} \end{aligned}$$

$$\text{Bew: } z s_0 s_3 = \delta s_1 s_2 + \nu p^2 : \nu p^2 - \delta s_1 s_2 = 2\nu p^2 - z s_0 s_3$$

$$\otimes \quad z s_0 s_3 \cdot \overbrace{(-z s_0 s_3 + 2\nu p^2)}^{-\delta s_1 s_2 + \nu p^2} = \nu^2 p^4 - s_1^2 s_2^2$$

$$\stackrel{43}{=} (\nu^2 - 1)p^4 + p^2(j_1 + j_2)(p^2 - s_0^2) - j_1 j_2 (p^2 - s_0^2)^2$$

$$\text{mod } s_0 z \text{ also: } 0 \equiv p^4(\nu^2 - 1 + j_1 + j_2 - j_1 j_2).$$

Kor. 45' 45 verschärft 39:  $z|\nu^2 - 1$  schon wenn  $z|j_1 + j_2$ .

46 Ist  $q \in \mathbb{P}$ ,  $q^\alpha \nmid z$ ,  $\begin{cases} q > 2 \text{ oder} \\ \alpha \geq 2, \end{cases}$  so ist  $q^\alpha \nmid \nu - \varepsilon$ , wenn  $q|\nu - \varepsilon$ ,  $q > 2$  bzw.  
 $4|\nu - 5$  Bew 45  $\otimes$

45'' Genauere Fassung von 45:

$$\text{mod } s_0^2 z \text{ ist } 2\nu z s_0 s_3 \equiv p^2(\nu^2 - (j_1 - 1)(j_2 - 1))$$

Bew  $\otimes$  Also:

$$\text{mod } s_0(=: p - 2) : 2\nu s_3 \equiv p^2 \cdot \frac{\nu^2 - (s_1 - 1)(j_2 - 1)}{z s_0}$$

$$\text{daher mod } p - 2 : \nu s_3 \equiv 2 \frac{\nu^2 - (j_1 - 1)(j_2 - 1)}{z s_0}$$

$$\text{daher mod } s_0^2 z : \nu z s_0 s_3 \equiv 2[\nu^2 - (j_1 - 1)(j_2 - 1)]$$

73/74

46  $j_1 j_2 = z^2 j_3$ ,  $z|j_1 + j_2 \Rightarrow$

$$(z_3 s_3 - \nu_3 s_0)^2 \equiv s_0^2 \pmod{z \cdot (4p - 4)}$$

also

$$z(4p - 4) | (z s_3 - (\nu + 1)s_0)(z s_3 - (\nu - 1)s_0)$$

Bew 45  $\otimes$

47 Die Gleichung XIII.74.6 lautet jetzt:

$$j_1 + j_2 + \nu^2 - z^2 = j_3' = \frac{p^2 - (z s_3 - \nu s_0)^2}{p^2 - s_0^2}$$

Es ist  $j_3' \equiv 1 + j_1 j_2 \pmod{z s_0}$ . Stets ist  $|s_3'| \leq \frac{s_1 s_2 + \nu(4p - 4)}{p - 2} < 2p$  also  
 schlimmstenfalls ist  $|s_3''| = |s_3' - (2p - 2)| < p$

Es ist

$$s_3' = \delta(z s_3 - \nu s_0) = \frac{s_1 s_2 + \delta \nu(4p - 4)}{p - 2}$$

$$\delta = -1 \Rightarrow |s_3'| < p$$

$$\delta = +1 \Rightarrow \nu < \frac{z s_0 s_3}{p^2} < \frac{z(p-2)(p-4)}{p^2}$$

74/75

$p$

48 In den Gleichungen zu einem Dreieck  $s_0 z_\rho s_\rho = \delta_\rho s_{\rho-1} s_{\rho+1} + \nu_\rho p^2$  ( $\rho = 1, 2, 3$  zykl.) haben alle  $\delta_\rho$  den gleichen Wert  $\delta$ .

Bew:

$$\begin{aligned} s_0 z_1 s_1 &= \delta_1 s_2 s_3 + \nu_1 p^2 \\ s_0 z_2 s_2 &= \delta_2 s_1 s_3 + \nu_2 p^2 \end{aligned} \quad \left| \begin{array}{l} \cdot s_1 \\ \cdot -s_2 \end{array} \right.$$
$$s_0(z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2) = (\delta_1 - \delta_2) s_1 s_2 s_3 + p^2(\nu_1 s_1 - \nu_2 s_2)$$

aber

$$\underline{z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2 = (z_1 - z_2) p^2}$$

denn

$$z_1(p^2 - s_1^2) = (4p - 4) \cdot z_1 j_1 = (4p - 4) \underbrace{z_2 j_2}_{z_1 z_2 z_3} = z_2(p^2 - s_2^2)$$

Also

$$z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2 \equiv 0 \pmod{p^2}, \quad (\delta_1 - \delta_2) s_1 s_2 s_3 \equiv 0 \pmod{p^2}.$$

Kurz: mod  $p^2$  ist  $(\delta_1 - \delta_2) s_1 s_2 s_3 \equiv s_0(z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2) \equiv 0$   
obige Rechnung ergibt mit  $\delta_1 = \delta_2$  nun:

$$\begin{aligned} 49 \quad \nu_1 s_1 - \nu_2 s_2 &= (p - 2) \cdot (z_1 - z_2) \\ \underline{z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2} &= p^2 \cdot (z_1 - z_2) \\ p^2(\nu_1 s_1 - \nu_2 s_2) &= (p - 2)(z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2) \end{aligned}$$

50 mod  $q$  ist  $p \equiv \pm s_1$ , wenn  $2 \nmid q^\alpha \mid j_1$

75/76

Satz 51 In jedem Dreieck ist mit  $s_0 := p - 2$   
22.11.78

- (a)  $m := s_0 z_\rho - s_\rho \nu_\rho$  unabhängig von  $\rho \in \{1, 2, 3\}$
- (b) und mit passendem  $n \in \mathbb{N}$ :  $\nu_\rho^2 - 1 = z_\rho(z_\rho - n)$  unabhängig von  $\rho \in \{1, 2, 3\}$

Bew: Nach 45 ist

$$\begin{aligned} s_0 s_3 (\nu_3 p^2 - \delta s_1 s_2) &= \frac{\nu_3^2 - 1}{z_3} p^4 + \\ &= p^2(p^2 - s_0^2)(z_1 + z_2) - (p^2 - s_0^2) z_1 z_2 z_3 \end{aligned}$$

Sammlen links die symmetrischen Glieder (nach Addition von  $\pm p^2(p^2 - s_0^2) z_3$  rechts):

$$\begin{aligned} \otimes \quad & -s_0 \delta s_1 s_2 s_3 - p^2(p^2 - s_0^2)(z_1 + z_2 + z_3) + (p^2 - s_0^2)^2 z_1 z_2 z_3 \\ & = -p^2 s_0 \cdot s_3 \nu_3 + \frac{\nu_3^2 - 1}{z_3} p^4 - p^2(p^2 - s_0^2) z_3 \end{aligned}$$



Ersetze rechts 3 durch  $\rho$  bzw.  $z$ , setze gleich, div. :  $p^2$ :

$$\diamond \quad -s_0 s_3 \nu_3 + \frac{\nu_3^2 - 1}{z_3} p^2 - p^2 z_3 + s_0^2 z_3 = \dots (\rho) \dots$$

mod  $p^2$  ist also

$$\begin{aligned} -s_0 s_3 \nu_3 + s_0^2 z_3 &\equiv -s_0 s_\rho \nu_\rho + s_0^2 z_\rho \\ -s_3 \nu_3 + s_0 z_3 &\equiv -s_\rho \nu_\rho + s_0 z_\rho \end{aligned}$$

beides  $| \cdot | < p^2$ ? = (a) Kürzer  $\nearrow$   
Aus  $\diamond$  folgt nun

$$\frac{\nu_3^2 - 1}{z_3} - z_3 = \frac{\nu_\rho^2 - 1}{z_\rho} - z_\rho =: -n$$

Es ist

$$n = \frac{1 + z^2 - \nu^2}{z} > 0, \text{ also } n \in \mathbb{N}.$$

$$51^* \quad 0 < n < z; \forall \rho : [n = 2 \iff \nu_\rho = z_\rho - 1]$$

76/77

$p$

51' Ansatz zu einem vielleicht kürzeren Beweis von 51(b):

$$\begin{aligned} j_1(p^2 - s_2^2) &= j_2(p^2 - s_1^2) \\ z_2(p^2 - s_2^2) &= z_1(p^2 - s_1^2) \end{aligned}$$

$$51'' \quad \underline{z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2 = p^2(z_1 - z_2)} \quad z_1 s_1^2 \equiv_p z_2 s_2^2 \text{ Aber}$$

$$s_0 z_1 s_1^2 = \delta s_1 s_2 s_3 + \nu_1 s_1 p^2$$

$$\underline{s_0 z_2 s_2^2 = \delta s_1 r_2 s_3 + \nu_2 s_2 p^2}$$

also

$$s_0 p^2 (z_1 - z_2) = s_0 (z_1 s_1^2 - z_2 s_2^2) = p^2 (\nu_1 s_1 - \nu_2 s_2)$$

$$s_0 (z_1 - z_2) = \nu_1 s_1 - \nu_2 s_2$$

$$s_0 z_1 - \nu_1 s_1 = s_0 z_2 - \nu_2 s_2 \quad \cdot \quad \text{Das ist 51(a).}$$

$$52 \text{ mod } p^2 \text{ gilt } s_0 (z_1 z_2 z_3 - z_1 - z_2 - z_3) + 2m \equiv 0,$$

mod  $s_0$  gilt

$$[z_1 z_2 z_3 - z_1 - z_2 - z_3] + n \equiv 0$$

Def. [von  $m$  und  $n$ ]: (51)

Genauer steht's in 53

Bew 51  $\otimes$  Zusammen mit den aus

$$s_0 z_1 s_1 = \delta s_2 s_3 + \nu_1 p^2$$

usw. folgenden

$$\frac{s_0^3 z_1 z_2 z_3 - \delta s_1 s_2 s_3}{p^2} = p^2 \cdot \frac{p^2 \nu_1 \nu_2 \nu_3 + \delta(\nu_1 \nu_2 s_1 s_2 + \dots)}{s_1 s_2 s_3} + (\nu_1 s_1 + \dots)$$

gibt

$$\begin{aligned} & p^2 s_0 \frac{p^2 \nu_1 \nu_2 \nu_3 + \delta(\nu_1 \nu_2 s_1 s_2 + \dots)}{s_1 s_2 s_3} + s_0(\nu_1 s_1 + \dots) \\ &= s_0 m - p^2 n + (p^2 - s_0^2)(z_1 + \dots) + (2s_0^2 - p^2)z_1 z_2 z_3 \end{aligned}$$

mit 51 a gibt das

77/78

53

$$\begin{aligned} & \underbrace{(2s_0^2 - p^2)}_{p^2 - 8p + 8} [z_1 z_2 z_3 - (z_1 + z_2 + z_3)] + 4s_0 m - p^2 n \\ &= p^2 s_0 \underbrace{\frac{p^2 \nu_1 \nu_2 \nu_3 + \delta(\nu_1 \nu_2 s_1 s_2 + \dots)}{s_1 s_2 s_3}}_{a \in \mathbb{N}} \end{aligned}$$

$$|a| \leq \frac{z_1 z_2 z_3}{s_0} \lesssim \frac{1}{8} \sqrt{p}, \quad p^2 \nu_1 \nu_2 \nu_3 < \frac{1}{8} \sqrt{p} s_1 s_2 s_3, \quad s_1 s_2 s_3 > 8p^{3/2} \nu_1 \nu_2 \nu_3,$$

$$\prod \frac{s_i}{\nu_i} > 8p^{3/2}$$

Mit 47 verbinden!

Frage: Bedeutung der „Determinanten“ wie  $s_0 z_\rho - s_\rho \nu_\rho = s$ ,  $z_1 z_2 z_3 - (z_1 + z_2 + z_3)^2$ ?

mod  $p^2 - c^2$  rechnen ( $c \in \mathbb{N}$ )

Modul  $p^4$  Vorschlag Knapp:  $p$ -adik

54 Den gleichen quadratischen Restcharakter mod  $p^2$  haben alle drei  $s_\rho^2$ ; und sogar alle  $s_\rho^2$ , wenn  $p \equiv 1 \pmod{4}$ .

Bew:  $z_1 s_1^2 \equiv z_2 s_2^2 \pmod{p^2}$  und  $z_1^u \equiv 1$  wenn  $p - 1 = u \cdot 2^\alpha$

78/78a

[Eingeklebttes Blatt mit Seiten 78a, 79a]

25.8. von Stenorette abgeschieben:

[Die folgenden Ausführungen über den Subnormalisator sind mit Bleistift durchgestrichen.]

Subnormalisator  $\text{Sn}_G(A)$ :

Man kann verlangen  $\text{Sn}_G(A) \cap \text{Sn}_G(B) \leq \text{Sn}_G(A \cap B)$  und vielleicht  $U, V \leq \text{Sn}_G(A), UV = VU \Rightarrow UV \leq \text{Sn}_G(A)$ .

Maximale Ugr, sn Kerne:  $A \leq M_i < G, A \text{ sn } G \Rightarrow A^G \leq M_i$ , wenn also  $A \text{ sn } M_i < G (i = 1, 2), M_1 M_2 = G$ , so  $A^G \leq M$ .

$M_i < G, D = \cap M_i \Rightarrow D.._G = D_G$ .

$\forall M_i$  zweitmaximal in  $G \Rightarrow D.._G$  hat Defekt  $\leq 2$  in  $G$ .

$$B < A \leq G \Rightarrow B.._G \leq A.$$

$S \in ???G$ ;

$$S \text{ sn } \begin{matrix} A \\ B \end{matrix} < G \Rightarrow \begin{cases} S_A \text{ oder } S_B \text{ } pq\text{-Gruppe} \\ \text{oder } \mathcal{N}_G(S) \leq A \cap B \end{cases}$$

$S$  maximal und  $S \text{ sn } G, S \leq \begin{matrix} A \\ B \end{matrix} < G, AB = BA \Rightarrow S \leq G$ .

$A \neq B, \begin{matrix} A \\ B \end{matrix} < G; S \in \text{sn } A \cap \text{sn } B \Rightarrow S_A \text{ oder } S_B \text{ } pq\text{-Gruppe}$ .

Liegt  $A$  in mehreren max Ugr von  $G$  und ist  $A \text{ sn}$  in jeder von solchen, so  $A \text{ sn } G$ ; in diesem Sinn ist Zipper Lemma ein Subnormalteilersatz.

OHIO rot: Ist  $M$   $G$ -Modul, so  $MM^\perp = C^\perp$ , genügt  $F$ ?

$G$  pri  $\iff$  Herz einfüssig

$L^2 = C^\perp \Rightarrow G$  2-tra.

G

Vertausch Matrix  $V$  macht  $G$ -Endom  $\varphi$  von  $F_2(\Omega)$ , mit Kern $\varphi =$  orth Komplement von  $\varphi'F_2$ .

78a/79a

August 81

Forts. Als Körper mit Grad  $G = p^\alpha$  sollte man den  $p$ -adischen nehmen. Ist die Faltung zweier  $G$ -Moduln wieder einer? Für den 2-Abschluß stimmt das Entsprechende. Nein:  $C^\perp * C^\perp * \dots$ . Das Produkt zweier Invarianten  $i_1, i_2$  mit  $dy i_1 + dy i_2 = 2p - 2$  hat den Grad  $p - 1$ .

Da stets  $V \in \mathfrak{V} \Rightarrow V^{i-1} \in \mathfrak{V}$  gilt (sogar ohne reguläre Untergruppe), kann man stets bezüglich des Exp.  $-1$  homogenisieren, dh. „im Reellen“ arbeiten.

Für jeden  $T$ -Modul  $M$  wird  $M^2$  additiv von den  $m^2, m \in M$ , erzeugt, falls char  $F \neq 2$ . Daher ist bei unserem Fall  $p^\nu$   $L^2$  minimal über  $L$  (und dadurch eind. bestimmt).

$p = p^2$ : Wenn es einen rationalen Komplex gibt von weniger als  $\frac{p^2}{2}$  Punkten, so bilden diese zusammen mit 0 Gerade, die von  $G$  als solche permutiert werden (Calwer Lemma)

Bei  $\begin{cases} \text{char } p \\ n = p^\alpha \end{cases}$  hat jedes  $V$  nur einen EW, da jeder ERaum ein  $G$ -Modul ist und jeder  $G$ -Modul  $(1 \ 1 \ 1 \ \dots \ 1)^t$  enthält. Also wenn  $f$   $G_0$ -invariant ist und  $\int f = 0$ , so ist  $f$  \*-nilpotent. (Sowieso!)

79a/79

$p$

55  $\delta = -\text{sgn } s_\rho s_\sigma \pmod{p-2}$ ,  $\delta 4\nu_3 = s_\rho s_\sigma \pmod{p-2}$   
Bew:

$$\begin{aligned} (p-2)z_1 s_1 &= \delta s_2 s_3 + \nu_3 p^2, \\ 0 < \nu_3 < z_3 &\leq \frac{j_3}{2} \leq \frac{p+1}{8} < \frac{p-2}{2} \end{aligned}$$

CAMERON, MZ 128, 1-14 erwähnt meine alten Ergebnisse u neuere Bestät. von P. Neumann

56 Aus

$$s_0 z_3 s_3 = \delta s_1 s_2 + (z_3 - 1)p^2$$

folgt

$$\begin{aligned} \text{a)} & \begin{cases} |s_1 - \delta s_2| = z_3(s_0 - s_3) \\ p^2 - \delta s_1 s_2 = z_3(p^2 - s_0 s_3) \end{cases} \\ \text{b)} & \end{cases}$$

c)  $\delta = -1$  d)  $\frac{s_1+s_2+s_3}{3} \geq \frac{a}{a+2} \cdot s_0$ ,  $a := \min z_\rho$  e)  $(z_1, z_2, z_3) | 2$   
Bew: b ist die Vorauss, a folgt aus

$$\begin{cases} (p^2 - \delta s_1 s_2)^2 = z_3^2 (p^2 - s_0 s_3)^2 \\ (p^2 - s_2^2)(p^2 - s_2^2) = z_3^2 (p^2 - s_0^2)(p^2 - s_3^2) \end{cases}$$

durch Subtraktion. Bew c): Nach 76.51\* ist auch  $\nu_\rho = z_\rho - 1$  für  $\rho = 1, 2$ , daher kann oBdA  $s_3 < s_2 < s_1 < s_0$  angenommen werden. Damit ist, falls  $\delta = 1$ ,  $s_1 - s_2 \geq 2(s_0 - s_3)$  Wid.

d) Bilde  $\sum_\tau: s_\rho + s_\sigma = z_\tau(s_0 - s_\tau) \geq a(s_0 - s_\tau)$

e)  $d := (z_1, z_2, z_3) \Rightarrow s_\rho + s_\sigma \equiv 0(d)$

$$\begin{aligned} s_\rho - s_\sigma &= (s_\rho + s_\tau) - (s_\sigma + s_\tau) \equiv 0(d) \\ d | s_\rho, p^2 - s_2^2, p &\text{ Wid.} \end{aligned}$$

79/80

Injektoren u. Projektoren;  $p$

sollten sich gemeinsam definieren lassen als die bezüglich einer passenden teilw. Ordnung  $\prec$  maximalen unter den  $\mathfrak{X}$ -Ausschnitten von  $G$

(p) Siehe Feit, Santa Cruz, preprint, pp 10ff.

80/81

$M\mathfrak{X}G$  Forts. v. 12

Bsp (1) Aus  $A \in \mathcal{M}\mathfrak{E}G$ ,  $B \leq G$ ,  $A \neg G^\lambda \geq B \neg G^\lambda$  folgt nicht  $B \leq_G A$ , nicht einmal für  $l = 2$ .

Bsp.  $G = \text{Sym } 5$ ,  $\pi = \{2, 3\}$ ,  $A = S(123) \times S(45) = 3\text{-Sylow Normalisator in } G$ ;  $|A| = 3 \cdot 2^2$ ,  $B = \langle (\alpha\beta\gamma\delta) \rangle$  mit  $(\alpha\gamma)(\beta\delta) \in A$ . Es ist also etwa  $A = \text{Sym } \{123\} \times \text{Sym } \{45\}$ ,  $B = \langle (2435) \rangle$ .

Bsp (2) Aus  $A, B \in \mathcal{M}_\pi G$ ,  $\pi = \{2, 3\}$ ,  $\{G_\lambda\}_{\lambda=1}^2$  Hauptreihe von  $G$ ,  $A \neg G^2 = B \neg G^2$ ,  $A \neg_{G^1} G^1 = B \neg_{G^1} G^1$  folgt nicht (Timmesfelds Verm!)  $A \stackrel{G}{=} B$ .

Wähle  $\begin{cases} |R| = |S| = 24 \\ R, S \in \mathcal{M}_\pi G_{168}, R \not\stackrel{G_{168}}{=} S, G_{168} \triangleleft_2 H \leq T \text{ einfach, } R \stackrel{H}{=} S. \end{cases}$

Wähle  $G_1 = N_1 \times \dots \times N_{|T|}$ ,  $N_1 \cong N$ , wo  $N$  mit 2 nicht-isomorphen max.  $\pi$ -Ugr, etwa  $X, Y$ .

$$\begin{aligned} G &:= N \wr_{\text{reg } T} G_1 \\ A &:= X_1 \times \dots \times X_{168} \times Y_{169} \times \dots \times Y_{|T|} \\ B &:= \underbrace{X_1 \times \dots \times X_{168}}_{\text{eine Bahn von } G_{168} \text{ auf } \{N_\rho \mid \rho=1 \dots |T|\}} ]S \end{aligned}$$

Es ist  $A \not\stackrel{G}{=} B$ , da  $A = B^g \Rightarrow g$  perm.  $1, \dots, 168$  untereinander,  $g \in G_1$ .  $\overline{R} \stackrel{G}{=} \overline{S}$  Wid. (mit “ $\equiv$ ” = mod  $G_1$ )

81/82

$\mathcal{M}^{\triangleleft \triangleleft} \mathfrak{X}G$

3.6.79 (1)  $\mathfrak{x}(G \times H) = \mathfrak{x}(G) \times \mathfrak{x}H$   
Bew:  $\mathfrak{x}G \subseteq \mathfrak{L}_\pi G$ ,  $\pi = \pi(\mathfrak{X})$

(2) Sei  $A \in \mathcal{M}^{\triangleleft \triangleleft} \mathfrak{x}G$ , und zwar  $A = G \cap B$ ,  $B \in \mathcal{M}_\mathfrak{x}H$ ,  $G \triangleleft \triangleleft H$ . Sei  $N \triangleleft H$  halbeinfach,  $N_0 = N_\sigma^B \leq N$ ;  $N_1$  die durch Entkoppelg. entstehende „Komponentengruppe“,

$$G_2 := \mathcal{N}_G(N_1) = \mathcal{N}_G(G \cap N_1).$$

Dann ist  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{x}^{\triangleleft \triangleleft} G_1$

(3)  $\tau \in \text{Aut } G$  lasse alle  $A \neg G^\lambda$  fest, für ein  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{x}G$ . Darin läßt  $\sigma$  auch  $A \cap \text{Soc}' G$  fest.

82/83

$$\mathcal{M}^{\triangleleft\triangleleft}\mathfrak{X}G$$

Vermutg (4)  $A, B \in \mathcal{M}^{\triangleleft\triangleleft}\mathfrak{X}G$ ,  $\langle A \neg G^\nu, B \neg G^\nu \rangle$ ,  $\mathfrak{X}$ -separiert (in  ${}_p\mathfrak{G}_\pi\mathfrak{G}'_\pi$ )  $\Rightarrow \langle A, B \rangle$  auch.

Vermutg (5)  $A \in \mathcal{M}_{\mathfrak{X}}G$ ,  $B \in \mathfrak{X}G$ , für jedes  $\lambda$  gilt

$$A \neg G^\lambda = B \neg G^\lambda \text{ oder } B \leq \mathcal{N}(A \neg G^\lambda) \Rightarrow B \leq_{\overline{G}} A$$

Bemerkg (6)  $A, B \in \mathcal{M}_\pi G$ ,  $G$  einfach,  $A \stackrel{\text{aut } G}{=} B \not\Rightarrow A \stackrel{G}{=} B$ , z.B.  $|A| = 24$ ,  $|G| = 168$

Frage (7) Was folgt aus  $H \leq G$ ,  $H \neg G^\nu \triangleright A \neg G^\nu$ ? ( $A \in \mathcal{M}_\pi^{\triangleleft\triangleleft}G$ ) über  
 $\langle A, B, \dots | A \neg G^\nu = B \neg G^\nu = \dots \rangle$

Frage (8) Hat  $A \in \mathcal{M}^{\triangleleft\triangleleft}\mathfrak{X}G$  Distributivitätseigenschaft bzgl. des Verbands der von  
 $A$  normalisierten Subnormalteiler von  $G$ ? ????: bezüglich  $\{N | N \triangleleft G\}$

83/84

vor:  $A, B, \dots \in \mathcal{M}_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft\triangleleft}G$ ,  $\{G_\lambda\}$  SNR;  $\mathfrak{L}$

Vermut (1)  $A \neg G^\nu = B \neg G^\nu = C \neg G^\nu = \dots$ ,  $E := \langle A, B, C, \dots \rangle$   $H \in \mathcal{H}_\pi(E) \stackrel{?}{\Rightarrow}$   
 $H \neg G^\nu = A \neg G^\nu$ ?

(2) Daraus würde folgen: Die Anzahl der  $A \in \mathcal{M}_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft\triangleleft}G$  mit gegeb. Projektionen  
(in nicht  $\mathfrak{X}$  serielle  $G^\nu$ ) ist eine  $\pi'$ -Zahl.

(3) Ist stets  $A \neg G^\nu \text{ csn } B \neg G^\nu$ , so ist  $A \neg G^\nu = B \neg G^\nu$   
Bew. erst für conormal

3'  $Q$ : Was braucht man für Theorie „innerhalb von  $G$ “? Meth.: Indukt nach  
Index des größten  $\mathfrak{X}$ -Gr Normalteilers von  $G$ . Vielleicht Abgeschl. gegen  
Semi-nor Produkt und Erweit. mit  $C_p, p \in \pi$ ?

Hilfss. (4) Sei  $S \triangleleft T$ ,  $P \in \pi T$ ,  $P \cap S \in \mathcal{H}_\pi S$ . Dann gilt für  $\tilde{T} := T/S$ :

a)  $\overline{P} \in \mathfrak{L}_\pi \tilde{T} \Rightarrow P \in \mathfrak{L}_\pi T$ .

b)  $P \in \text{Intrav } PS$ ,  $P \in \mathfrak{L}_\pi T \Rightarrow \overline{P} \in \mathfrak{L}_\pi \tilde{T}$ .  
 $\pi$ -genügt

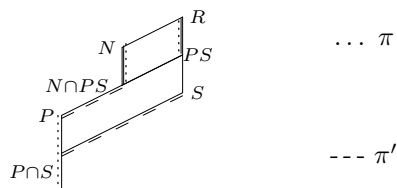
c) falls  $S\pi$ -seriell, ist  $P \in \mathfrak{L}_\pi T \iff \overline{P} \in \mathfrak{L}_\pi \tilde{T}$ .  
Bew:

a)  $P \stackrel{\pi}{\triangleleft} Q \leq T \Rightarrow \overline{P} \overline{Q} \Rightarrow \overline{P} = \overline{Q}$ ;  
 $\Rightarrow |Q| = |Q \cap S| \cdot |\overline{Q}| = |Q \cap S| |\overline{P}| \leq |P \cap S| |\overline{P}| = |P|$ ;  $Q = P$

84/85

$$\mathcal{M}^{\triangleleft\triangleleft}$$

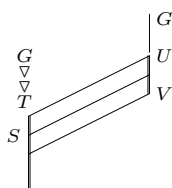
b) Sei  $PS \stackrel{\pi}{\triangleleft} R$ ;  $N = \mathcal{N}_R(P)$  deckt  $R/PS$



$N$  ist  $\pi$ -seriell, also gilt  $\pi$ -Sylowsatz,  $P \leq Q \in \mathcal{H}_\pi N$ ,  $P \triangleleft_\pi Q$ ,  $P = Q$ ,  
 $P \leq \mathcal{H}_\pi N$ ,  $N = N \cap PS$ ,  $R = PS$ .

c)  $\Leftarrow$  a,b.

Satz (5)



Sei  $T$  einköpf. perf. sn  $G$ ,  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}^{\triangleleft \triangleleft} G$ .  $T/S$  einfach,  $S\mathfrak{X}$ -seriell,  $\in {}_p\mathfrak{X}\mathfrak{X}'$   
 $(\pi = \pi(\mathfrak{X}))$ ,  $V \triangleleft_{\max} U \leq G$ ,  $T$  decke  $U/V$ , z.B.  $V = C_G(T/S)$ ,  $U = TV$ .

Dann

$$A \neg T/S \cong A \neg U/V,$$

Bew:  $A \neg T/S \in \mathfrak{L}_\pi T/S$  (4)  $\rightarrow$  XV<sub>239</sub>

(5') Bem: In obigem Bild ist stets  $C_G(U/V) = C_G(\frac{T}{S})$

(6)  $T = T'$  eink sn  $G$ ,  $\mathfrak{X}\mathfrak{X}' \ni S \triangleleft \cdot G$ ,  $\Rightarrow A \neg T/S$  ist die größte  $\mathfrak{X}$ -Untergr von  $T/S$ , die von  $\mathcal{N}_A(T)$  festgelassen wird.

Bew:  $V := G_{\mathfrak{X}\mathfrak{X}'}$ ,  $U = TV$  in (5),  $\overline{G} = \overline{G}/U$ .

85/86

$$A, B, \dots \in \mathcal{M}^{\triangleleft \triangleleft} \mathfrak{X} G$$

Satz (7) Die Anzahl  $n$  der  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}^{\triangleleft \triangleleft} G$  mit vorgegebenen Projektionen in eine SNR  $\{G_\lambda\}$  ist eine  $\pi'$ -Zahl ( $\pi = \pi(\mathfrak{X})$ ). Genauer:  
 Wahrscheinlich genügen die  $\nu$  statt  $\lambda$ .

$$n = \prod_{\lambda} |\mathcal{N}_{E^\lambda}(A^\lambda) : (\mathcal{N}_E(A) \neg E^\lambda)|$$

(7') Also ist  $n \mid |G|_{\pi'}$ .

Bew: Sei  $E$  das Erzeugnis aller dieser [Pfeil von  $\mathcal{N}_E(A)$  auf  $E$ ];  $E_\lambda = G_\lambda \cap E$  [Pfeil von  $E^\lambda$  auf  $E_\lambda$ ]. Dann  $A \dashv G^\lambda = B \dashv G^\lambda \iff A_{h^\lambda} \dashv E^\lambda = B \dashv E^\lambda$ . Rest folgt aus (8).

Sei  $h_0, h^\lambda$  die Anzahl der  $\pi$ -Hallgruppen von

[Das Folgende ist bis zum Beginn von 7\* gestrichen mit der Bemerkung „unpräzise!“]

Da man durch Transf. in  $E$  (schrittweise in  $E^1, E^2, \dots, E^l$ ) die Hallgr. von  $E^\lambda$  beliebig als Projektion vorschreiben kann für die Hallgr. von  $E$ , so ist die gesamte Zahl  $n$  der Hallgr zur geg. Proj.  $A \dashv E^\lambda$  gleich  $\frac{h_0}{\prod h^\lambda}$ .

$$h = |E : \underbrace{\mathcal{N}_E A}_N| \quad h^\lambda = |E^\lambda : \underbrace{\mathcal{N}_{E^\lambda} A^\lambda}_{M^\lambda}|.$$

$$n = \frac{\prod |E_\lambda^\lambda|}{\prod |N^\lambda|} \cdot \frac{\prod |M^\lambda|}{\prod |E^\lambda|} = \prod_\lambda |\mathcal{N}_{E^\lambda}(A^\lambda) : \mathcal{N}_E(A)|$$

Verm. 7\*  $N \trianglelefteq G, C_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft} N = 1 \Rightarrow C_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft} G = C_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft} G/N$

Vermutlich z.B. wenn  $N$  nilp.  $\pi(\mathfrak{X})$ -Hallgr hat

Bsp 7\*\*  $A \in \mathfrak{L}_\pi G, N \trianglelefteq G \not\cong A \cap N \in \mathfrak{L}_\pi N$

$$\text{z.B. } G = \text{Sym } 4, N = A_4, \pi = \{23\}, A \in \text{Syl } 2G$$

86/87

$\mathcal{M}^{\triangleleft \triangleleft}$

Satz (8) Sei  $E$   $\pi$ -separabel,  $\{E_\lambda\}_1^l$  SNR. Sei  $H^{(\lambda)} \in \mathcal{H}_\pi(E^\lambda), \lambda = 1 \dots l$ .

5.6.79 Dann:

a)  $\exists A \leq E: \blacktriangledown A^\lambda := A \dashv E^\lambda = H^{(\lambda)}, \lambda = 1 \dots l$  (also  $A \in \mathcal{H}_\pi(E)$ )

b) Die Anzahl  $n(H^{(1)}, \dots, H^{(l)})$  dieser  $A$  hängt nicht von der Wahl der  $H^{(\lambda)} \in \mathcal{H}_\pi(E^\lambda)$  ab, es ist mit  $h_\lambda := |\mathcal{H}_\pi(E_\lambda)|, h^\lambda = \dots E^\lambda$ .

$$\begin{aligned} n(H^{(1)}, \dots, H^{(l)}) &= \frac{h_0}{h^1 h^2 \dots h^l} \\ &= \left| \frac{(E)}{\mathcal{N}_E(A)} \right| : \prod \frac{|E^\lambda|}{|\mathcal{N}_E(A^\lambda)|} = \prod |\mathcal{N}_{E^\lambda}(A^\lambda) : (\mathcal{N}_E(A) \dashv E^\lambda)| \end{aligned}$$

NB: hiermit muß eine Formel für die  $A$  mit nur einem Teil vorgegeb.

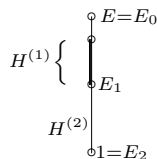
Proj. folgen!

von Interesse die von decken.  $G^\lambda$  herrühren.

Bew:  $l = 0, 1$  klar.



I:  $l = 2$ :



$E$  wirkt tra auf die Menge der Paare  $(X, Y)$  mit  $x \in \mathcal{H}_\pi E^1$ ,  $Y \in \mathcal{H}_\pi E^2 = \mathcal{H}_\pi E_1$ . Daher gilt

$$n(H^{(1)}, H^{(2)}) = \overbrace{h_\pi(\sigma)}^{h_0} \mid \overbrace{h_\pi(E^1)}^{h^1} \overbrace{h_\pi(E_1)}^{h_1}.$$

II  $l > 2$ . Nenne Lösungen von  $A, B$  von  $\blacktriangledown \sim$ , wenn  $A_1 = B_1$ .

Es gibt

$$n(H^{(2)}, \dots, H^{(l)}) \text{ Gruppen}$$

$B_1 \in \mathcal{H}_\pi(E_1)$  mit  $B_1 \neg G^\lambda = H^{(\lambda)}$ ;  $\lambda = 2, \dots, l$

für jede gibts nach I genau  $h_0 | h_1 h^1$  versch. Lösungen  $A$  mit  $A \cap E_1 = B_1$ ; das ist also die Lg der ÄqKlassen; daher

$$n(H^1, \dots) = \frac{h_0}{h_1 h^1} n(H^{(2)}, \dots) = \dots = \frac{h_0}{h_1 h^1} \cdot \frac{h_1}{h_2 h^2} \cdot \frac{h_2}{h_3 h^3} \dots = h_0 / h^1 h^2 h^3 \dots \quad G$$

87/88

$A \in \mathcal{M}^{\triangleleft \triangleleft}$ : Entkopplung von  $A \cap \text{soc}'$

Vermutg (1) 5.6.79 Stellt man hier  $\text{soc} = \text{soc}'G$ ,  $G$  treu & monomial durch seine Wirkung auf  $\text{soc}'G$  dar und ist  $N = \text{soc}'G \cdot \triangleleft G$ , so daß die Koeff in  $S$  liegen ( $N = S_1 \times S_2 \times \dots$ ),  $S = S_1$  und bildet man  $\widehat{G} := G \cdot \text{diag}(\widehat{S})$ , so läßt für  $\widehat{A} \in \mathcal{M}_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft} \widehat{G}$  stets  $\widehat{A}_1$  eine maximale (nicht nur große)  $\mathfrak{X}$ -Ugr von  $\widehat{S}_1$  fest, denn wenn die  $\mathfrak{X}$ -Gruppe  $\widehat{A}_1$  auf die (nach Schreier auflösbare und daher  $\mathfrak{X}$ -serielle)  $\widehat{S}_1/S_1$  wirkt, läßt sie eine  $\pi$ -Hallgr. von  $\widehat{S}_1/S_1$  fest: Jede max  $\mathfrak{X}$ -Gr der Erweiterung deckt die  $\pi$ -Faktoren von  $\widehat{S}/S$  und enthält daher eine  $\pi$ -Hallgr. Dürfte stimmen.

Folge (1')  $\widehat{A} \cap \text{diag}(\widehat{S}) = \prod_1^r \widehat{M}_\rho$  mit  $\widehat{M}_\rho \in \mathcal{M}_{\mathfrak{X}} \widehat{S}_\rho$

Hoffnung (2) Klassenzahl  $m_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft}(\widehat{G}) = m_{\mathfrak{X}}^{\triangleleft \triangleleft}(G)$ , oder wenigstens  $m_{\mathfrak{X}}(\widehat{G}) = m_{\mathfrak{X}}(G)$ .

- 5.6.79 (3) Folge von (1'): In jeder Klasse konjugierter maximaler  $\mathfrak{X}$ -Ugr von  $\widehat{G}$  gibt es eine, die in jedem Transssystem  $T_\nu$  der monom. Darstellung die Form  $M_\nu \wr P_\nu$  hat, wobei  $P_\nu$  die zu  $T_\nu$  gehörige Permutationsgruppe von  $\widehat{G}_\phi$  ist, mit  $\Phi =$  der Funktion, die jedem  $\nu$  eine Klasse konjug. max.  $\mathfrak{X}$ -Ugr. von  $\widehat{S}$  zuordnet;  $P_2 \in \mathcal{M}_\mathfrak{X} \text{ Perm } G_\phi$ .

88/89

$$M^{\triangleleft\triangleleft}G \text{ und } M^{\triangleleft\triangleleft}G/N$$

- (4) Nach Rückkehr von Santa Cruz ist mir klar geworden, dass für  $\varphi \in \text{Hom } G$  mit  $\pi$ -sep. Kern  $N$ :

$$A \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}^{\triangleleft\triangleleft}G \iff A \cap N \in \mathcal{H}_\pi(N), \quad \varphi(A) \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}^{\triangleleft\triangleleft}\varphi(G)$$

Habe ich das nirgends notiert? doch XV 247(48), 231 (6')

- (5) Sei  $G = E \wr H = NH$ ;  $E$  sei perfekt, direkt unzerlegbar und enthalte 2 nicht isomorphe maximale  $\mathfrak{X}$ -Untergruppen. Dann enthält  $N$  eine maximale  $\mathfrak{X}$ -Untergruppe, deren Normalisator in  $G$  ein vorgeschriebene Projektion in  $G/N$  hat.

FRAGE (6) In welcher Hinsicht sind die submaximalen  $X$ -Untergruppen von  $G$  maximal? Vielleicht bezüglich einer Eigenschaft bezüglich Ausschnitten von  $G$ , die auf  $\mathcal{N}_A(X)$  Bezug nimmt?

89/90

Cartergr,  $\mathcal{M}_\mathfrak{X}$

Fr. 1 Enthält in einer auflösbaren  $G$  jeder Sylow-Norm-Turm eine Cartergruppe von  $G$ ?

$$\text{NEIN: } G = \text{Sym}_4, \pi = \{3, 2\}, |C| = 2^3$$

Fr. 2 Folgt aus  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}G$ ;  $S, T \in \text{sn } G$  und  $S \cap T = 1, ST = TS$  stets

$$A \neg ST = (A \neg S)(A \neg T)?$$

Fr. 3 Welche  $\pi$ -großen Untergruppen eines  $S \in \text{sn } G$  sind Schnitte von  $S$  mit max.  $\pi$ -Ugr'en von  $G$ ?

Fr. 4 Sei  $A \in \mathcal{M}_\mathfrak{X}G$ . Kann man von Projektionen von  $A$  in eine „abstrakte“ Komp. Fakt Gr von  $G$  reden? Dh. ist

$$|A \neg G^\lambda| = |A \neg H^\mu|$$

wenn  $G^\lambda, H^\mu$  Faktoren in zwei Komp-Reihen  $\{G_\lambda\}, \{H_\mu\}$  sind mit gleicher einköpfiger subnormaler Deckgruppe  $S$ ?

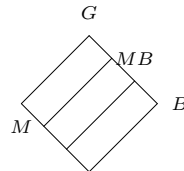
Ja, wenn Rumpf von  $S$  auflösbar. Nein i.A.:

Gegenbeispiel mit  $G \xrightarrow{\varphi} H = E_1 \times E_2$ ,  $E_i \cong \text{Alt}_5$ ,  $\pi = \{2, 3, 5\}$ , so daß  $\exists A \in M_\pi G$  mit  $\varphi(A) = \text{diag } E_1 \times E_2$ ,  $S$  deckt  $KE_1/K$  und  $|KE_1E_2/KE_2|$  ( $K := \text{Kern } \varphi$ ). Dann: [teilweise von S. 91 übernommen]:  $A \cap KE_1/K = 1$ ,  $A \cap KE_1E_2/KE_2 = E_2$ .  
 Frage: Kann statt 1 bzgl.  $E_i$  jedes Paar  $F_1 \leq E_1$ ,  $F_2 \leq E_2$  mit  $F_1 \leq F_2$  erreicht werden? Das zeigt drastisch, daß i.a.  $M_\pi G$  nicht die Distributiv-eig. hat bzgl.  $\text{sn } G$ .

90/91

$\triangleleft \triangleleft$  Zentralisatorsatz

1.  $M \cdot \triangleleft G$  endlich,  $B \triangleleft A \triangleleft \triangleleft G$ ,  $A/B \in \mathfrak{N} \implies M$  zentralisiert  $A/B$ .  
 Bew: Gegenb.  $G, B$  min.  $A < G \Rightarrow A \leq G_0 \triangleleft G \Rightarrow [M, A] \neq 1$ ,  $M \leq G_0$ ,  
 $M \geq M_0 \cdot \triangleleft G_0$ ,  $M_0^g$  zentr  $A/B$ ,  $M \leq \langle M_0^g \rangle_g$   
 $\therefore$  also  $\underline{A = G}$ ; wegen  $B_{\min}$   $B = G^{\mathfrak{N}} \triangleleft G$



$M \not\leq B$ ;  $MB/B \cdot \triangleleft G/B$ ,  $B = 1$  (somit  $\overline{G} = G/B$ )  
 $[M, G] <$  somit  $[M, G, \dots, G] =$ , aber  $G \in \mathfrak{N}$ .  
 $[M, G] = 1$   $[M, A] = 1 \leq B$  Wid.

Q Ähnlich für  $A \cdot G$ ?

[Die Seitennummer 91 tritt zweimal hintereinander auf.]

91/91

$\triangleleft \triangleleft$  Subnormaler Kern

1.  $A \leq G$  endl  $\Rightarrow$

$$A \cdot G = \bigcap_{g \in G} A \cdot \langle A, g \rangle$$

Bew:

$$\begin{aligned}
 A_i &:= A..G_i, A \leq G_i := \langle A, g_i \rangle \\
 A_i \text{ sn } G_i & \quad A_k \leq A \leq G_i \\
 A_i \cap A_k \text{ sn } G_i \cap A_k &= A_k \\
 A_i \cap A_k \text{ sn } A_k \text{ sn } G_k & \\
 D \text{ sn } G_k = \langle A, g_k \rangle & \quad D \leq A \\
 D \text{ sn } D, g_k & \quad \forall g_k \in G \\
 D \text{ sn } G. & \quad D \leq A..G \leq A.. \langle A, g \rangle : \bigcap_g.
 \end{aligned}$$

91/92

◁◁ Subnormalitätskriterien für  $p$ -Untergr.

30.7.79 1.  $A \leq G$  endl,  $A \in \mathfrak{N}$ , dann  $A \cdot \Phi(G) \text{ sn } G \iff A \text{ sn } G$

Bew: OBdA:  $|A| = p^\alpha$

Def.  $H$ :

$$H/\Phi(G) := O_p(G/\Phi(G)) \geq A\Phi(G)/\Phi(G); \quad A \leq H$$

z.B.  $A \leq B \in p\text{-Syl } H, H = B \cdot \Phi(G) \triangleleft G$

$(B \leq) \mathcal{N}_G(B)$  deckt  $\Phi(G)B/\Phi(G), G/B\Phi(G)$ ,  
deckt  $G/\Phi(G), B \triangleleft G$ .

◁◁ und Kommutierung

2. Satz:  $S \triangleleft \triangleleft$  endl,  $A \leq G \Rightarrow [S, A] \text{ sn } G$

Bew:  $[S, A] \triangleleft \langle S, A \rangle \triangleleft S^A \text{ sn } G$

Allgemeiner:

Satz 3.  $S \triangleleft \triangleleft G$  endl. oder noethersch,  $A \subseteq \text{aut } G \Rightarrow [S, A] \text{ sn } G$ .

Bew:

$$\begin{aligned}
 [S, A] &\triangleleft \langle S, [S, A] \rangle \\
 &= \langle S, [S, a_1], \dots \rangle \\
 &= \langle S, S^{a_1}, \dots \rangle \text{ sn } G
 \end{aligned}$$

92/93

Innere Automorphismen

Nachtrag 20.10.81:

Vermutg 1 ( $|G| < \infty$ ),  $\sigma \in \text{Aut } G, \forall H \geq G \exists \tau \in \text{aut } H : \tau|_G = \sigma$   
 $\Rightarrow \sigma \in \text{Inn } G$

2 Beweis für  $G = C_{p^\gamma}$ ,  $p > 2 : q := p^\gamma$

Wähle

$$H = \langle a, b \mid a^{q^2} = b^q = 1, a^b = a^{1+q} \rangle$$

$H$  ist nilpotent von Klasse 2, also  $(uv)^p = u^p v^p$ ;  $G := \langle b \rangle$

$\exists s, x, y \in \mathbb{Z} : b^s = b^x, a^s = a^{xby}$ . Aus  $a^b = a^{1+q}$  folgt  $(a^{xby})^{b^s} = (a^{xby})^{1+q}$ . Hieraus

$$\begin{aligned} a^{s(q+1)} &= a^{q+1} & s &\equiv 1 \pmod{q} \\ b^s &= b^s = b; \sigma|_G &= \text{id} &\in \text{Inn } G. \end{aligned}$$

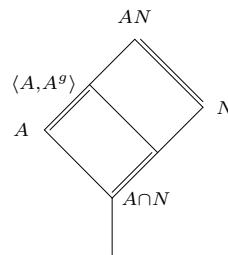
3. Aufgabe für Russen: Vermutg 1.

93/94

### Normalisierung. Maier. Clifford

1. Ein allgemeiner Normalisatorsatz  $A \leq G \ni g$ ,  $A$  besitze keinen nichttriv. Hom. auf Abschnitte von  $\langle g^A \rangle$ ,  $A^g \leq \mathcal{N}(A) \Rightarrow g \in \mathcal{N}(A), g \in \mathcal{C}(A/A \cap N)$

Bew:



$N := \langle g^A \rangle \quad a \mapsto g \circ a \text{ mod } A \cap N$  ist Hom.

2. Erweiterung des Problems von Maier 40<sub>6</sub>:

$$A \text{ sn } \langle A, B \rangle, \quad A \text{ sn } \langle A, C \rangle, \quad BC = CB \stackrel{?}{\Rightarrow} A \text{ sn } \langle A, B, C \rangle$$

Gegenbeispiel suchen !

3. Verallgemeinerung des Satzes von Clifford:

Ist  $A \triangleleft\triangleleft G$  und  $M$  ein vollreduzierbarer  $G$ -Modul, so auch ein vollreduzierbarer  $A$ -Modul.

94/95

### Sylownormalisator-Türme

1. Nicht jeder SNT (für  $\pi = \mathbb{P}$  in vorgeg. Ord.) von  $G \in \mathfrak{S}$  enthält eine Cartergruppe von  $G$ .

z.B.  $G = \text{Sym } 4, |C| = 8, |\text{SNT}| = 6$ .

2. Jeder SNT einer Aufl. Gr. enthält einen System-Normalisator.  
 Bew: [Zu jedem System-Nor.  $S \exists$  Turm  $T \geq S$ , zu vorgegebener Anordnung]  
 Zu Turm  $T \exists$  Sylowsystem  $\sum_G$  von  $G$ , das  $T$  in Sylowsyst.  $\sum_T$  schneidet (wie zu jedem  $H \leq G$ ). Dann  $\mathcal{N} \sum_G \leq T$ . Dann ist  $\mathcal{N} \sum_G \leq \mathcal{N} \sum_T$ .

95/96

[Seite 96 ist leer!]

96/97

Intravar. Ugr von  $p$ -Gr.

- (1) Eine  $p$ -Gr.  $P$  enthalte einen char. Ausschnitt  $A/B$  (also  $A, B$  char  $P$ ,  $A < B < P$ ) vom Typ  $(p, p)$  derart, daß nicht jede Zwischengruppe normal in  $P$  ist. Dann  $\exists I, B < I < A$ ,  $I$  intravariant in  $P$ , aber nicht charakteristisch

Bew: Wähle  $I$  beliebig mit  $B < I < A$ ,  $I \not\triangleleft P$ . Dann, da es genau  $p + 1$  Ugr zwischen  $A$  und  $B$  gibt,  $|\{I^x\}_{x \in P}| = p$  einzige Klasse dieser Länge.

- (2) Ebenso wenn  $A/B \cong C_p \times C_p \times C_p$ ,  $I$  und  $|P : \mathcal{N}_P I| = p^2 \Rightarrow I$  intra  $P$ .  
 Bew: da es nur  $p^2 + p + 1$  Zwischengr. gibt, kann es keine weiteren geben, deren Konj.- Klassen aus  $p^2$  Stück besteht.

- Bsp. (3)  $P$  enthalte einen char. Ausschnitt  $\cong C_p \wr C_p$ . Dann kann  $P$  nicht als min. Suppl.-Schnitt auftreten. Ebenso wohl für  $C_p \wr C_p \wr C_p, \dots$  G

97/98

[Seite 98 ist leer!]

98/99

$AB$ : Faktorisierte Gruppen

- (1)  $G = AB$ ,  $A_0 \triangleleft A$ ,  $B_0 \triangleleft B$ ,  $P \in \text{Syl}(A_0 \cap B_0) \Rightarrow \mathcal{N}_G(P) =: N$  "zerfällt":  
 $N = (N \cap A)(N \cap B)$ .  
 Setze  $D := A \cap B$ .

- (2) Desgl. zerf.:

$$\mathcal{N}\langle A_0 \cap D, B_0 \cap D \rangle$$

$$\text{für } P \in p\text{-Syl}\langle A_0 \cap D, B_0 \cap D \rangle : \mathcal{N}(P)$$

Bew:  $P \cap \langle A_0 \cap D \rangle \in p\text{-Syl}$

- (3) Desgl.

$$\mathcal{N}\langle A_i \cap D, B_k \cap D | i, k \rangle$$

$$\mathcal{N}_P \left( \langle A_i \cap D, B_k \cap D | i, k \rangle \right) \text{ ist } P( \quad ) := \text{eine } p\text{-Syl von}$$

- (4) Statt  $P$  kann man Thompsons  $J(P)$  nehmen: allgemeiner das Erzeugnis einer Klasse isomorpher Untergruppen von  $P(\langle A_i \cap D \rangle)$ ; das führt zum Zerfall von  $\mathcal{N}(\langle J_i(P \cap A_i), J_k(P \cap B_k) \rangle)$  mit  $P \in p\text{-Syl } S$ .

Satz (5)  $G = AB$  wirke auf  $\Omega$ ,  $|\alpha^A| \neq 0 \neq |\alpha^B|$  ( $p \in \mathbb{P}$ ). Dann  $|\alpha^G| \neq 0$ .  
 Das heißt:  $\pi(|\alpha^G|) \leq \pi(\alpha^A) \cup \pi(\alpha^B)$ .  
 Bew: 43<sub>1</sub>

99/100

### AB

- (1) Wenn  $X$  und  $Y$  „gemäß  $AB$  zerfallen“, so auch  $X \cap Y$ , sofern  $D := A \cap B \leq X$  oder  $\leq Y$ .
- (2) Jede Obergr. von  $D = A \cap B$  liegt in einer kleinsten „total zerfallenden“.  
 [d.h.  $ab^{-1} \in X \Rightarrow a, b \in X$ .]
- (3) Zu Maiers Vermutung:  
 Ist  $G = AB$  ein minimales Gegenbsp;  $S = S'$  einfach  $\triangleleft \triangleleft \frac{A}{B}$ ,  $S \notin \text{sn } G$ ,  
 $D \leq A \cap B$ ,  $|G : D| = p^r$ ,  $p \nmid |S|$ ,  $A_1 \triangleleft A$ ,  $[A_1, S] = 1$ ,  $B_1 \triangleleft B$ ,  $[B_1, S] = 1$ ,  
 so ist  $\underbrace{A \cap B_1}_M$  eine  $p'$ -Gruppe.

Bew:  $M \triangleleft D$ ,  $S \triangleleft D$ ,  $\text{Ann}|M|_p > 1$ .

Sei  $G_p$  eine beliebige  $p$ -Sylowgruppe von  $G$  und  $Z$  ihr Zentrum. Dann schneidet  $G_p$   $D$  in einer  $p$ -Sylowgr  $D_p$  und daher  $M_p := G_p \cap M \neq 1$ ,  
 $D_p := G_p \cap D \neq 1$ ;  $[S, M_p] = 1$ .

100/101

### AB

$G^* := \mathcal{N}_G(M_p)$  zerfällt gemäß  $AB$ , also wegen Minimalität:  $S \text{ sn } G^*$ . Es ist  $Z \leq G^*$  und  $[Z, D_p] = 1$ , also normalisiert  $Z$  die subnorm. Hülle von  $D_p$  in  $G^*$ , d.h.

Mit  $N := \langle \text{Zentren aller } p\text{-Sylowgr. von } G \rangle$  ist  $S \triangleleft SN \text{ sn } G$ . Wid.

[Im Text wurde an einigen Stellen die im Tagebuch unvollständige Korrektur  $D_p$  statt  $p$  eingetragen.]

NB Statt  $|G : D| = p^r$  genügt: Jede  $p$ -Syl Gr von  $G$  schneidet  $D$  voll. Forts.  
 (5)

- (4) Ein allgemeineres Verfahren zur Konstruktion „total zerfallender“ Ugruppen von  $AB$ : Wähle  $A_1 \leq A$ ,  $B_1 \leq B$ . Seien so genau die  $|\langle A_i, B_i \rangle|^{i \in I}$  minimal unter den Ordnungen  $\{|\langle A_1^a, B_1^b \rangle| \mid a \in A, b \in B\}$ . Dann zerfällt  $\mathcal{N}_G\{\langle A_i, B_i \rangle\}_{i \in I}$  total.

- (5) Zu Maier mit ständ Vor in  $S, S', \dots, N \triangleleft G, |N| = p^\alpha$ :  
 Es ist  $G = NA, N \cap A = 1; A \cong B$ . Für  $A^* \leq A$  ist  $\mathcal{N}_G(NA^*) = N\mathcal{N}_A(A^*)$   
 wegen  $G = NA$ . Ferner ist für  $Z \leq \text{Ztr } P \in p\text{-Syl } G$ :

$$\underline{\mathcal{N}_G(Z)} = \mathcal{N}_A(Z)\mathcal{N}_B(Z) \quad \text{allgem. (5')}$$

wegen

$$\mathcal{N}_G(Z) = P\mathcal{N}_D(Z) = (P \cap A)\{P_A B | \mathcal{N}_B(Z)\} \leq \mathcal{N}_A(Z)^B \mathcal{N}_B(Z)$$

(aus  $G = PD$ )

101/102

AB

- (5)  $H \geq P \in p\text{-Syl } G \Rightarrow H = (H \cap A)(H \cap B)$

Bew:

$$\begin{aligned} H &= P.(H \cap B) \\ &= (P \cap A) \underbrace{(P \cap B)(H \cap B)} \\ &\leq (H \cap A)(H \cap B) \end{aligned}$$

- (5'')  $z \in Z(P), P \in p\text{-Syl } G, S \text{ sn } \langle S, z \rangle \Rightarrow S \triangleleft \langle S, Z \rangle$

Bew:  $z$  zentralisiert  $P \cap S \neq 1$ , läßt also die subn. Hülle von  $S$  in  $\langle S, z \rangle$  fest, d.i.S selbst.

gilt sogar für  $\forall z \in N!$  Bew:  $s \mapsto (s, z)$  ist  $\text{Hom}(S, N)$ , da  $S \triangleleft \langle S, S^z \rangle \Rightarrow S = S^z. S \triangleleft \langle S, S^z \rangle$ .

Allg:

- (6)  $g$  liege im kleinen Subnormalisator der einf. perf. Gr.  $S$  und lasse ein Elt von  $S^\#$  in  $S$ . Dann  $g \in \mathcal{N}(S)$ .

- (5''') Kein  $z \neq 1$  in  $\text{Ztr } P$  läßt irgend eine Konjugierte von  $\begin{cases} D \text{ oder} \\ T. \end{cases}$  fest.

Denn (wegen  $D, T \triangleleft D, G = DP$ )  $P$  wirkt tra auf  $\{D^g | g \in G\}$ , also läßt  $z$  alle fest, desgl.  $z^G = N, S \triangleleft NS \triangleleft \triangleleft G$ .

102/103

AB: Maier

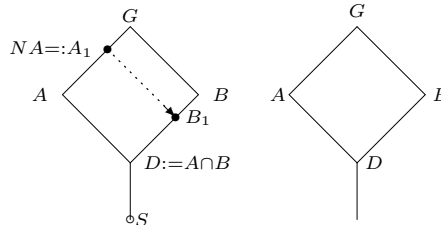
Endlich: Satz 1 Sei  $G = AB, S \triangleleft \triangleleft \frac{A}{B}, \mathfrak{S} \ni N \triangleleft G, SN \text{ sn } G$ . Dann ist  $S \text{ sn } G$ .

2.9.7 Dh: jedes minim. Gegenbsp.  $G$  gegen Maier hat perfekten Sockel.

Gegenb.  $(G A B S N) : |G| |N| \text{ min. } |A|, |B| \text{ max.}$



- a)  $N_{\min} \triangleleft G$ . Wähle  $M \leq N$ ,  $M_{\min} \triangleleft G$ ,  $\overline{G} = G/M$ ;  $|\overline{G}| < |G|$  gibt  $M \triangleleft S \text{ sn } G$  wegen  $|N| = \min$  ist  $M = N$ . Sei  $|N| = p$ .
- b)  $A_G = 1 = B_G$  ? nötig?
- c)  $NA = G = BN$ .



- d)  $|G : A| = p$ ,  $|G : B| = p$ ,  $|G : D| = p$ . Sei  $P \in p\text{-Syl } G$ .  
 [Pfeil verweist auf eine Position zwischen c) und d).] Hier besser  
 Hilfssatz: Vor.  $1 + N \triangleleft G$ ,  $N' = 1$ ,  $NA = NB = G$ ,  $N \cap B = 1$   
 $\Rightarrow [N : S] = 1$ .  
 Vielleicht genügt  $N \cap A \cap B = 1$ , da  $P$  vtb  $A, \dots, D; S \text{ sn } D$ .
- e)  $P$  trifft  $A, B, D, S$  voll
- f)  $Z(P)$  zentralisiert eine  $p$ -SylGr von  $S$  ( $= P \cap S$ ).
- g)  $\exists z \neq 1$ ,  $z \in N \cap Z(P)$  wegen  $N \triangleleft P$ .
- h)  $z$  zentral. eine  $q$ -Sylowgr  $Q$  von  $S$ , wenn  $p \neq q \in \mathbb{P}$ .  
 Bew: Wähle  $R \in q\text{-Syl } D$ .  $\exists ab: b = az$   
 $R, R^a$  sind  $q$ -SylGr von  $A$ , da  $|A : D| \not\equiv 0(q)$ .  
 $Q := R^a \cap S \in q\text{-Syl } S: \forall x \in Q \exists y \in R x^z = r^{az} = r^b \in B$ .  
 $x \equiv r^b(N)$ , da  $z \equiv 1(N)$ ,  $x \equiv r \equiv 1(B)$ ,  $x \equiv r^b = x^z$ ,  $[Q, Z] = 1$
- i)  $[z, S] = 1$
- j) ebenso  $[z^g, S] = 1$ ;  $z^G = N$ ,  $S \triangleleft SN \text{ sn } G$  Wid.

103/104

AB: Maier "Subnormalität in faktorisierten Gruppen"

Satz 2  $G = AB$ ,  $S \text{ sn } \begin{cases} A \\ B \end{cases}$ ,  $S = S'$  einfach (oder auch nur:  $*S$  von Involutionen erzeugt perfekt einköpfig)  
 $\Rightarrow S \text{ sn } G$ .

Frage: 2a Sei  $i \in A \leq G$ ,  $i^2 = 1$ ,  $A = \langle i \rangle^A$ . Für jedes  $u \in G$  mit  $u^i = u^{-1}$  und  $|\langle u \rangle| \in \mathbb{P}$  gelte  $u \in A$ . Ist dann  $A \text{ sn } G$ ?

Bew:

$$T := \langle S^g \mid g \in G, S^g \text{ sn } \begin{cases} A \\ B \end{cases} \rangle \text{ sn } \begin{matrix} A \\ B \end{matrix}$$

$$S \leq T \leq \mathcal{N}T^a \cap \mathcal{N}T^b, \forall a \in A, b \in B.$$

Sei  $t$  eine Involution in  $T$  und  $i$  ein zu  $t$  eng konjugiertes El't von  $G$ :  $i = t \langle i, t \rangle$

Zu zeigen:  $i \in T$ :

$$\exists i =: a^{-1}b \quad b = a^i,$$

$T$  normalisiert  $T^a$  sowie  $T^b = T^{ai}$

$T^i$  normalisiert daher  $T^{ai} = T^b$  sowie  $T^a = (T^{ai})^i$

$t \in T \leq \langle T, T^i \rangle \triangleleft \langle T, i \rangle$ ,  $t = i$ , also  $i \in \langle T, T^i \rangle \leq \mathcal{N}T^a$ ,

$T^a = T^{ai} = T^b \text{ sn } \overset{A}{B}$ ,  $T^a = T = T^b$ ,  $\mathcal{N}(T) \ni a, b, a^{-1}b, i$ ,

$t \in T \triangleleft \langle T, i \rangle$ ,  $t = i$  also  $i \in T$ .

H.Satz 3  $G = AB$ ,  $S \text{ sn } \overset{A}{B} \Rightarrow S \text{ sn } G$ .

$$3^* \quad A \text{ sn } B_i, B_i \not\subseteq B_k \Rightarrow A \text{ sn } \coprod B_i$$

5.9.79 Bew: Satz 1, Satz 2, 40<sub>7</sub> genügt für  $|S| = p$ : In min Gegenb.  $\exists R_1 = R'_1 \text{ sn } S$ ,  $R_1$  einfach (2):  $R_1 \text{ sn } G$ ;  $R_1^g \triangleleft N := R_1^G$ ;  $R := \langle R_1^g | R_1^g \leq A \cap B \rangle'$ .  $\mathcal{N}_G(R)$  zerfällt gemäß  $AB$ ;  $\mathcal{N}_G(R) = G$ , sonst  $S \text{ sn } \mathcal{N}_G(R) \geq N$ ;  $S \text{ sn } NS \text{ sn } G$  Wid.. Also  $N = R \leq A \cap B \leq A$ .  $S \text{ sn } NS \text{ sn } G$ .

104/105

### Kleiner Subnormalisator Länge Konjugiertheit

5.9.79

FRAGEN: 1  $A \leq G$ ,  $b, c \in G$ ;  $A \text{ sn } \langle A, b \rangle$ ,  $A \text{ sn } \langle A, C \rangle$   $bc = cb \Rightarrow A \text{ sn } \langle A, b, c \rangle$ ?

1' Wenn der kleine Subn. von  $A$  in  $G$  zu jedem  $p \in \mathbb{P}$  eine  $p$ -Sylowgr. von  $G$  enthält, ist dann  $A \text{ sn } G$ ?

Was, wenn er für festes  $p$  alle  $p$ -SylGr v.  $G$  enthält?

Bem: 2 Sei  $A \leq G$ ,  $M \subseteq G$ ,  $M \subseteq A$ . Dann ist  $M \subseteq A^{(M)}$

$$\text{Bew: } \langle M \rangle \leq A^{\langle M, A \rangle} = A^{\langle \langle M \rangle, A \rangle} = A^{\langle M \rangle}$$

3 Bsp: Sei  $T \leq G$  eng konjugiert zu einer Ugr. von  $A$ . Dann

$$T \leq A^T.$$

[Pfeile von H.Satz 3 auf S. 104 auf (3,5) und die Fragen 4 und 5):]

(3,5)  $A \not\subseteq B \subseteq \text{sn}_G^I(A) \Rightarrow A \text{ sn } G := AB$

Bew:  $\langle A, g \rangle = \langle A, b \rangle$

Frage 4 Folgt aus  $G = AB, S \leq G, S \triangleleft \langle S, a \rangle \forall a, S \triangleleft \langle S, b \rangle \forall b$

stets  $S \underset{(k)}{\text{sn}} G?$

ja für  $S = S'$  einf  $\widehat{A} := \langle S, A \rangle, \widehat{B} := \dots$

Verallg. v. Maier Frage 5 Folgt aus  $A \varphi B \varphi C \varphi A, B \cup C \subseteq \text{sn}_G(A)$  stets

$A \text{ sn } ABC ?$

105/106

$AB$

(1)

$$A \leq G = AB \mid_{|G| < \infty} \Rightarrow B \not\subseteq \bigcup A^g = \bigcup A^b$$

Sonst  $\forall b \exists b_1 : b \in b_1^{-1} A b_1 \cap B = (A \cap B)^{b_1}$

$$B = \bigcup_b (A \cap B)^b = \bigcup D^b \quad B = D = A \cap B \quad B \leq A \quad G = A \text{ Wid.}$$

106/107

$\triangleleft \triangleleft \Rightarrow \triangleleft$  Normalisatorsatz, wann  $A \subseteq \mathcal{N}B ?$

16.9.79

Satz Eine  $p$ -perfekte Gruppe  $A$  wirke auf eine Gruppe  $H$  und zentralisiere die  $A$ -Kompositionsfaktoren von  $H$ , welche  $p$ -Gruppen sind. Dann

- a) zentralisiert  $A$  jeden  $A$ -Subnormalfaktor von  $G$ , der  $p$ -Gruppe ist;
- b)  $A$  normalisiert jeden rein  $p$ -köpfigen Subnormalteiler  $B$  von  $H$  und zentralisiert  $B/B^p$ .

Bew:

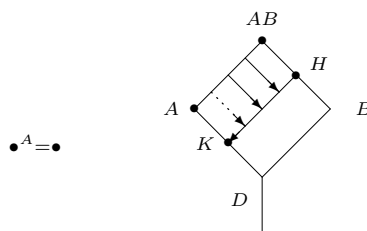
- a)  $A$  ist  $p$ -perf. und zentralisiert den  $p$ - $A$ -Faktor schichtweis.
- b) OBdA sei  $H = B^A$ .  $A$  normalisiert  $Q := H^{\varphi\varphi'}$ , wo  $\varphi = \{C_\varphi\}$   $\varphi' = \mathfrak{E} - \varphi$   
 $H = H^\varphi B$ , da  $H^p \leq H^{\varphi\varphi'} \leq H$  und  $H/H^\varphi$  von  $A$  zentralisiert wird  
 (a); also  $B^A \leq (H^\varphi B)^A = H^\varphi B \leq H \cdot \alpha := \varphi\varphi'$ .  
 Wegen  $B^{\varphi'} = B$  ist  $H = H^{\varphi'} = H^{\varphi\varphi'} B^{\varphi'} B$   
 $H = BH^\alpha \Rightarrow H^\alpha = B^\alpha H^{\alpha^2}, H = BH^{\alpha^2}; \dots; H = BH^{\alpha^n} = B$   
 Nun ist  $B/B^p$  ein  $p$ - $A$ -Faktor, wird also nach a) von  $A$  zentralisiert.

107/108

$\triangleleft \triangleleft \Rightarrow \triangleleft$

Satz 2  $A = A^p \text{ sn } G, B = B^{p'} \text{ sn } G$  dh jeder Kopf von  $B$  ist  $\cong C_p$ ;  $A$  zentralisiere alle  $p$ -Hauptfaktoren von  $A \cap B^A$ . Dann  $B^A = B$  und  $A$  zentralisiert die  $p$ -Fakt v.  $B$ .  
Schärferes gilt bei  $p$ -Auflösbarkeit.

Bew: Satz 1:  $AB = BA \cdot H := B^A$ ,



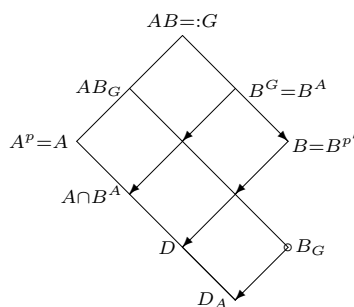
$A$  zentr die  $A$ -Kompfaktoren von  $AB$  bis  $A$  (weil  $A \text{ sn } AB$ ), also die von  $H$  bis  $K$ , und nach Vor. die von  $K$ . Also die von  $H$ .

Satz 3 Sei  $A = A^p \text{ sn } G, B = B^{p'} \text{ sn } G$ . Für  $B = B^A$  ist notw. + hinr., daß  $A$  die  $p$  Hauptfaktoren von  $A \cap B^A$  bis  $D_A$  zentralisiert, wo  $D := A \cap B$ .  
NB:  $A$  zentral. dann die  $p$ -Faktoren von  $B/D_A$ .

Bew:

$$D_A = (A \cap B)_A = A \cap B_A = A \cap B_{BA} = A \cap B_G$$

$$B_G = B_{BA} = B_A, A \cap B_G = D_A, \overline{G} := G/B_G \text{ usw.}$$



Frage: Beziehung zu Schmid ?

108/109

Normalisator-Satz:  $\triangleleft \triangleleft \rightarrow \triangleleft$

Satz 4 Ist  $\overline{A} \text{ sn } G$  und ist jeder  $p$ -Hauptfaktor von  $\overline{A}$  zentral, so normalisiert

- 16.9.79 (a) jeder  $p$ -perfekte Subnormalteiler  $A$  von  $\overline{A}$  jeden Subnormalteiler  $B$  von  $G$ , der von  $p$  Elementen erzeugt wird ( $B = O^{p'} B$ ).
- (b) jeder  $A \text{ sn } \overline{A}$ ,  $A = O^{p'} A$ , jeden perfekten SNT  $B$  von  $G$ , der  $B = O^{p'} B$  hat.

Bew: (a): 3; (b) 4 Folge: 7

Satz 5 Ist  $E$  eine einfache nichtabelsche Gruppe,  $A \text{ sn } G$ , so normalisiert  $A$  einen  $E$ -köpfigen Subnormalteiler  $B$  von  $G$  genau wenn  $A$  das Erzeugnis der  $E$ -köpfigen SNT von  $D = A \cap B$  normalisiert.

Zusatz 4' für 4(b) genügt auch, daß jeder Hauptfaktor von zwischen  $A \cap B^A$  und  $A \cap B$ , der  $\cong E \times \dots \times E$  ist, sogar  $\cong E$  selbst ist.

NB 6 Die Subnormale Hülle einer Thompson-Untergruppe von  $A$  ist charakteristisch in  $A$ .

109/110

$\triangleleft \triangleleft \rightarrow \triangleleft$ ; Sockelsatz

7 Sei  $a$  im Zentrum einer 2-SylGr eines Subteilers von  $G$  und  $A = \langle a \rangle^{\cdot G}$ . Dann normalisiert  $A$  und jeder zu  $A$  isomorphe Subnormalteiler von  $G$  jeden perfekten Subnormalteiler  $B$  von  $G$ .

Bew:  $A$  normalisiert jeden seiner perfekten Subnormalteiler. 109(4')

Eine Verallgemeinerung des Sockelsatzes:  
Großer Sockelsatz:

Satz 8 Sei  $M/M_0$  ein Hauptfaktor von  $G$ ; sei  $S \text{ sn } G$ , und kein Kopf von  $S$  sei  $\cong$   
17.9.79 zu einem Kompositionsfaktor von  $M_0$ , so ist  $M \leq \mathcal{N}(S)$

Bew:  $M_0 S \triangleleft M S$ ; für  $\mathfrak{K} = \{ \text{Köpfe } S \}$  ist

$$S = (M_0 S)^{\mathfrak{K}} \triangleleft M S.$$

110/111

Kosubnormalität

Satz 1 Sei  $B$  eine gegen Hom von  $J := \langle A_1, \dots, A_n \rangle$  invariante Bedingung für  
17.9.79  $\{A_1, \dots, A_n\}$ , welche zusammen mit  
 $A_i \in \mathfrak{G}_p$  und  $A_i, A_k$  kosubnormal  $\forall i, k$  zur Folge hat:  $J \in \mathfrak{G}_p$ . Dann folgt  
aus  $A_i$  beliebig,  $A_i \text{ ksn } A_k \forall i, k$  und  $B$  stets: Jedes  $A_i \text{ sn } J$  ( $i = 1 \dots n$ )

Bew: Min Gegenb:  $|J| + \sum |A_i| = \min \exists A_i \notin \text{sn } J$

(a) Wegen  $A_i \text{ sn } A_i N$ ,  $N = \langle A_1^{\mathfrak{N}} \dots A_n^{\mathfrak{N}} \rangle$  ist  $N = 1$ , alle  $A_\sigma \in \mathfrak{N}$

(b)  $\exists p: p(A_i) \notin \text{sn } J$ . Hierfür  $Q := \langle A_1^{p'}, \dots, A_n^{p'} \rangle = 1$ .

$$p(A_i)Q \triangleleft A_i Q \text{ sn } J \text{ wenn } Q \neq 1.$$

(c) also alle  $A_j \in \mathfrak{G}_p$ , dann  $A_i \leq J \in \mathfrak{G}_p$   $A_i$  sn  $J$  Wid.

Bsp: (2)  $A, B, C$  pw ksn,  $A \wp \langle BC \rangle \Rightarrow A, B, C$  sn  $J$ .

FRAGE: Ähnliches bei Kriterien für  $A_1$  sn  $\langle A_1, \dots, A_n \rangle$

111/112

### Kosubnormalität und Vertauschbarkeit

Satz 1 Sei  $A_i \leq G$ , ( $i = 1 \dots n$ ),  $A_i$  csn  $A_j \forall i, j$ .

17.9.79 Genau dann ist jedes  $A_i$  sn  $\langle A_1, \dots, A_n \rangle =: J$ , wenn  $J$  aus den  $A_1, \dots, A_n$  durch folgende Operationen gewonnen werden kann, kurz:

$J \in \mathfrak{H}(A_1, \dots, A_n)$ :

a)  $X, Y \in \mathfrak{H}$  und  $XY = YX \Rightarrow XY \in \mathfrak{H}$

b)  $X \leq Y \leq \mathfrak{H} \Rightarrow X \leq \mathfrak{H}$

c)  $X \in \mathfrak{H}, g \in J \Rightarrow X^g \in J$ .

FRAGE Ähnliches für  $A_1$  sn  $J$ ? ja: 116 (1')

Bew: Die Bedgg ist homom.-invariant, und wenn alle  $A_i \in \mathfrak{G}_p$ , so auch alle  $X \in \mathfrak{H}(\{A_1, \dots, A_n\})$ . Nun 111<sub>1</sub>.

Bem 2 NB: Ist  $X$  sn  $\langle X; Y \rangle$ , so  $\langle X; Y \rangle \in \mathfrak{H}(X; Y)$ .

Bem 3 Sind  $A, B, C \leq G$  und  $C = ABA$ , so kann die Ordnung von  $C$  andere Primteiler haben, als solche  $|A|$  und  $|B|$ .

Bsp:  $A = \langle (12) \rangle$ ,  $B = \langle (23) \rangle$   $C =$

Fortsetzg. 115

112/113

Remak:  $\triangleleft \triangleleft$  Eindeutigkeit von Deckgr.

(1) Wenn  $G$  nur einen einzigen Kompositionsfaktor  $\cong E$  hat, gibt es dazu auch nur eine einzige einköpfige sn Deckgruppe, nämlich  $G^{\{E\}'}$

(2) Wenn  $E$  ein Kopf von  $G$  ist, der im Rumpf  $R$  von  $G$  nicht mehr vorkommt, so ist die zur  $E$ -Komponente von  $G/R$  gehörige minimale sn Deckgruppe eindeutig bestimmt:  $G^{\{E\}'}$

$\triangleleft \triangleleft$  und Permut.-Gr.

(3) Ist  $G$  eine primitive  $P$ -Gruppe und  $S$  sn  $G$ , so ist jeder Konstituent von  $S$  treu.

Subnormalisatoren

Def:

$$\begin{aligned} \mathcal{S}_0(A, G) &:= \{g \in G \mid A \text{ sn } \langle A, g \rangle\} \quad [\text{unvollständige Korrektur} \\ &\quad \text{sinngemäß ergänzt!}] \\ \mathcal{S}_1(A, G) &:= \{g \in G \mid A \text{ csn } A^g\} \end{aligned}$$

Satz (1)  $A, H \leq G, H \subseteq \mathcal{S}_1(A, G) \Rightarrow H \subseteq \mathcal{S}_0(A^{\text{sn}}, G)$  ja sogar  $A^{\text{sn}} \text{ sn } \langle A, H \rangle$

Bew:  $\forall h \in H: A^h \text{ csn } A$ . Nach XV 196(4) ist

$$A^{\text{sn}} \text{ sn } \langle A^h \mid h \in H \rangle = A^H \triangleleft \langle A, H \rangle.$$

Frage (2) Folgt aus  $N \trianglelefteq G, N \subseteq \text{sn}_G A \cap \text{sn}_G B$  stets  $N \subseteq \text{sn}_G \langle A, B \rangle$ ?

Unters. (3) Subnormalisator nach Bartels, Schluß der Diss.

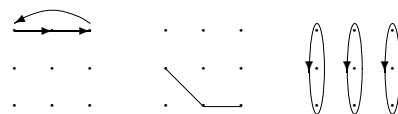
Vorschlag (4)  $\text{Subn}_G A = \{g, \text{ die wenigstens eine meiner verschied. Bedingungen erfüllen (Nachtrag 26.1.80) len}\}$

(5) Axiomatisch verlangen könnte man von  $\text{Sn}_G A$ :

$$\begin{aligned} \text{Sn}_G A \cap \text{Sn}_G B &\leq \text{Sn}_G(A \cap B), \\ U, V &\subseteq \text{Sn}_G A, \quad UV = VU \Rightarrow UV \subseteq \text{Sn}_G A. \end{aligned}$$

Kosubnormalität

Bsp (1) Es gilt für jede Primzahlpotenz  $q \geq 3$  vier elementar abelsche Permutationsgr. der Ord  $q$  auf  $\Omega = \{1, \dots, q^3\}$ , von denen je 3 kosubnormal sind mit Erzeugnis  $A \times \text{Alt } q^2$  (oder  $\times \text{Sym } q^2$ )  
z.B.  $q = 3$ : Würfel mit 3 Ebenen und  $D$  zykl Perm  $d$  Ebenen spurtreu.



Bsp (2) Geht man von diesem Beispiel über zu  $X = A, Y = B^A, Z = C^A, U = D^A$ , so sind  $\{XYZU\}$  paarweise kos. und es ist  $X$  vtb mit  $Y, Z, U$ ; jedoch ist nicht  $X \text{ sn } \langle XYZU \rangle$ .  
Das widerlegt Vermutung XV 196 (3')

Def.: "Vertauschbar erzeugt":

- (3) Kosubn. + Vertauschbarkeit:  
 Def: Seien  $A_1, \dots, A_n \leq G$ . Sei  $\mathfrak{H}(A_1, \dots, A_n; G)$  die Menge der Untergruppen von  $G$ , die

115/116

Kosubn. + Vertauschbk.

sich ausgehend von  $A_1, \dots, A_n$  so konstruieren lassen:

- „Vertb. Erzeugg.“ (c)  $Y \leq X \in \mathfrak{H} \Rightarrow Y \in \mathfrak{H}$   
 (a)  $X_0 Y \in \mathfrak{H}$  und  $XY = YX \Rightarrow XY \in \mathfrak{H}$   
 (b)  $Y \stackrel{G}{=} X \in \mathfrak{H} \Rightarrow Y \in \mathfrak{H}$  (auch (e)  $X, Y \in \mathfrak{H}, X \text{ csn } Y \Rightarrow \langle X, Y \rangle \in \mathfrak{H}$  kann man beutzen).

Dann gilt:

Satz 1 Seien  $A_1 \cdots A_n$  paarweise kosubnormale Untergr. von  $G$ , sei

$$G = \langle A_1, \dots, A_n \rangle.$$

Verallg. 119 Genau dann sind alle  $A_\nu$  sn  $G$ , wenn  $\bigcup \{X \mid X \in \mathfrak{H}(A_1, \dots, A_n)\} = G$ .  
 (kurz: Wenn  $G = \langle A_1, \dots, A_n \rangle_\varnothing$ )

Bew: Notwendigkeit ist klar, da für  $X, Y$  sn  $G \langle XY \rangle \in \mathfrak{H}(X, Y)$ . vermöge (a) und (b).

Hinr.: Die Bed. ist inv. gegen Hom von  $J$ , und wenn alle  $A_\nu \in \mathfrak{G}_p$ , so enthält  $\mathfrak{H}(A_1 \cdots A_n)$  nur  $p$ -El'te, also ist dann  $G \in \mathfrak{G}_p$ . Entsprechend

Satz 1' Genau dann ist  $A_1$  sn  $J$ , wenn  $A_1^G \subseteq \bigcup(\mathfrak{H})$

Bsp:  $\{A_\nu\}$  pw csn und

$$\{A_1 \cdots A_5\} \text{ csn}, \{A_5 \cdots A_{10}\} \text{ con}, \langle A_1, \dots, A_5 \rangle \varnothing \langle A_5 \cdots A_{10} \rangle \Rightarrow A_\nu \text{ sn } J.$$

Forts. 119

116/117

Verallgemeinerte Subnormalität

Aufgabe: (1) Das Zentral. -& Invertierungskriterium von ROSEBLADE auf  $\ell$ sn und  $\ell$ sn $\ell$  erweitern.

- (2) Weitere Verallgem. der hom. Subn:  
 $A$  weakly subnormal in  $G$ :  $\iff$   
 $A$   $(\ell$ sn) $^k G$  oder  $(\ell$ sn $\ell)^k G$  für passendes  $k \in \mathbb{N}$ .



Rechenregeln aufstellen !  
 Es ist z.B. wahr, daß

$$X \triangleleft Y \text{ lsnl } G \Rightarrow X \text{ lsnl } G,$$

aber für  $X \text{ lsnl } Y \triangleleft G$  ist's offen.  
 Jeder Begriff führt zu einem Radikal: z.B.  $\langle g \rangle \text{ wlsn } G$ .

(3) Bsp. für  $\text{Rad}_{\text{lsnl}} G > \underbrace{\text{Rad}_{\text{lsn}} G}_{C_{2\infty}} : G < C_{2\infty} ] C_2$

hier =  $G$

FRAGE (4) Gibt's Normalisatorsätze für subn. Kerne?

117/118

lsnl etc.

- (4) Vielleicht ist  $A = A' \text{ lsn } G, B \text{ lsn } G \Rightarrow A \varphi B$  zu beweisen mit Verschärfung des sn-Satzes:  
 Wenn  $B \text{ sn}^k G A(\circ A)^r \varphi B$  für passendes  $r = f(k)$ .  
 Methode Brewster-Roseblade

119.9 Beschreibe die maximalen Simplizes im KSn-Graph.

119.8 Weiß man was über auflösbare, ksn erzeugte  $G$ ?

119.7 Zieht schwache Vtbkeit der  $A^g$  Subnorm. nach sich, wenigstens wenn  $G \in \mathfrak{S}$ ?

119.6 Nenne Menge  $\mathfrak{M}$  Ugr von  $G$  schwach vtb, wenn  $\langle M \rangle$  ein  $U$ -Produkt von innen ist: Schrittweise durch konj.  $A_1^{a_2}$  und  $A_1 \leq \mathcal{N}A_2 \Rightarrow A_1A_2$ .

119.5  $\{G_i\}$  paarweise ksn. Dann: Genau dann erzeugen die  $G_i$  ihr Erzeugnis  $G$  "vtb", wenn sie es lokal tun, d.h. nach Proj ihrer Konj in je eine  $p$ -Sylogr von  $G$ .  
 äqu: Wenn sie lokal ??? haupterzeugen.

119.4 Seien  $A, B$   $p$ -Ugr,  $\langle A, B \rangle = ABA$ . Ist  $\langle A, B \rangle$   $p$ -Gr. [Verweispfeil hierauf von S. 119]

Ich hatte doch mal einen Satz über  $\langle A, B, C \rangle$ , wo  $A, B \text{ sn } G$ , aber  $C \leq G$ . Wo ist er?!  
 muß „einseitige“ Kosubn. Vorauss. erlauben [Verweispfeil hierauf von S. 119, Frage 3]

118/119

Kosubnormalität und Vertauschbarkeit

Hauptsatz 1 18.9.79 Seien  $A_1 \cdots, A_n$  paarweise vertauschbar und kosubnormal. Dann besteht jedes Gegenbeispiel mit minimalem  $|J|$ ,  $J = \langle A_1, \cdots, A_n \rangle$ , gegen die Vermutung, daß eine gewisse homomorphie-invariante Bedingung hinreicht für  $B := \text{sn } J$ , aus lauter  $p$ -Gruppen mit gleichem  $p$ .  
(Forts. v. 116) Damit erweitert sich 116<sub>1</sub> entsprechend.

Bew:

- a) Alle  $A_\nu^{\text{pt}}$  = 1 sonst ihr Erz.  $N \neq 1$ ,  $BN \text{ sn } J$ ; aber  $B \text{ sn } BN$  (sogar  $A_i \text{ sn } BN$  ( $i = 1 \dots k$ ) XV 196 (3).
- b) Ang.  $\exists p \neq q \in \mathbb{P}$  mit  $\frac{p}{q}$  teilt  $\prod |A_\nu|$ .

$$J \triangleright \begin{cases} J' := \langle A'_\nu \rangle & A'_\nu = p\text{-Syl } A_\nu \\ J'' := \langle A''_\nu \rangle & A''_\nu = p\text{-Kpl } A_\nu \end{cases}$$

$J', J'' (= \langle A''_\nu \rangle)$  sind  $\triangleleft J$  [XV 195 (1)],  $J = J'J''$   
 Wäre  $J' \cap J'' = D \neq 1$ , so  $D \leq Z(J)$ , da  $[J', J''] = 1$  ( $[A'_\rho A''_\sigma] = 1$ )  
 Min gibt  $BD \text{ sn } J$ , aber  $B \triangleleft BD$ . Also  $J' \cap J'' = 1$ .  
 $\Rightarrow BJ'' \cap BJ' \text{ sn } G$ , mit  $B' := \langle A'_\kappa | \kappa = 1 \dots k \rangle$  aber  $B'J'' \cap B''J' = B'(J'' \cap J'B'') = B'(J'' \cap J')B'' = B'B'' = B$ .  
 Also alle  $A_\nu$   $p$ -Gruppen.

Frage 2. Genügt es für  $A \text{ sn } G$ , wenn sich  $A^G$  als "vertauschb. Produkt" von konjugierten  $A^g$  darstellen läßt?

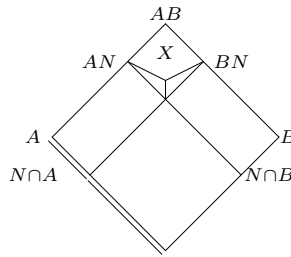
Frage 3 Genügt  $A_1 \text{ sn } \langle A_1, A_2 \rangle$ ,  $A_2 \text{ sn } \langle A_2 A_3 \rangle$ ,  $A_3 \text{ sn } \langle A_3 A_1 \rangle$

119/120

AB: Vertauschbarkeit  $A \wp B$

- (1) Für  $AB = BA$  genügt es nicht, wenn zu jedem  $p$  SyGr  $A_p$  csn  $B_p$  existieren. Sonst würde aus  $A_0 \triangleleft A \wp B$  folgen  $A_0 \wp B$ , oder einfacher:  $P$ -Gr  $G = \langle A, B \rangle \not\cong A \wp B$ .
- (2) Aus  $N \triangleleft AB$  folgt nicht  $N = (N \cap A)(N \cap B)$ .  
 Bew: sonst wäre jede Ugr einer faktorisierenden  $p$ -Gr. fakt. Aber:

- (3) Aus  $N \triangleleft \triangleleft B$ ,  $(|A|, |B|) = 1$  folgt  $N = (N \cap A)(N \cap B)$ ; es genügt sogar  $N \wp A, N \wp B$ .  
 Bew: Wegen  $N \wp A$  ist  $N \cap A \in \mathcal{H}_\pi(A)$ , und allgemein  $X = X_\pi \cdot X_{\pi'}$ , wenn  $X_\pi \in \mathcal{H}_\pi(X)$ .  
 $X := AN \cap BN$ , gibt  $|\bar{X} : \bar{N}| \in \pi \setminus \sigma; = 1$ .



- (4) Sei  $G = G_1G_2$ ,  $G_1 \cap G_2 = 1$ ;  $A, B \leq G$ , beide zerf.  $D := A \cap B$ . Dann  $D = (A_1 \cap B_1)(A_2 \cap B_2)$

Titel: Disjunkte Faktorisierungen

???Satz (4\*)  $G = G_1G_2$ ,  $G_1 \cap G_2 = 1$ ,  $A = A_1A_2$ ,  $B = B_1B_2 \leq G$ .  $A_1 \leq A$  etc.  $D = A \cap B$ ,  $E = AB$ . Dann

- a)  $D = D_1D_2$ ,  $D_i = A_i \cap B_i$   
 b)  $E = E_1E_2$ ,  $E_i = A_iB_i$

Bew:

- a)  $d = a_1a_2 = b_1b_2$ ,  $d_i = a_i = b_i \in D$ ,  $D \subseteq (D \cap A_1)(D \cap B_1) := A_i = G_i \cap A \cdots$   
 b)  $|C| = \frac{ab}{d} = \frac{a_1a_2b_1b_2}{d_1d_2} = \frac{a_1b_1}{d_1} \cdot \frac{a_2b_2}{d_2} = |A_1B_1| \cdot |A_2B_2| = |A_1B_1 A_2B_2|$   
 $C = A_1B_1A_2B_2 \subseteq (C \cap G_1)(C \cap G_2)$  da  $A_1B_1 \subseteq G_1$ ,  $A_2B_2 \subseteq G_2$

Das muß auch für  $|G| = \infty$  gelten! Beweis?

120/121

$pq$ -Gruppen  
 besser  $p$ -aufl.  $X, Y \leq G$

20.9.79 Stets sei  $|G| = p^\alpha q^\beta$ ,  $S, T, A, B, \dots \leq G$ ,  $A_p \in p\text{-Syl } G$

Df.  $G$  pk rein  $p$ -köpfig (oder pk  $G$ )

$pe$   $p$  erzeugt

$pf$   $p$ -füssig

$pz$  jeder normale  $p$ -Faktor zentral;

$hpz$  Haupt-zentral: jeder  $p$ -Hauptfakt. zentral

$pZ(G) = \langle \cup Z(G_p) \mid G_p \in p\text{-Syl } G \rangle$

- (1)  $H \leq G$   $G^{pq} = 1 \Rightarrow H$   $hpz \iff H^{pq} = 1$  (Jordan-Hölder)  
 (2)  $G$   $hpz + qk \Rightarrow G$   $pz$  kurz:  $hpz \cap qk \subseteq pz$   
 (3)  $A, B \in \text{sn } G$ ;  $A, B$   $pz + qk \Rightarrow \langle A, B \rangle$  auch

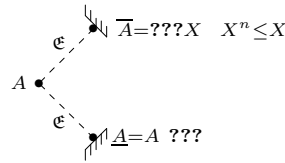
- (4)  $A \text{ } p z \text{ } q z \iff A \in \mathfrak{N}$  kurz:  $p z \cap q z = \mathfrak{N}$
- (5)  $A \text{ } h p z, B \Rightarrow A \cap B \in \mathfrak{N}$
- (6)  $\left\{ \begin{array}{l} p z \text{ } A \text{ } \text{sn } G \\ B \text{ } \text{sn } G \end{array} \right\} \Rightarrow A^p \leq \mathcal{N}(B^q)$  genügt  $A \text{ } h p z$
- (7)  $A \text{ } \text{sn } p Z(G) \Rightarrow A \text{ } p z$  Geht  $J^G$  statt  $Z(G)$ ?
- (8)  $h p z \text{ } p f \text{ } A \Rightarrow A \text{ } p$ -Gruppe
- (10)  $p z(G) \leq \mathcal{N} S$  und zentralisiert die  $p$ -Intervalle 122  $\forall S \in \text{sn } G$  sogar für  $K = \text{Baers Kern}$  statt  $Z$   
 $h p z = p \text{ nil}, p z = p n \ \& \ G_p \text{ ab}$   
 $G = P Q, P_0 \triangleleft P, Q_0 \triangleleft Q \Rightarrow H := \langle P_0, Q_0 \rangle = (H \cap P) \cdot (H \cap Q)$  wenn  $(|P||Q|) = 1$

Aufg Potenzkalkül für sn Ausschnitte

$$A \underset{\mathfrak{E}}{\sim} B \iff A \text{ und } B \text{ vertauschbar durch eine Kette von } \mathfrak{E} \text{ Schritten}$$

$$\iff A^{\mathfrak{E}} = B^{\mathfrak{E}} \text{ ist } \ddot{\text{A}}\text{q.}, \text{ mit } \wedge \text{ und } \vee \text{ verträglich} \iff (\underline{A} = \underline{B}) \iff \langle \underline{A} = \underline{B} \rangle$$

NB:  $\underline{A \cap B} = \underline{A} \cap \underline{B}$



121/122

- (1)  $A \cap G_p = B \cap G_p \iff A \underset{p'}{\sim} B_p$  wo  $p' = \{ \text{einf } S, p \uparrow | S \}$
- (2) „Intervalle“  $\mathfrak{r} = A : B \quad B \text{ sn } A \text{ sn } G$  wenn

	$\mathfrak{r} \cup \mathfrak{r}' := \langle A, A' \rangle : B \cap B'$ $\mathfrak{r} \cap \mathfrak{r}' := (A \cap A') : \langle B, B' \rangle$ $\mathfrak{r} \wedge \mathfrak{r}' := (A \cap A') : (B \cap B')$ $\mathfrak{r} \vee \mathfrak{r}' := (A \cup A') : (B \cap B')$
--	--

sind verträglich mit  $\mathfrak{E}$  (oder noch mehr distributiven Operatoren ?!)

- (2) Das Erzeugnis von Zerfall SNT und einer weiteren Ugr zerfällt ???.

Programm: Subnormalverband einer aufl.  $p$ - $q$ -Gruppe in festem „Koordinatensystem“  $G = P.Q$  untersuchen mittels 120(4\*).

Die „Kord“ einer Ugr sind unabhängig von Links oder Rechts

Darstellung:  $H = P Q = Q P$

Wann ist  $P_1 Q_1 \triangleleft_p P_2 Q_2$ ?

Was ist  $(P Q)'$ ?

$pq$

- (1)  $H \leq G = pq$ -Gr ist genau dann subnormal, wenn  $H$  in jedem "Koordinatensystem"  $G = PQ$  zerfällt (nach Kegel)  
Bedeutung der Schur-Komplexe?
- (2)  $G = PQ$  auflösbar  $\Rightarrow$  jede subnormale  $p$ -Untergr. von  $G$  liegt in  $P$ .

Hilfss (3)  $G$   $p$ -auflösbar,  $G = PQ$ ,  $Q \in \mathcal{H}_\pi G$ ,  $G$  nur  $p$ -Füsse (dh  $O_{p'}(G) = 1$ )  
 $\Rightarrow$  der schwache Abschluss von  $Z(P)$  in  $P$  liegt in  $Z \underbrace{O_p(G)}_{\text{kurz: } R}$ .

Und wenn  $A$  ein maximaler abelscher Normalteiler von  $R$  ist, so ist  $\mathcal{C}_G(A)$  eine  $p$ -Gruppe. Denn die  $p'$ -El'te darin würden  $R$  zentr., aber  $G$  ist  $p$ -günstig nach Hall-Higman.

Das gleiche gilt sogar für jeden maximalen unter den abelschen Normalteilern  $A$  von  $R$ , die unter einer willkürlich vorgegebenen Untergruppe  $H \leq G$  invariant sind. (d.h.  $\triangleleft RH$ ). (Das gibt neues  $A$  z.B. in  $\text{Aut } B$  wo  $|B| = 27$ ,  $B' \neq 1$ ,  $\exp B = 3$ .)

123/124

Ist  $H \triangleleft PQ$  einf.,  $H$  aufl., so ist

$$O_p(H) = \bigcap \{ P^g \mid P^g \text{ schneidet } H \text{ voll} \}$$

124/125

$\triangleleft \triangleleft$  Vertauschungssatz

24.9.79

Vermutg. 1  $A, B$  sn  $G$ ,  $A \wp B \Rightarrow O_p(A) \wp B$

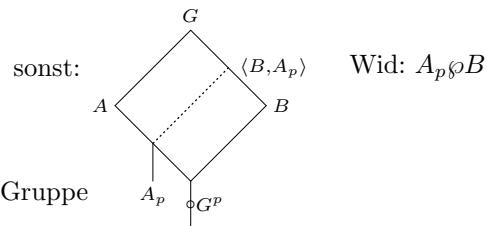
Steckengebliebener

Bew: Gegenbsp  $|G|$  min. Dann

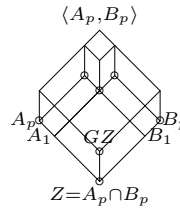
- a)  $G = \langle B, A_p \rangle$
- b)  $A^p = B^p = G^p \triangleleft G$
- c)  $G^p \cap G_p = 1$  sonst  $= N$ : gibt  $A_p N B$  Gruppe
- d)  $[G_p, G^p] = 1$

Wähle  $P \in p$ -Sy  $G$ . Dann

- e)  $G = P \cdot G^p$  da  $|G/G^p| = p \cdot$  (b)
- f)  $\exists Z \leq \text{Ztr } P \cap G_p$ ,  $|Z| = p$  da  $1 < G_p \trianglelefteq P$
- g)  $Z \leq Z(G)$  (d,e)
- h)  $A_p B_p \subset A_p B_p Z = \text{Gruppe}$  [kommt bei  $j$  mit heraus]



i)  $\frac{|\langle A_p, B_p \rangle|}{|A_p B_p|} = p \quad \therefore \langle A_p, B_p \rangle = A_p B_p Z$  (denn  $\leq p$ , und  $> 1$  und  $= p^\alpha$ )

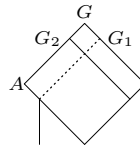


j)  $A_p B_p Z \trianglelefteq G$

$G^* := \mathcal{N}_G(\langle A_p, B_p \rangle)$  zerfällt,  $= A^* B^* \underbrace{G^p}_{p \dots} \leq A^* \leq G$ , also  $A^* \text{ sn } G$

$A_p \leq A^*$ , daher  $A^* = A$ ,  $\langle A_p, B_p \rangle \trianglelefteq G$ .

k)  $\exists A_1 \triangleleft_p A_p, A_1 \not\trianglelefteq B, A_1 \triangleleft A$ .



$B \leq G_1 \triangleleft G, A_1 := G_1 \cap A_p$ , ebenso  $G_2, B_2 \triangleleft_p B_p$

Klar:  $A_p^p$  normalisiert  $B_p''$ , wenn  $A, B \text{ csn } |A : D| = |B : D| = p$   
 $|G : D| = p^\alpha$

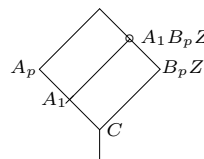
125/126

noch vermuteter Vertauschungssatz

(l)  $A_1 \cdot (B_p Z) \trianglelefteq G$ , da  $\triangleleft_1 A_p B_p Z$ .

ebenso  $B_1 A_p Z \trianglelefteq G$

Bew wie k.



(m)

Nachtrag 18.10.81:

2. Aus Vermutung 1 folgt: Sind  $A, B$   $p$ -Gruppen und  $A \not\trianglelefteq B$ , und ist  $N \trianglelefteq AB$ , so ist  $A \not\trianglelefteq (B \cap N)$  (Wahrscheinlich auch  $2 \Rightarrow 1$ ).

Bew: Lasse  $AB$  mit Kern  $N$  auf  $Q$  wirken, wo  $Q$  keinen Kompindex  $p$  hat.

126/127

Verallg. von  $\triangleleft$ , sn in endl. Gr.;  
sn  $G$

- (1) s. Avinoam Mann, On sgps of finite solvable gps I-III  
Sonderdruck 1972-73
- (2)  $|G| < \infty \Rightarrow \text{sn } G \stackrel{\sim}{\leq} \text{sn } H$  für geeignetes  $H \in \mathfrak{S} \cap sG$ .  
z.B.  $H = \pi = \text{Sylow-Norm-Turm}$  wo

$$\begin{cases} \pi \ni 2 & \text{wenn } G \text{ nicht } \in \mathfrak{S} \\ \pi \ni p & \text{wenn } p \text{ Kompos.-Index von } G. \end{cases}$$

127/128

### $M\mathfrak{X}G$ und Verwandtes

Aufgabe (1) Bestimme die  $A \leq G$  mit der Eigenschaft: Ist  $B \leq G$  und gibt es eine Kompositionsreihe von  $H := \langle A, B \rangle, \{H_\mu\}_\mu^m$  so daß die Projektionen  $A \rightarrow H^\mu = B \rightarrow H^\mu$  (evtl nur für die nichttrivialen  $H^\mu$ ), so ist  $A \stackrel{=}{\underset{\langle A, B \rangle}{\leq}} B$ .  
Ersteres für  $G \in \mathfrak{S}$ , letzteres für  $G \notin \mathfrak{S}$  in erster Linie.

Aufgabe (2) „Schreiersche Wirkung“ von  $A$  auf  $G$ ?

FRAGE (3) Haben die Fitting-Injektoren  $F$  in auflösb.  $G$  die Injektoreigenschaft auch in jeder Zwischengruppe  $H$ ? JA Fischer-Gaschütz-Hartley, Satz 2

sm $\mathfrak{X}$  FRAGE (4) folgt aus  $A \in \text{sm}_{\mathfrak{X}}G, A \in \eta \subseteq \mathfrak{X}$ , auch  $A \in \text{sm}_{\mathfrak{X}}G$ ?

(5)  $A, B \in \text{sm}_{\mathfrak{X}}G$ , übereinstimmende Projektionen in die dicken Ein-Hüte  
 $\stackrel{?}{\Rightarrow} A \stackrel{=}{\underset{\langle A, B \rangle}{\leq}} B$ ?

(6)  $N \trianglelefteq G = NA, G/N \in \mathfrak{X}, A \cap N \in \text{sm}_{\mathfrak{X}} \stackrel{?}{\Rightarrow} A \text{ sm}_{\mathfrak{X}} G$ ?

Eine allg. Def. von relativmaximal in  $G$  könnte etwa so sein:  
maximal mit Bezug auf die folgenden Konstruktionsmittel: Konjugation, Untergruppen, seminormale Produkte.

Gegenbsp:  $A \text{ sm}_{\mathfrak{X}}G, A \leq G_1 \leq G \not\Rightarrow A \text{ sm}_{\mathfrak{X}}G_1$ ; z.B. wenn  $G_1 \text{ s}_{\mathfrak{X}} G$  nie. Man kann also nicht gleichzeitig Verträglichkeit mit Zwischengruppen und Normalt. erreichen.

128/129

### Distributivität von Funktoren

Satz:  
9.11.79 Vor:

- 1)  $\alpha : \text{sn } G \rightarrow \text{sn } G$  ( $G$  endl.)
- 2)  $A, B \text{ sn } G, AB = BA \Rightarrow (AB)^\alpha = \langle A^\alpha, B^\alpha \rangle$
- 3)  $\alpha^2 = \alpha$
- 4)  $A^{g^\alpha} = A^{\alpha g} \quad \forall g \in G$

Dann ist  $\alpha$  distributiv:  $\langle A, B \rangle^\alpha = \langle A^\alpha, B^\alpha \rangle \quad \forall AB \in \text{sn } G$ .

NB: Selinka hat das unter der Zusatzvor.:  $\alpha$  hom-vererblich 2-10

Bew: Gegenbeispiel  $(G, A, B) : |G|$  min, dann  $|G : A| + |G : B|$  min.

- a)  $X \text{ sn } Y \Rightarrow X^\alpha \leq Y^\alpha$
- b)  $G = \langle A, B \rangle$  sonst  $G \rightarrow \langle A, B \rangle$
- c)  $AB \neq BA$
- d)  $H := G^\alpha \leq \mathcal{N}(A)$  sonst

$$\begin{aligned} H = G^\alpha &= \langle A^H, B \rangle^\alpha = \langle A^{H^\alpha}, B^\alpha \rangle \\ &= \langle A^{\alpha H}, B^\alpha \rangle \\ &= \langle A^{\alpha H}, B^{\alpha H} \rangle = \langle A^\alpha, B^\alpha \rangle^H \end{aligned}$$

Nach a) ist  $A^\alpha, B^\alpha \leq G^\alpha = H, \text{sn } H, = H$

- e)  $N := \langle A^\alpha, B^\alpha \rangle \leq A$  sonst  $G^\alpha = \langle (AN)^\alpha, B^\alpha \rangle$  (nach d)
- f)  $N \leq A \cap B < G = \langle A^\alpha, N^\alpha, B^\alpha \rangle = \langle N, N^\alpha \rangle = N$
- g)  $N^\alpha = \langle A^{\alpha^2}, B^{\alpha^2} \rangle = \langle A, B \rangle = N \leq A$
- h)  $N = A^\alpha$  Bew:  $N = N^\alpha \leq A^\alpha \leq N; A \leq \mathcal{N}(N)$
- i)  $N \trianglelefteq G = \langle A, B \rangle$
- j)  $G^\alpha = \langle A^G, B^G \rangle^\alpha = \langle A^\alpha, B^\alpha \rangle^G = N^G = N$

NB: Will man ohne Vor. 3 auskommen, so kann man annehmen, daß  $\alpha^2$  distributiv ist. Dann ist wohl

$$G^{\alpha^2} = N^\alpha, G^\alpha \leq A \cap B$$

129/130

#### Subnormalkriterium à la Kegel

Satz (1)  $A \text{ sn } \langle A, P \rangle \quad \forall P \in \text{Sylowgrupp. } G \Rightarrow A \text{ sn } G$

Frage (2') genügt es, wenn zu jedem  $p \in \mathbb{P}$  ein  $P \in p\text{-Syl } G$  existiert mit

$$A \text{ sn } \langle A, P \rangle?$$

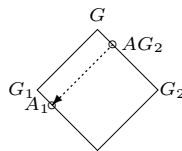


$M\mathfrak{X}G$  etc. "sn erblich große Ugr'en"

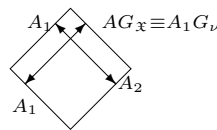
9.11.79 (1) „??schneidet jede in  $G$  (kovariante) subnormale? Untergruppe normalisatorgleich“ .

(2)  $\{G_\nu\}^n$  SNR  $G \Rightarrow$  Man kann  $A_{n-1} \in \mathfrak{L}_\pi G_{n-1}$  vorschreiben und zu einem  $A \leq G$  ergänzen, derart daß stets  $A \cap G_\nu \in \mathfrak{L}_\pi G_\nu$  ist  $\nu = 0, \dots, n-1$ .  
 Bew: Wähle  $A_{\nu-1} \in S_\pi G_{\nu-1}$  mit  $A_\nu$  sn  $A_{\nu-1}$ . Ebenso für  $S_X G_{\nu-1}$   
 So erhält man alle Fortsetzungen von  $A_{n-1}$ .

(3)  $A \mathfrak{L}_\pi(G_1 \times G_2), A_1 := A \cap G_1 \quad \mathfrak{L}_\pi G_1 \Rightarrow \begin{cases} A = A_1 \times A_2 \\ A_2 \mathfrak{L}_\pi G_2 \end{cases}$  Bew:



$A \cap G_\nu A$  haben gl. Proj.;  $AG_2 \cap G_1 = A \Rightarrow A \notin \mathfrak{L}_\pi G$ .  
 also



Bsp. (4)  $\mathfrak{L}_\pi - \text{sm}_X \neq \emptyset$ , z.B.  $G = \text{Alt } G, |A| = 6, A' \neq 1 \Rightarrow A \in \mathfrak{L}_\pi G \pi = 2, 3, A \notin \text{sm}_X G, \forall X A \leq G_6$

sn-erblich große  $\pi$ -Ugr.

12.12.1979 Bsp. (1) Aus  $A \in m_\pi G, B \in S_\pi G, B \neg G^\lambda \leq A \neg G^\lambda \forall \lambda$  folgt nicht  $B \leq \frac{A}{G}$ .

$G = \text{Sym } 5, |A| = 6$  mit Bahnlängen 3, 2,  $A \leq \text{Alt } 5$   
 $|B| = 4, b^2 \in A$ ; etwa  $A = \langle (123), (23)(45) \rangle, B = \langle (2435) \rangle$

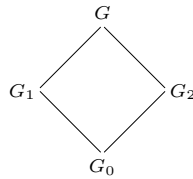
(2)  $\forall \nu A^\nu \mathfrak{L}_\pi G^\nu \Rightarrow A \mathfrak{L}_\pi G$

(3) Sei  $A \cap G_\nu \mathfrak{L}_\pi G_\nu$ . Dann glw. für  $B \in S_\pi G$ :

a)  $\exists \{G_\nu\} A^\kappa B = A^\kappa$  für die kritischen  $\kappa (G^\kappa \notin \mathfrak{S})$

b)  $A \in \mathcal{H}_\pi A^G, A^G \pi\text{-sep}, B \leq A? [? \text{ Mit Hinweis auf } 133(3)]$   
 $A^B$

14.12.79 (4) Sei



$|G_2 : G_0| = p$ ,  $A \mathfrak{L}_\pi G$ ,  $A_i := A \cap G_i$ ,  $A_1 \mathfrak{L}_\pi G_1$ ,  $A_0 \mathfrak{L}_\pi G_0 \Rightarrow A_2 \mathfrak{L}_\pi G_2$   
 vermutlich genügt  $G_2/G_0 \leq Z(G/G_0)$  statt  $|\cdot| = p$ .

Bew:

Sonst  $A_2 \triangleleft_\pi C \leq G_2$   $C \neg G^2 > A \neg G^2$ ,

?  $A \neg G^2 = 1$ ,  $A_2 = A_0$ .  $C$  normalisiert also  $A \neg G/G_0$ ,

?  $A \neg G_0$  und somit ist  $C \leq_{\langle A, C \rangle} A$ ,  $A$  deckt  $G_2/G_0$ .

$A_2 \neq A_0$  Wid.

132/133

$l_\pi$  und sn

16.12.79 Df. Schreibe  $l_\pi$  statt bisher  $\mathfrak{L}_\pi$  (große  $\pi$  Ugr.)

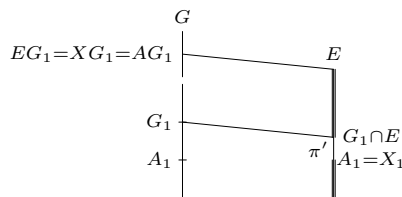
Sei  $A \leq_\pi G = G_0 \triangleright G \triangleright \dots \triangleright G_n = 1$ ,  $\begin{cases} A^\nu := A \neg G^\nu \\ A_\nu = A \cap G_\nu \end{cases}$

(1)  $A^\nu l_\pi G^\nu \forall \nu \Rightarrow A l_\pi G$  lasse  $\pi$  weg.

(1') Klar:  $A l G$ ,  $A \leq H \leq G \Rightarrow A l H$

(2)  $G \triangleright G_1$ ,  $A_1 l G_1$ ,  $E := \left\langle X \leq G \mid \begin{array}{l} XG_1 = AG_1 \\ X \cap G_1 = A \cap G_1 \end{array} \right\rangle \Rightarrow E \pi\text{-sep, jedes}$   
 $X h_\pi E$ ,  $\#\{X\}$  teilt  $|E|_{\pi'}$

Hall  
 Bew:



$\forall X \leq AG_1 \ E \leq AG_1$

$EG_1 = AG_1 = XG_1$

$X \leq \mathcal{N}A_1 \quad E \leq \mathcal{N}A_1, \text{ ???}^\pi |E \cap G_1 : A_1| \in \pi'$

(3)  $As_\pi G, A_\nu lG_\nu \nu = 1 \cdots n,$

$$E := \langle \mathfrak{X} \rangle := \left\langle X \leq G \mid \begin{array}{l} XG_1 = AG_1 \\ X^\nu = A^\nu \quad 2 \leq \nu \leq n \end{array} \right\rangle$$

$\Rightarrow E \pi$ -sep, jedes  $Xh_\pi E, \#\{X\}$  teilt  $|E|_\pi$  Bew?

(4)  $A \in \mathfrak{L}_\pi G \cap \text{sn } G \Rightarrow A \trianglelefteq G$   
 Bew: sonst  $A \triangleleft \langle A, A^g \rangle$

133/134

(4)  $\widehat{G} \triangleright G \triangleright G_1$

$$As_\pi G, Bs_\pi \widehat{G}, A_1 l_\pi G_1, B \leq \begin{cases} \mathcal{N}G_1 \\ \mathcal{N}(AG_1) \\ \mathcal{N}(A \cap G_1) \end{cases}$$

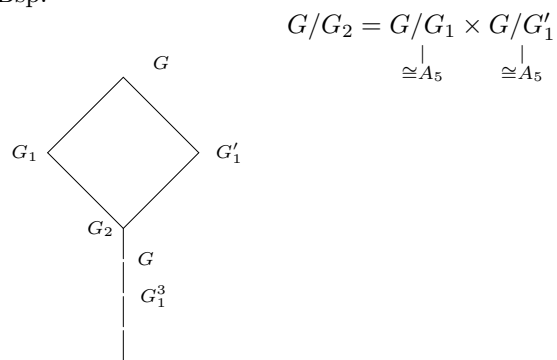
$$\Rightarrow B \leq \mathcal{N}A^t \exists t \in G_1 A \cap \mathcal{N}(G_1 \cap A)$$

Bew:  $E := \langle \mathfrak{X} \rangle := \langle X \leq G \mid XG_1 = AG_1, X \cap G_1 = A \cap G_1 \rangle$   
 $b \in B \Rightarrow X^b G_1 = (XG_1)^b = AG_1 \quad X^b \cap G_1 = A \cap G_1 \quad E^b = E, B \leq \mathcal{N}E$   
 (2):  $E \pi$ -sep,  $EB \pi$ -sep.  
 $\exists H \in h_\pi EB, B \leq H, B \leq \mathcal{N}(H \cap E) H \cap F \in h_\pi E.$   
 $\exists t \in BE : H \cap E = A^t, B \leq \mathcal{N}A^t; E \leq G \cap A \cap \mathcal{N}(G_1 \cap A)$

Hilfssatz (4\*)  $G \triangleright G_1, As_\pi G \begin{cases} A \cap G_1 l_\pi G_1, \\ B \leq s_\pi \text{ Aut } G \end{cases}, B \leq \begin{matrix} \mathcal{N}G_1 \\ \mathcal{N}AG_1 \\ \mathcal{N}A \cap G_1 \end{matrix}$   
 $\Rightarrow B \leq \mathcal{N}A^t, \exists t \in G_1 A \cap \mathcal{N}(G_1 \cap A)$  (4)

Gegenbsp. (5) Eine Ugr  $A \leq G$ , welche die Bilder  $G_\nu$  einer Kompositionsreihe in großen Schliersee 19.12.79  $\pi$ -Ugren schneidet, braucht dies für benachbarte Kompositionsreihen nicht zu tun

Bsp:



134/135

noch sn-erbliche große  $\pi$ -Untergruppen

$$A \backslash G / G_2 = \langle (1\ 5)(2\ 4)(6\ 10)(7\ 9) \rangle,$$

$$C \backslash G / G_2 = \langle (6\ 7\ 8\ 9\ 10) \rangle$$

Bilde  $\bigtimes_{60^2} A_5$ , setze das unter  $A_5 \times A_5$ .

Wähle maximale  $\pi = \{2, 5\}$ -Untergruppen  $H$  in  $\bigtimes_{60^2} A_5$  derart, daß ihr Normalisator in  $G := A_5$  wr  $A_5 \times A_5$  gerade  $AC \backslash G / G_2$  deckt

$$G_1 / G_2 := A_5 \times 1, G'_1 / G_2 := 1 \times A_5.$$

Dann  $Al_\pi G$ , da aus  $A \triangleleft N \in s_\pi G$  folgt  $N \leq \mathcal{N}H$ ,  $N \backslash G / G_2 \leq AC$ , und  $A \in l_\pi AC$ ,  $A \cap G_1 = A \cap G'_1 = A \cap G_2 = H$

Wegen  $\mathcal{N}H \backslash G / G_2 \cap G^1 / G_2 = 1$  ist  $Hl_\pi G_1$ , und alle weiteren

$$A \backslash G_\nu m_\pi G_2.$$

$$\text{Aber } A \cap G'_1 = H \notin l_\pi G'_1 \text{ wegen } C := \mathcal{N}_{G_2} H \backslash G'_1 / G_1$$

- (6) Man muß den Konjugiertheitssatz für  $\text{sm}_\pi G$  und sn-erblich große  $\pi$ -Untergruppen einheitlich führen können.

Bem.: (7) Sei  $\begin{cases} \varphi \in \text{Hom } G \\ \text{Kern } \varphi \text{ } \pi'\text{-Gruppe} \end{cases}$ ,  $A \leq l_\pi$ . Dann  $A \in l_\pi G \iff A^\varphi l_\pi G^\varphi$ .

135/136

sn.erblich große  $\pi$ -Ugr etc.

- Bem (8) Für Konjugiertheit von  $A$  und  $B$  genügt es nicht, wenn für die kritischen  $\kappa$   $A \cap G_\kappa l_\pi G_\kappa$ ,  $B \cap G_\kappa = l_\pi G_\kappa$  und  $A \backslash G^\kappa = B \backslash G^\kappa$  ist.

Satz (9) Sei  $\{G_\nu\}_0^n$  SNR von  $G$ ,  $S := G_{n-1}$ ,  $A \cap G_\nu, B \cap G_\nu \in \mathfrak{L}_\pi G_\nu$ ,  $A \cap S = B \cap S$ ,  
24.12.1979 SAS = SBS.

Dann (a)  $A \backslash G^\nu = B \backslash G^\nu$ ,  $1 \leq r \leq n$ , (b)  $A \stackrel{(A,B)}{=} B$ .

Bew mit 132, 3a und

Hilfss. (10)  $A, B \leq G$ ,  $S$  sn  $G$ , SAS = SBS  $\Rightarrow A \backslash U / T = B \backslash U / T$  whenever  
 $S$  sn  $T \triangleleft U$  sn  $G$

besser: 10\* Bew (10):  $(A \cap U)T = T(A \cap U)T = TAT \cap U = \dots B$ .

$$\text{denn: } TAT = TSAST = TSBST = TBT$$

Etwas schärfer: mit gleichem Beweis nur  $S \rightarrow C$ :

Hilfss. (10\*)  $A, B, C \leq G$ ,  $CAC = CBC \Rightarrow A \backslash U / T = B \backslash U / T$  wenn  $C \leq T \triangleleft U$

136/137

Kor. (11)  $A, B \in \text{ms}_X G$  oder beide sn-erblich  $l_\pi$ . Sei  $S \text{ sn } G$ ,  $A \cap S = B \cap S$ ,  $\text{SAS} = \text{SBS}$ . Dann  $A \stackrel{A \vee B}{=} B$ .

Bew 9.

Bem: (12)  $A, B \in \text{sm}_X G$ ,  $A \neg G^\mathfrak{S} / G_\mathfrak{S} = B \neg G^\mathfrak{S} / G_\mathfrak{S}$   
 $\Rightarrow A \stackrel{A \vee B}{=} B$

Satz (13)  $A, B \leq G$ ,  $S \text{ sn } G$ .  $\text{SAS} = \text{SBS}$   
 $\Rightarrow A$  und  $B$  haben über ihrem Durchschnitt mit  $S$  dieselben Kompositionsfaktoren (mit Vfh gerechnet)

FRAGE  $\text{sm}_X$  (14) Verhalten von  $\text{sm}_X G$  bei  $\text{Aut } G$ ?

FRAGE  $\text{sm}_X$  (15)  $A, B \in \text{sm}_X G$  mögen dieselben Projektionen in die „dicken Einköpfe“ von  $G$  haben.  $A \stackrel{G}{=} B$ ?

Allgemeiner sollte man  $A \neg F = B \neg F$  für „geeignete“ sn Ausschnitte  $F$  von  $G$  voraussetzen.

FRAGE (16)  $A, B \text{ sn erbl. groß, konormal} \Rightarrow AB$  auch?

FRAGE (17)  $A, B \in \text{sm}_X G$ , gleiche Krit. Projektionen  $\stackrel{?}{\Rightarrow}$  alle Proj. gleich?

137/138

#### $\pi$ -Verträglichkeit

27.12.79 Def. (1)  $A_1, \dots, A_n \leq G$  heißen  $\pi$ -verträglich, wenn sie  $\pi$ -Hallgruppen ihres Erzeugnisses  $E$  sind und  $E \pi$  separabel ist.

FRAGE (2) Welche  $\mathfrak{A} \in S_\pi G$  (Subnormal-) Ausschnittkolektionen  $\{F_1, \dots, F_n\}$  von  $G$ . haben die Eigenschaft, daß aus  $\mathfrak{A} \subseteq S_\pi G$ ,  $A \neg F = B \neg F \forall A, B \in \mathfrak{A}$ ,  $\forall F \in \{F_1, \dots, F_n\}$  folgt:  $\mathfrak{A}$  ist  $\pi$ -verträglich?  
z.B. die nichtabelschen Faktoren einer  $K$ -Reihe, wenn  $\mathfrak{A} \subseteq \text{sn-erblich große } \pi\text{-Gr.}$

138/139

#### Determinierende sn-Faktoren

Def. (1)  $F = X/Y$  ist ein determ. SNF von  $G$ , kurz  $F \in \mathcal{D}(G)$ , wenn  $Y \triangleleft 5.1.80$  Schliersee  $X \text{ sn } G$ ,  $X/Y$  perfekt einfach.  $Y = \mathcal{C}_G(F) \cdot_G$ ; d.h. wenn  $F$  zu keinem „höhergelegenen“ SNF von  $G$  projektiv ist.

(2)  $\eta \in \text{Hom } G \Rightarrow \mathcal{D}(G^\eta) = \mathcal{D}(G)^\eta - \{1_{E/\text{Kern } \eta}\}$

(3)  $A \leq G$ ,  $F = X/Y \in \mathcal{D}(G)$ ,  $M \text{ sn } G$ ,  $X = MXY$   
 $\Rightarrow A_n := \mathcal{N}_A(M)$  läßt  $A \neg F \neg M = (A \cap X)Y \cap M = AY \cap M$  fest.

Bew:  $AM$  läßt  $\begin{cases} G \\ \mathcal{C}_G(M) \end{cases}$  fest, also auch  $\mathcal{C}_G(M) \cdot_G = Y$ , also auch  $AY$ , somit auch  $AY \cap M$ .

- (4) Sei  $N$  ein perfekter halbeinfacher Normalteiler von  $G$ ,  $N = \bigtimes_{\delta} M_{\delta}$ , und sei  $F^{\delta}$  der zu  $M_{\delta}$  gehörige determ. SNF von  $G : Y_{\delta} = \mathcal{C}_G(M_{\delta})..G$ . Sei  $A^{\delta} := A \neg F^{\delta}$ ,  $B_{\delta S} = A^{\delta} \neg M_{\delta}$ . Dann

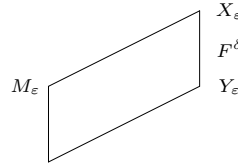
- a)  $B_{\delta} = AY_{\delta} \cap M_{\delta}$ , und  
b)  $A$  normalisiert  $B := \bigtimes_{\delta} B_{\delta} \leq N$ ;  $\mathcal{K}(B) = U\mathcal{K}(A \neg F_{\delta})$   
c)  $A \cap N \leq B$

Bew:  $a \in A \Rightarrow (B_{\delta})^a = (AY_{\delta} \cap M_{\delta})^a = AY_{\delta}^a \cap M_{\delta}^a$ ;  $A$  permutiert die  $B_{\delta}$ .

? Bew c):  $a \in A \cap N \Rightarrow a = \prod m_{\delta} \Rightarrow aM_{\delta}^*$

139/140

- (6) Seien  $F_{\delta}$  die determ. SNF von  $G$ . Seien  $A^{\delta} \leq F^{\delta}$ ,  $A_i \leq G$ ,  $\forall i: A_i \neg F^{\delta} = A^{\delta}$ ;  $A = \langle A_i \rangle$ .  
 $B := \bigtimes (A^{\varepsilon} \neg M_{\varepsilon})$ , wo  $N := \bigtimes M_{\varepsilon}$  ein halbeinfacher Normalfaktor von  $G$  ist



Dann

- a)  $\begin{cases} A \leq \mathcal{N}_G(B) \\ A \neg N \leq B \end{cases}$   
b) Falls also  $\langle A_i \rangle = G$  ist, ist  $B$  ein in  $N$  enthaltener Normalfaktor von  $G$ . Ist  $N$  Hauptfaktor von  $G$ , so  $B = \frac{N}{1}$ . Wenn  $B = N$ , so  $M_{\delta} \in \bigcup \mathcal{K}(A^{\delta})$ ;  $A_i \neg N$  ist ein subdirektes Prod der  $M_{\delta}$ , und im Fall  $B = 1$  ist  $A^{\delta} = 1$ ,  $\forall \delta$ .

Bew:

- a)  $\mathcal{N}_A(M_{\delta})$  läßt  $F_{\delta}$ ,  $A^{\delta}$ ,  $A \neg M_{\delta}$  fest.  $A$  läßt  $B$  fest.  
Die  $M_{\delta}$  Komponente von  $A \neg N$  liegt in  $A^{\varepsilon} \neg M_{\varepsilon}$ .

Anderer Beweis folgt aus (5) mittels

- (7)  $K \trianglelefteq G$ ,  $X/Y \in \mathcal{D} := \mathcal{D}(G)$  (Def: (1))  $KX \neq KY$ .  
Dann ist

- a)  $K \leq Y$  und  $X/K / Y/K \in \mathcal{D}(G/K)$ .

- b) Für jeden Hom  $\varphi$  von  $G$  mit Kern  $K$  ist  $X^\varphi/Y^\varphi \in \mathcal{D}(G^\varphi)$  und für alle  $A \leq G$  ist

$$A^\varphi \neg X^\varphi/Y^\varphi = (A \neg X/Y)^\varphi$$

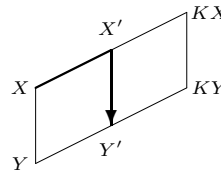
Satz (9) = [teilweise von S. 141 übernommen]

- Kurz (7)-(8) a) Projektionen in die determ. SNF =  $D$  hom, sind verträglich mit allen Homom. von  $G$ . Bew. Nach 7-8 mit Hom  $\varphi$  von  $G$ , die  $D$  nicht annullieren, [und mit den übrigen sowieso, da dann  $A^\varphi \neg X^\varphi/Y^\varphi = 1 = (A \neg X/Y)^\varphi$ ]  
 b) Folge:  $A \neg D = B \neg D \forall D \in \mathcal{D}(G) \Rightarrow A^\varphi \neg \overline{D} = B^\varphi \neg \overline{D} \forall \overline{D} \in \mathcal{D}(G^\varphi)$

140/141

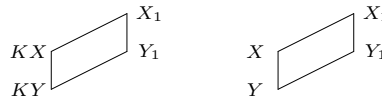
Bew:

- a)  $KX \neq KY$   $KX \not\leq KY$   $X \leq KY$ ;  $Y \leq X \cap KY \triangleleft X$   
 Da  $X/Y$  einfach, ist  $X \cap KY = Y$ ; ferner  $X.KY = KX$ , also Parall:



Wäre  $X < KX$ , so  $X \triangleleft X' Y' := KY \cap X'$   
 $Y' \leq \mathcal{C}(X/Y)$   $Y' = Y$   $X' = X$  Wid.  
 Also  $X = KX$ ,  $Y = KY$ ,  $K \leq Y$ .

Wäre



Wid.

Also  $K\eta_K/K\eta_K \in \mathcal{D}(G/K)$ .

[gemeint ist wohl:  $X\eta_K/Y\eta_K \in \mathcal{D}(G/K)$ ]

- b) erster Teil folgt aus a), zweiter so:

$$A^\varphi \neg X^\varphi/Y^\varphi = {}^{AK}/_{K^{-1}XK}/_{YK}$$

unter  $\varphi^{-1}$

$$\begin{aligned} &= AK \neg X/Y \text{ wegen } K \leq X, Y \\ &= (AK \cap X)Y \\ &= (A \cap X)KY \text{ wegen } X = XK \\ &= (A \cap X)Y \text{ wegen } Y = YK \end{aligned}$$

6.1.80

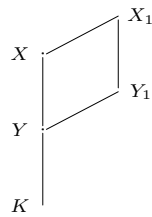
(8)

$$K \triangleleft G \Rightarrow \mathcal{D}(G/K) = \{X/K / Y/K \mid \frac{X}{Y} \in \mathfrak{S}(G), K \not\leq Y\}$$

Bew: “ $\supseteq$ “ nach 7a

“ $\subseteq$ “ Ist  $X/K / Y/K \in \mathcal{D}(G/K)$ , so folgt aus  $X_i \text{ sn } G$  stets  $Y = Y_1$ , also

$X/Y \in \mathcal{D}(G)$ ,  $K \leq Y$ .



[Der Rest auf dieser Seite gehört zu Satz 9 auf S. 140 und wird dort wiedergegeben.]

141/142

Sylow-Normalisator-Türme 95

sn - erblich große  $\pi$  Untergr. 132, 135

Supplemente 1-3, 20

Dedekind 18

Cartergr. 90

Trans. Perm Gr 4

Projektionen 5

$\triangleleft \triangleleft$  5-6 39 113 125

$\mathcal{M}\mathfrak{X}G$  7-17 (starker Sylow S.)  $\text{sm}_x$  128  $\overbrace{89-88}^{\mathcal{M}\triangleleft \triangleleft} 90$   $\overset{\text{Timmesfeld}}{81}$

$\pi$ -Untergruppen 19

Normalisatorsätze 21 107 117

Gaschütz & Maschke 23-33

Unabhängigkeit & Faktorisierung 35-37

Cosubnormalität 89 111 115 u. Vertauschbarkeit 119

Kriterien für Subnormalität 41

$S \triangleleft \triangleleft AB$  39 41-44 99-105

Subnormalisatoren 114

$\ell \text{sn} \ell$  und Verwandtes 117

Verallg. von sn in endl. Gruppen 127



$A \varphi B$  120                       $p^\alpha q^\beta$ -Gruppen 123  
Perm Gr Grad  $p$  51-79                      m. reg. Ugr: 54, 56  
Distributive Funktoren  
Winkelfeld 38    Matrizenbüschel mit pos. def. Herm M. 38  
Determinierende Subnormalfaktoren von  $G$  139-141

142/143

Struktur von  $\text{sn } G$  127  
Innere Automorphismen 93 f. Novosibirsk!